



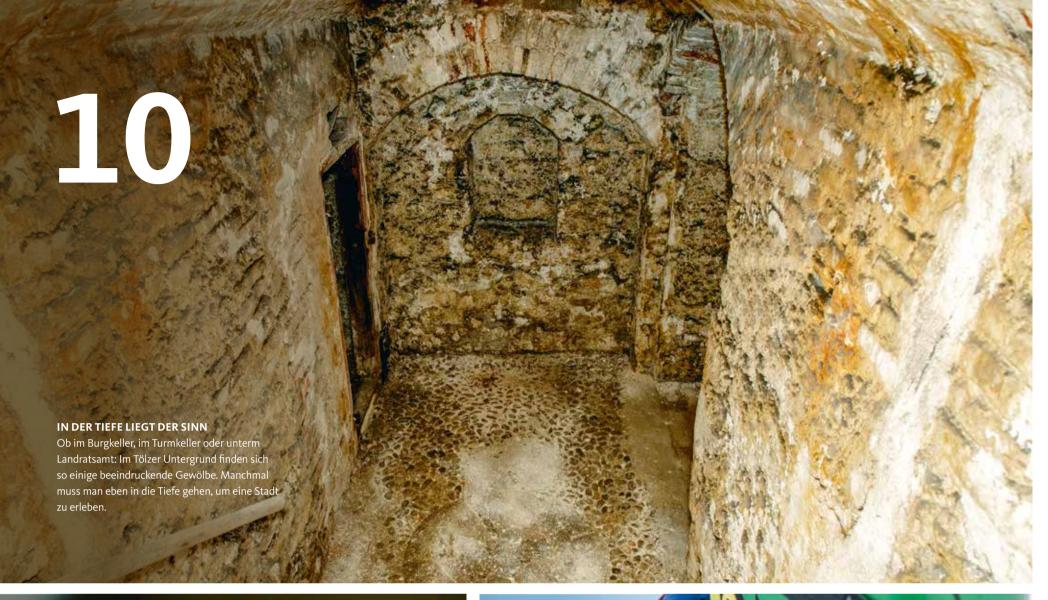
ennen Sie eigentlich Anton Krettner, meine lieben Leserinnen und Leser? Nicht? Sollten Sie aber! Ich sage das
nicht, weil er im 19. Jahrhundert ein angesehener Bürgermeister von Tölz war. Auch nicht, weil er zuvor die Witwe
vom Bruckbräu geheiratet hat, weshalb er selbst Brauereichef
wurde, was ganz wunderbar zu unserem kleinen Bierexkurs
auf S. 23 passt. Noch nicht einmal, weil er so gut Zither und
Klavier spielte, wobei wir der Sache da schon ein bisschen näher
kommen. Nein, Krettner hat komponiert, und sein berühmtestes
Werk ist – richtig! – der Tölzer Schützenmarsch.

Und den spielt natürlich niemand so oft und so schön wie die Tölzer Stadtkapelle. Die wiederum wird 2024 stolze 100 Jahre alt. Und wenn Sie sich da jetzt irgend so eine Bierzeltgaudi vorstellen – weit gefehlt! Unsere Kapelle ist das beste Beispiel dafür, wie anspruchsvoll Blasmusik sein kann. Überzeugen Sie sich selbst! Im Jubiläumsjahr wird es zahlreiche Auftritte geben – im Kurhaus, beim Open-Air mit den Bananafishbones, bei Bergmessen et cetera. Ein Ehrenkonzert findet am 1. März statt, dem Vorabend des 175. Geburtstags von Anton Krettner.

Welche Wertschätzung wir dem Schützenmarsch bei der Tourist-Information entgegenbringen, können Sie auch daran sehen, dass wir ihn als musikalische Untermalung für unsere Warteschleife gewählt haben. Rufen Sie doch mal an und lassen sich zu mir durchstellen!

# BRITA HOHENREITER

HOHENREITER
Kur- und Tourismusdirektorin von
Bad Tölz



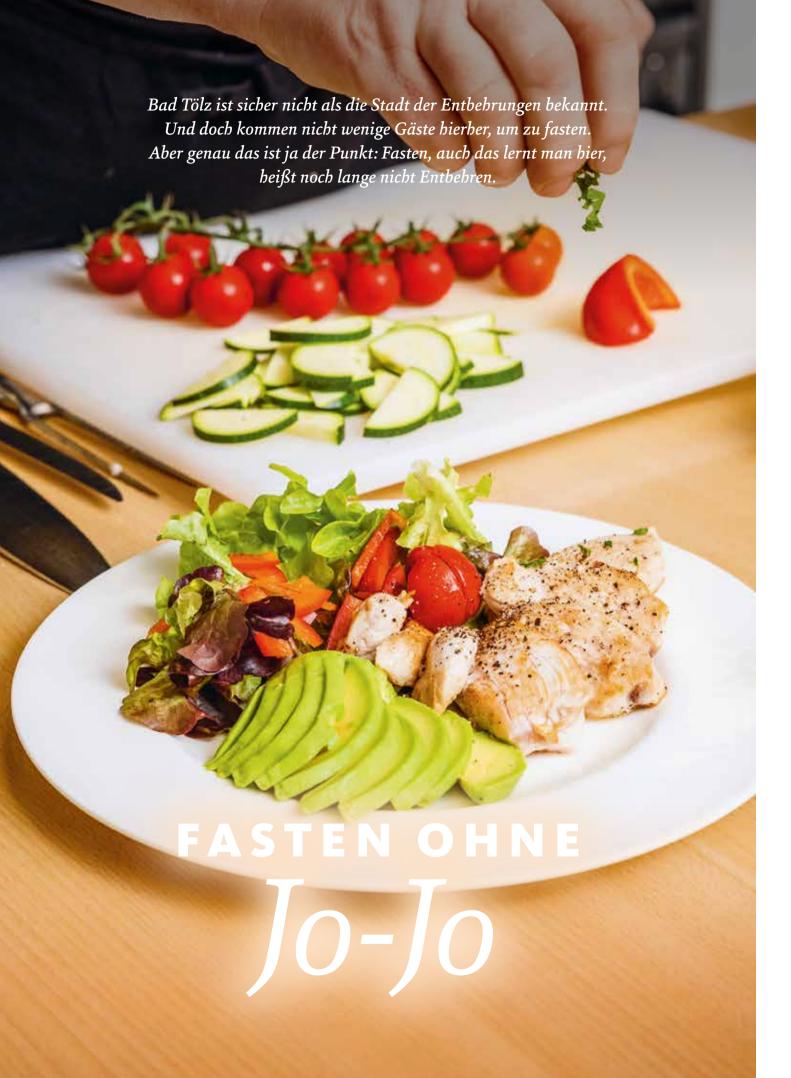
# "JE VIELSCHICHTIGER, DESTO BESSER" Vom "Boot" bis zum "Tatort". Der Schauspieler Klaus Steinbacher hat in den letzten Jahren eine steile Karriere hingelegt. Aber daheim in Reichersbeuern ist er immer noch der Klausi. Ein Interview.



# INHALT

- 4 Adios, Kilos!
  Nachhaltiges Fasten mit Metabolic Balance
- 8 Dr. Munkert rät
  Heute: Das Kreuz mit dem Kreuz
- 9 Bayern verstehen
  Heute: Gott behüte!
- 10 Die Tölzer Unterwelt Eine Fotoreportage
- 18 Tipps querbeet
  Ausgewählte Empfehlungen für Sie
- Wo die Puppen tanzen
  Ein Besuch bei Strippenziehern
- Gott erhalt's!

  Die wechselhafte Geschichte der Tölzer Braukunst
- 28 Unter 60 Minuten
  Ausflugstipps in Katzensprungweite
- 30 Der Mann, der Beckenbauer war Klaus Steinbacher im Gespräch
- Das historische Bild
  Zwei Landshuter in Tölz
- Das ist die Rettung!
  Unterwegs mit der Bergwacht
- 40 Die Chefin empfiehlt
  Snezana Schreibauer backt veganen Schokokuchen
- **47** Das große Gastgeberverzeichnis



# Von Anna Heun

um Beispiel Martin Fahlbusch. Er ist 70, er kommt aus dem Münsterland, er sagt, er habe einige Kilo zu viel auf den Rippen. "Seit 35 Jahren kenne ich jede Diät, die angeboten worden ist." Aber immer hat er hinterher schnell wieder zugenommen, was er sich weggehungert hatte. Jetzt ist er zusammen mit seiner Frau in Bad Tölz, im Haus Sedlmayr, wo er begonnen hat, seine Ernährung umzustellen nach den Prinzipien von Metabolic Balance. Gerade hat er eineinhalb Wochen hinter sich, sagt, er fühle sich bestens. Und nein, Entbehrung spüre er eigentlich keine, und Hunger habe er auch keinen.

Zu Bad Tölz gehört das Kurviertel wie der Alte Peter zu München. Viele Häuser wurden über die Jahre, die Jahrzehnte, hier aufgemacht und hatten immer ihr Auskommen – bis die Gesundheitsreformen der neunziger Jahre die Sozialkur praktisch abschafften. Nur zwei Einrichtungen haben die Zäsur überlebt: die Reha-Klinik Frisia mit ihren Angeboten rund ums Tölzer Naturmoor und eben das Haus Sedlmayr, das sich auf die Bereiche Ernährung, Entspannung, Bewegung und Anwendungen wie Physiotherapie, Massagen, Lymphdrainage, Moorbäder und Packungen spezialisiert hat.

Dabei ist im Sektor "Ernährung" in der Buchener Straße die Umstellung auf Metabolic Balance nicht die einzige Möglichkeit für die Gäste, um zu einer gesünderen Lebensform zu finden. Man kann im Sanatorium, das über 30 Betten verfügt, auch Fasten nach Buchinger. Dabei nimmt man nur Flüssiges, also Säfte und Brühen, zu sich und steuert so der Übersäuerung des Körpers entgegen. Natürlich kann, wer das will, sich hier auch rein vegetarisch verköstigen lassen oder sich an einer wohlschmeckenden, regionalen und abwechslungsreichen Mischkost erfreuen.

Entdeckt hat Roswitha Sedlmayr Metabolic Balance für sich und ihr Haus relativ früh – vor 15 Jahren nämlich schon. Da gab es das Stoffwechselprogramm erst seit sechs Jahren, erfunden worden ist es 2002 von dem Arzt Dr. med. Wolf Funfack aus Isen bei Erding. Sedlmayr, die mit ihrem ganzheitlichen Blick auf Menschen stets eng mit der Schulmedizin zusammenarbeitet, hat sich

Martin Fahlbusch:
"Seit 35 Jahren kenne
ich jede Diät, die
angeboten worden ist."
Aber immer hat er
hinterher schnell wieder
zugenommen, was
er sich weggehungert
hatte.

spezialisiert auf Ernährungs- und Psychotherapie. Im Rahmen der Ernährungstherapie spielen Metabolic Balance und Fasten nach Buchinger eine zentrale Rolle im Haus Sedlmayr. Sie sagt: "Ich hab' einfach nach etwas gesucht, was wirklich wirkt." Natürlich wusste auch sie, dass Diäten, wie auch

Martin Fahlbusch erzählt, heute gemacht werden, und morgen sieht man schon nichts mehr davon. Oder man legt sogar noch ein paar extra Gramm zu. Wer kennt nicht den Begriff des Jo-Jo-Effekts? Also? Ließ sie sich zur zertifizierten "Metabolic-Balance-Betreuerin" ausbilden. "Ich fand es sowas von überzeugend."

Denn das Ganze ist ja nicht nur irgendeine Abmagerungskur – und war auch nie als solche konzipiert. Dr. Funfack verstand seine Ernährungslehre von vornherein als "ganzheitliches Stoffwechselregulierungsprogramm", das vor allem dazu dienen sollte, die "Körperfunktionen" des Einzelnen wieder zu harmonisieren. Beispielsweise den Hormonhaushalt auszugleichen, Risikofaktoren wie Diabetes und Bluthochdruck vorzubeugen und positiv zu beeinflussen. Letztlich war das Ziel des Arztes aus Isen, dass die Patienten, die zu ihm in die Praxis kamen. mithilfe der von ihm entwickelten Diät eines Tages selbst wieder merken würden, welches Essen ihnen guttut. Und natürlich auch: wie viel davon.



Damit ein detaillierter Ernährungsplan ausgearbeitet werden kann, muss zunächst das Blutbild analysiert werden.

– Gesundheit –



Geschäftsführerin Roswitha Sedlmayr, Heilpraktikerin

Martin Fahlbusch berichtet am Telefon: Er und seine Frau werden sich, was das Essverhalten angeht, auf dem jetzt eingeschlagenen Weg "weiter bewegen", die Ernährungsumstellung habe gut funktioniert. Zu schaffen mache ihm nur, dass er viel trinken muss, 35 Milliliter Wasser pro Kilogramm Körpergewicht sind vorgeschrieben, was für ihn heißt: vier Liter am Tag.

Roswitha Sedlmayr sitzt in ihrem Behandlungszimmer am Schreibtisch, eingerahmt von Behandlungsliege und Computer und sagt: "Metabolic Balance ist lebensverändernd." Nach Hunderten von Gästen, die sich bei ihr auf die Diät, die viel mehr

# Metabolisches für Einsteiger

Sie wollen fasten? Und das nachhaltig? Kein Problem! Wir wünschen schon mal einen guten Appetit. Unser Angebot für Sie:

- Laboruntersuchung der 36 stoffwechselrelevanten Parameter
- Individuelle Erstellung Ihres
   Ernährungsplanes
- Planübergabe und ausführliche Beratung
- für drei Monate die Möglichkeit einer telefonischen Beratung
- > Preisbeispiel: 502 € pro Person
  Jetzt buchen auf bad-toelz.de/angebote

ist als das, eingelassen haben, weiß sie aus der Erfahrung, dass Metabolic Balance dazu beitragen kann, auffällige Blutwerte zu verbessern oder auch wieder zu normalisieren. Und wer Medikamente nehmen muss, kann in der Regel diese reduzieren oder sogar ganz absetzen. Sie sagt: "Wir sind hier sehr, sehr erfolgreich."

Sie zeigt einem, wie die Ernährungspläne und -listen aussehen und sagt: "Das ist genial." Weil sich an der Gültigkeit ja nie was ändert, man hat die Liste quasi fürs Leben.

Höchste Zeit, zu erklären, wie Metabolic Balance überhaupt funktioniert. Es gibt einige Regeln, acht genau, an die man sich, das Essverhalten ganz allgemein betreffend, zu halten hat. Die Kur selbst besteht aus vier Phasen, von denen noch die Rede sein wird. Und dann, ganz wichtig: Dr. Funfack hat auch ein Computerprogramm entwickelt, das aufgrund von 36 Laborwerten und einer gründlichen Anamnese genau errechnet, was für wen besonders verträglich ist. Diese Auswahl an Lebensmitteln ist für den Patienten sozusagen sein Heilmittel. Danach wird ein individueller Speiseplan erstellt, welcher von den kompetenten Köchinnen und Köchen ansprechend, liebevoll und sehr wohlschmeckend zubereitet wird.

Auch sie selbst, berichtet Frau Sedlmayr, ernährt sich nach den Vorgaben des Isener Arztes. Klar, eine Umstellungsphase (inklusive Darmentleerung), mit der alles beginnt, muss sie nicht mehr machen. Aber sie wird, weil sie grade im Urlaub war und in diesem Urlaub, ohne das zu wollen, 1,5 Kilo zugelegt hat, auch mal wieder eine "strenge Phase"

einlegen. In der "strengen Phase" wird ganz genau abgewogen, welche Eiweiße (z.B. Fisch, Fleisch, Hülsenfrüchte) und welche Kohlenhydrate (wie Roggenvollkornbrot, Gemüse und Obst) auf den Tisch kommen. In dieser Zeit werden keine zusätzlichen Öle oder Fette zu sich genommen. Das ist dann, in den folgenden Phasen, der "gelockerten Umstellungsphase" und der "Erhaltungsphase", natürlich schon wieder erlaubt. Sedlmayr: "Das ist auch ganz wichtig, der Körper braucht hochwertige Fette für Gehirn und Nerven."

Und die Regeln? Sind letztlich recht übersichtlich, ein paar betreffen einfach Art und Zeitpunkt, wann man sich hinsetzt zum Essen. Mindestens fünf Stunden Pause sind jeweils einzuhalten zwischen den drei Mahlzeiten eines Tages, eine Mahlzeit soll sich auch nicht länger als eine Stunde hinziehen. Nach 21 Uhr wird nichts mehr gegessen. Außerdem Pflicht: ein Apfel am Tag. Desweiteren, und hier wird es nun ein wenig komplizierter, darf jede Mahlzeit nur eine Eiweiß-Art enthalten, und jede enthält eine andere Eiweiß-Art.

Was bedeutet, wenn man beispielsweise Ei zum Frühstück isst, gibt es mittags und abends eben kein Ei mehr, sondern eine andere Eiweiß-Art wie Fleisch oder Käse.

Roswitha Sedlmayr greift in ihrem Behandlungszimmer jetzt zu Stift und Papier und erklärt anhand einer Skizze, wie der Blutzuckerspiegel hochschnellt, wenn man zum Beispiel Weißmehl, also ein "kurzkettiges Kohlenhydrat", zu sich nimmt. Sie sagt, man bekommt, wenn man Weißmehl gegessen hat, nach kurzer Zeit ziemlichen Heißhunger, weil der Glu-



Entspannung bringt den Stoffwechsel in Schwung



Fasten und gute Küche müssen sich nicht ausschließen: Blick in die Küche des Hauses Sedlmayr.

cosegehalt im Blut so schnell wieder abfällt wie er angestiegen ist – das sei dann genau der Moment, in dem man meint, unbedingt einen Schokoriegel zu brauchen. Indem man "langkettige Kohlenhydrate" bevorzugt, wird erreicht, dass das Sättigungsgefühl 4–5 Stunden anhält.

Die Heilpraktikerin sagt, sie habe, weil sie sich schon länger mehr oder weniger an die Regeln halte, inzwischen kaum noch Gusto auf Zucker und Weißbrot. "Warum soll ich das essen, wenn ich weiß, es tut meinem Körper nicht gut." Metabolic-Balance-Kenner schwören auf Roggenvollkornbrot.

Wir Schreibtischmenschen, sagt Sedlmayr, bräuchten ohnehin mehr Eiweiß als die Jäger und Sammler von einst. Wer sich nach den Grundsätzen von Metabolic Balance ernährt, übernimmt selbst die Verantwortung fürs eigene Wohlbefinden, die Verantwortung für eine nachhaltige und ausgewogene Ernährung, welche eine gesteigerte Lebensqualität mit sich bringt. Das bedeutet, die Menschen sind wieder voller Energie, sie werden beweglicher, kraftvoller und sie erreichen wieder ihr Wohlfühlgewicht. Außerdem haben sie wieder mehr Lebensfreude. Sedlmayr findet: "Wer heilt, hat recht."

Übrigens hat Dr. Funfack, das ist auch irgendwie nett, seine Leute durchaus ermuntert, mal zu sündigen zwischendurch.

Sie sollten aber dann gleichzeitig auch beobachten, wie sich dies in Form vielleicht einer Sahnetorte, eines Käsebrots in Kombi mit anderen Eiweiß-Formen auswirkt aufs Wohlbefinden.

Martin Fahlbusch? Kündigt am Telefon nach zehn Tagen Kur an, auch er werde daheim sicher ab und an mal "westfälische Dinge" zu sich nehmen. Möppkenbrot vielleicht, also Blutwurst, oder einen deftigen Eintopf, der Knockepott heißt. Aber, fügt er schnell an: "Man wird das nur einstreuen ab und zu." Ansonsten habe er vor und bezweifle auch nicht, dass er es schaffen wird, bis Weihnachten zehn bis 15 Kilo abzunehmen.

- 6 -

- 7 -

# DR. MUNKERT - rat DAS KREUZ

# mit dem Kreuz

Von Dr. Ralph Munkert

aben Sie auch Rücken? Diese grammatikalisch zweifelhafte Wendung ist ja heute schon in nahezu aller Munde. 80 Prozent der Mitteleuropäer haben mindestens einmal im Leben quälende Rückenschmerzen, bei immer mehr sind sie chronisch. Schon jeder dritte Grundschüler klagt von Zeit zu Zeit über Schmerzen im Kreuz. Woher kommt es, dass uns der Schmerz immer wieder in den Rücken schießt?

Ganz einfach: Viele Menschen wissen noch immer nicht, was sie ihrer Wirbelsäule tagtäglich antun. Durch Bewegungsmangel, durch zu langes oder schlichtweg falsches Sitzen. Auch beim Liegen, Heben, Tragen, Gehen, Stehen und Radfahren gilt: Auf das "Wie" kommt es an.

Unser Bewegungsapparat, dazu gehört auch die Wirbelsäule, ist für eine durchschnittliche Laufleistung von acht bis zehn Kilometern pro Tag angelegt. Ohne Bewegung werden die tragenden Elemente der Wirbelsäule, die Wirbelkörper, porös, die stabilisierenden Bänder schlaff. Außerdem verkümmern die bewegenden Muskeln,



Ralph Munkert, Jahrgang 1957, studierte Medizin in Antwerpen, Göttingen, Hamburg und München. Seit 1992 ist er Chefarzt der Reha-Klinik Frisia in Bad Tölz.

und die Bandscheiben, die von Be- und Entlastung leben, werden brüchig. Die Wirbelgelenke, die die Wirbel miteinander verbinden "rosten". Kurzum: Bewegen Sie sich! Das beugt nicht nur Rückenschmerzen vor, sondern kann auch bereits vorhandene Wirbelsäulenstörungen lindern, vielleicht sogar heilen.

Aber auch im Schlaf kann man Rückenschmerzen vermeiden. Wie man sich bettet, so liegt man, heißt es. Das gilt auch im ganz wortwörtlichen Sinn: Ein schlechtes Bett ist der Feind jeder Wirbelsäule. Die natürlichen nächtlichen Lageveränderungen des Schläfers fordern ein Höchstmaß an Anpassungsfähigkeit der Unterfederung. Auch das Kopfkissen ist wichtig und sollte an Kopf- und Nackenform, Schulterbreite und Schlafgewohnheiten angepasst sein. 40 mal 80 Zentimeter ist ein gutes Maß, damit nur Kopf und Nacken auf dem Kissen zu liegen kommen. Idealerweise lässt es sich durch Füllmenge und unterschiedliche Kammern individuell auf die Bedürfnisse des Benutzers einstellen.

Noch zwei konkrete Tipps für den Alltag: Denken Sie beim Heben und Tragen an Ihren Rücken! Nutzen Sie zum Heben die Kraft Ihrer Beine und entlasten Sie so Ihre Wirbelsäule. Stellen Sie sich möglichst nahe an die Last, die Sie heben wollen, und beugen Sie Knieund Hüftgelenke! Fassen Sie die Last möglichst tief an, damit Sie mit gestreckten Armen heben und tragen können. Zum Anheben drücken Sie sich mit den Beinen hoch und halten dabei den Rücken aufrecht. Vermeiden Sie ruckhafte und schwungvolle Bewegungen! Und drehen Sie sich erst, wenn Sie die Last angehoben haben, um eine ungünstige Verdrehung der Wirbelsäule zu vermeiden.

Und das Wichtigste: Immer Haltung bewahren! Ob beim Sitzen, Stehen oder Heben – bleiben Sie aufrecht! Stabilisieren Sie die Haltung ihrer Wirbelsäule mit der Rumpfmuskulatur, so dass Ihr Gewicht parallel zur Körperachse wirken kann und gleichmäßig verteilt auf den Bandscheiben ruht. Verharren Sie nicht zu lange in einer Haltung und entspannen Sie zwischendurch die Muskulatur mit entsprechenden Übungen.

Von Dominik Baur

as Alpha und Omega zwischenmenschlicher Beziehungen ist der Gruß. Er steht bestenfalls am Anfang und am Ende einer jeden Begegnung. In Bavern hat es mit dem Grüßen zudem eine besondere Bewandtnis. Welcher in, sagen wir. Flensburg beheimatete Mensch wird schon von so prägenden Kindheitserlebnissen berichten können wie viele seiner bayerischen Mitmenschen, die als Kinder zum Bäcker oder Metzger geschickt, arglos den Laden betraten, sich in die Schlange einreihten und von der Verkäuferin mit einem ebenso unmissverständlichen wie pädagogisch wertvollen "Konnst net griaßn?" empfangen wurden. Kaum einer. In Bayern dagegen haben diese Erfahrung zahllose Kinder gemacht iedes von ihnen genau einmal.

Nun könnte man vermuten, damit sei die Sache erledigt, Bayerinnen und Bayern verstünden es aufgrund eines solchen Erlebnisses bestens, angemessen zu grüßen. Doch so leicht ist die Sache auch wieder nicht. Die Kunst des Grüßens hat es in sich. Versuchen wir daher ein wenig Klarheit in die bayerische Grüßkultur zu bringen. Gott Grüße auszurichten, so viel sei vorweggeschickt, wird Ihnen hierzulande niemand auftragen. Entgegen des im Norden Deutschlands immer noch verbreiteten Kalauers ("Mach' ich, wenn ich ihn sehe") ist "Grüß Gott" nämlich keine Aufforderung, sondern ein frommer Wunsch, besser zu erkennen in der ausführlicheren Form: "Grüß euch (Gott)", "Grüß Sie (Gott)" oder "Grüß dich (Gott)"; Gott möge ihn grüßen, sprich: segnen, wünscht man dem Gegenüber.

"Grüß Gott" entspricht im Gebrauch etwa dem säkulareren "Guten Tag". Interessant ist, dass auch letzteres in Bayern einst gebräuchlich war, wie uns der Sprachwissenschaftler Helmut Berschin glaubhaft versichert, etwa in gehobeneren Kreisen in der Stadt. Wer heute also ein hochdeutsch ausgesprochenes "Grüß Gott" anstelle des bairischen "Griaß God" sagt, hätte zur Zeit des Kini womöglich "Guten Tag" gesagt. Interessant auch: Im nahen und nicht selten seelenverwandten Österreich ist "Guten Tag" noch heute gebräuchlicher als in Bayern.

**HEUTE:** 

Gott behüte!

Warum aber sagen wir nicht "Gott grüße euch", sondern stellen das Verb entgegen aller Grammatik voran? Hier hat Ludwig Zehentner, Honorarprofessor für bairische Dialektologie, eine interessante Erklärung. Er vermutet die Antwort just bei den Iren, die den süddeutschen Raum seinerzeit missioniert hätten. "Grüß Gott" sei demnach nichts anderes als eine Lehnübersetzung des Irischen, einer keltischen Sprache, die das Verb grundsätzlich vor das Subjekt setze.

Unter den anderen dem O-Ton Süd zugeschriebenen Grüßen dürften "Servus", "Pfia God" und "Hawedehre", also "Habe die Ehre", die verbreitetsten sein. Obwohl im Gebrauch eher salopp, ist die Bedeutung des etwa auch in einigen slawischen Sprachen und im Ungarischen üblichen "Servus" eigentlich devot: "Sklave" heißt das lateinische Wort, die Ursprungsbedeutung lautet also in etwa "Ich bin dein Sklave, ich bin dir zu Diensten." Es findet bei Begrüßung und Abschied gleichermaßen Anwendung. Eigentlich ist es ein vertraulicher Gruß, der voraussetzt, dass die sich Grüßenden per Du sind, heutzutage nimmt man dies im Allgemeinen nicht mehr allzu streng.

Der Abschiedsgruß "Pfia God" (oder: "Pfiat Di", Pfiat Eahna God" et cetera) ist der einzige in Bayern gebräuchliche Gruß, der ausschließlich im Dialekt vorkommt, weshalb manch einer es gar nicht mehr vom hochdeutschen "Behüt (dich) Gott" abzuleiten weiß. "Hawedehre" ("Habe die Ehre") galt lange eher als altmodisch, erfreut sich allerdings auch bei Jüngeren inzwischen einer

Renaissance. Auffällig ist, dass viele Grüßenden oft sehr darauf bedacht sind, einem allzu verschwenderischen Gebrauch von Buchstaben entgegenzuwirken, so bleibt von dem ohnehin schon verkürzten "Hawedehre" oft nur noch ein "Dere" oder gar "Habe" übrig, und "Servus" wird zu "Sers".

Darüber hinaus gibt es aber auch etliche hochdeutsche Grüße, die in Bayern Anwendung finden: "Guten Morgen", "Guten Abend" und besonders im Radius von 500 Metern um jede Kantine herum: "Mahlzeit". Selbst die Vokabel "Hallo" ist längst in Bayern daheim, und nur Freunde der Küchenetymologie mögen befürchten, bei ihrem Gebrauch als Hallodri abgestempelt zu werden.

Auch eine andere Vokabel mit Migrationshintergrund ist in Bayern sesshaft geworden: "Tschüß", wahlweise "Tschüs" oder "Tschüss". Zunächst nur im vertrauten Umgang gebräuchlich, wird sie inzwischen – wie im Norden – auch gegenüber Leuten verwendet, die man siezt. Doch während man sich in Bayern ungeniert auf Italienisch ("Ciao"), Lateinisch ("Servus") oder Halbirisch ("Grüß Gott") grüßt, war das "Tschüß" lange verpönt.

In den achtziger Jahren etwa runzelte ein Münchner Schreinermeister noch die Stirn, als sein von den nordischen Klabautermännern abstammender Kobold mit einem "Tschüß" aus der Werkstatt entschwand, und rief ihm nach: "Na, ned Tschüß: Pfiadi, pfiadi!" Und noch Anfang des neuen Jahrtausends wollte ein Wirt in Gotzing seinen Ort zur "tschüßfreien Zone" erklären. Heute stört sich kaum noch jemand an der Grußformel.

So groß ist im Übrigen der Unterschied zwischen süd- und norddeutscher Grüßkultur gar nicht. Denn auch "Tschüß" hat einen religiösen Hintergrund. Früher nämlich sagte man "atschüs", was dieselbe romanische Wurzel wie Ade, Adieu oder Adiós verriet; die Bedeutung war schlicht: "(Geh) mit Gott!".

- 8 -



# Eine Fotoreportage von Florian Bachmeier

eig mir deinen Keller, und ich sage dir, wer du bist. So sagt man. Oder vielleicht auch nicht. Das Zeug zur Redewendung hätte der Spruch jedoch allemal. Denn die Behauptung ließe sich mit Fug und Recht aufstellen, verraten doch Keller tatsächlich besonders viel über diejenigen, die über ihnen hausen. Oft findet sich hier ja auch das Verborgene, Entsorgtes aus der Vergangenheit. Aber es ist nicht nur der Inhalt der Keller, der so verräterisch daher kommt. Auch die Tiefbauwerke an sich können recht auskunftsfreudig sein.

Nehmen wir doch nur mal den Turmkeller. Beim Namen fängt's ja schon an. Paradoxer geht es schließlich kaum: Will er nun hoch hinaus oder tief nach unten? Nun gut, die Erklärung dürfte profan sein, schließlich sind es nur wenige Schritte zum wohl namengebenden Turm, der den Beginn der Marktstraße markiert. Oder ist es das Ende? Diese philosophische Grundsatzfrage wollen wir an dieser Stelle dreist ignorieren, denn uns soll es ja um eine andere Art der Tiefgründigkeit gehen.

- Stadtgeschichte - - Stadtgeschichte -

# "Das war der berüchtigtste Laden bis rauf nach Frankfurt."

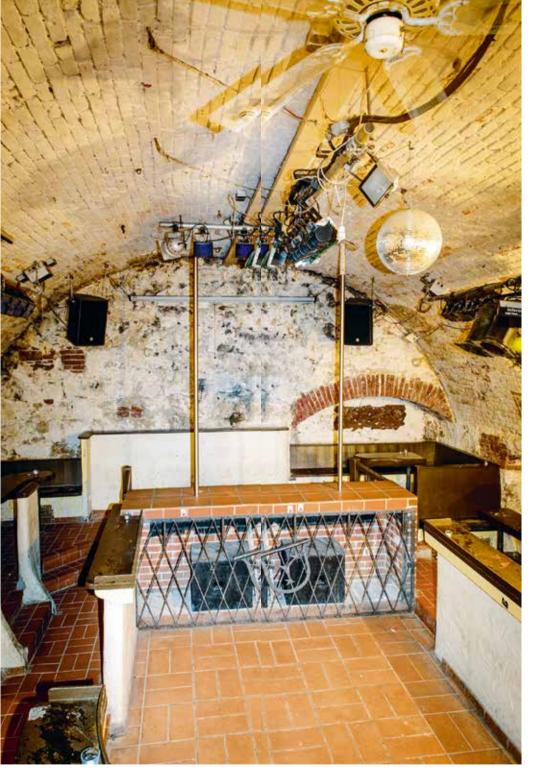
Der Turmkeller also. Steigt man hinab, muss man ziemlich viele Stufen nehmen und landet dann weit unterhalb der Erdoberfläche – und in der Vergangenheit. Ein schon etwas heruntergekommener Ventilator dreht an der Decke langsam seine Runden. Auch eine einsame Discokugel hängt eher unmotiviert in der Gegend rum. Und im Nebenraum ein alter Schlitten von der Decke. Eine Ampel steht auf grün, das Gaffer-Tape, mit dem hie und da etwas ausgebessert wurde, löst sich auch schon wieder. Die Flaschen über der Bar sind überwiegend leer. Dazu eine überschaubare Tanzfläche. Von der Straße aus wird man aber nicht viel gehört haben. Es ist wirklich sehr tief, die Mauern sind sehr dick.

"Das war der berüchtigtste Laden bis rauf nach Frankfurt", sagt Dominik Baumann, der oben drüber das Thai-Lokal Rim Tung betreibt. Die Münchner sind rausgekommen, am Wochenende ging die Schlange bis zum tatsächlichen Turm. Zu den Stammgästen sollen in den frühen Tagen noch zahlreiche Gls gehört haben. Die Musik war vielfältig, jeden Abend gab es ein anderes Motto: Rock, Schlager, Reggae …

Die siebziger und achtziger Jahre, das war die große Zeit des Turmkellers. Weit über die Tölzer Stadtgrenzen hinaus erinnern sich mittlerweile ältere Herrschaften an ihre Jugendjahre, die sie zu einem nicht unbeträchtlichen Teil hier zugebracht haben. In den Neunzigern ließ der Kultstatus schon etwas nach. Im "Tölzer Kurier" soll es sogar mal eine Todesanzeige für den Turmkeller gegeben haben.

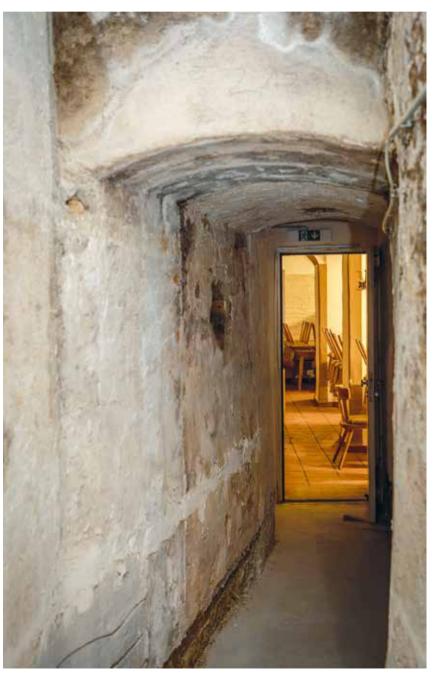
Heute hat er wieder offen – zumindest einmal im Monat. Normalerweise für Privatveranstaltungen, zweimal im Jahr aber auch öffentliche Partys. Da kommen dann die, die damals auch schon gekommen sind. DJ Sputnik, seinerzeit eine echte Größe, legt dann wieder auf. Was für Nostalgiker.

Das Bier hatte natürlich auch in den letzten Jahrzehnten im Turmkeller eine zentrale Rolle, aber nicht mehr die seiner Anfänge. Denn wie so viele der alten Kellergewölbe im Tölzer Untergrund geht auch er auf die Notwendigkeit des Bierlagerns zurück (s. S. 23). Ansonsten hätte man Keller wie den Turmkeller in Tölz gar nicht benötigt, erklärt Elisabeth Hinterstocker. Viel zu feucht. Hinterstocker leitet das Stadtmuseum in der Marktstraße, unter dem sich natürlich auch ein solcher Keller befindet. Im heutigen Museumsgebäude war einstmals der Bürgerbräu. Deshalb gibt es unter dem Haus ebenfalls einen Lagerkeller. Von dort wiederum kommt man über einen langen, schmalen Gang direkt in die Gaststube des ehemaligen Ratskellers. >



Manchmal ist es nicht nur eine Reise in den Untergrund, sondern auch in längst vergangene Zeiten: Ansichten aus dem Turmkeller, dem einst vom Restbräu gebauten Keller unter der Gaißacher Straße und dem Keller des Stadtmuseums, von dem ein langer, enger Gang direkt zur Gaststube des ehemaligen Ratskellers führt (im Uhrzeigersinn).





-12 -

- Stadtgeschichte - - Stadtgeschichte -

Und so war es denn auch die Marktstraße, wo sich fast alle der Tölzer Brauereien angesiedelt hatten, von wo aus sich das Kellersystem ausbreitete. Vereinzelt waren die Keller sogar miteinander verbunden. Manche der Verbindungsgänge sind inzwischen freilich längst eingestürzt, zugemauert oder sollten im Interesse der eigenen Sicherheit lieber nicht betreten werden.

Aber seit wann gibt es die Keller? Schon Ende des 15., spätestens im 16. Jahrhundert dürfte man im größeren Stil damit angefangen haben, die Keller in den weichen Tölzer Tuffstein hineinzutreiben. 1453 hatte der große Marktbrand einen Großteil des Ortes dem Erdboden gleich gemacht, danach begann man, die Häuser aus Stein zu bauen.



Wer die Treppe in die riesige Kelleranlage des Landratsamts hinabsteigt, begibt sich auf eine Reise in eine besonders unrühmliche Vergangenheit, hier betrieb einst die SS-Junkerschule ein Außenlager des KZ Dachau. Im Keller des Gasthaus organisiert Tino Kellner regelmäßig Kleinkunst, den prachtvollen Burgkeller nutzt Anna-Sophie Ferrandino Deymann vom Feinkostladen Cucina al Ponte für besondere kulinarische Veranstaltungen (im Ubrzeigersinn).









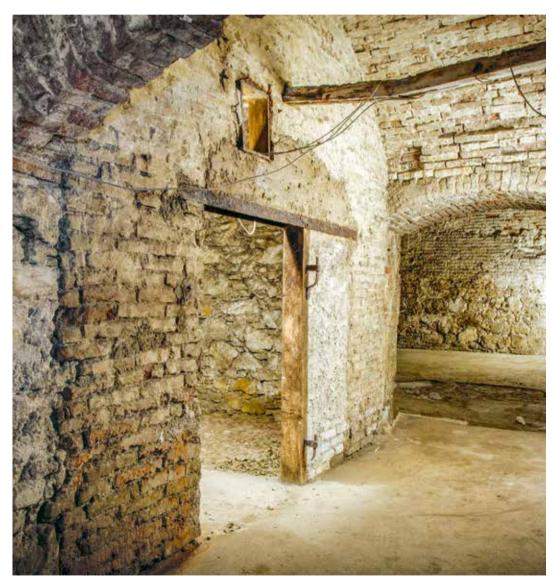
Im 20. Jahrhundert schließlich gab es eine vielfältigere Nutzung der Keller. Im Krieg ließ sich der Bürgermeister einen geheimen Gang durch den Schlossberg bauen, um sich im Falle eines Falles in Sicherheit bringen zu können. Im Keller der SS-Junkerschule, dem heutigen Landratsamt, befand sich eines der 169 Außenlager des KZ Dachau. Bis zu 180 Gefangene waren hier inhaftiert.

Später wurde in einem Keller Golf gespielt, in anderen hielt die Gastronomie Einzug. So hat auch das Gasthaus bei der Sanierung ein fesches Kellergewölbe aufgespürt, in dem inzwischen das hauseigene Bier ausgeschenkt wird und Veranstaltungen stattfinden – vom Jazzkonzert bis zum Kabarettabend. Maxi Schafroth war schon da, Stefan Zinner auch. Früher war es zumindest zeitweise wohl mal der Lagerkeller des Unterkerschbräu.

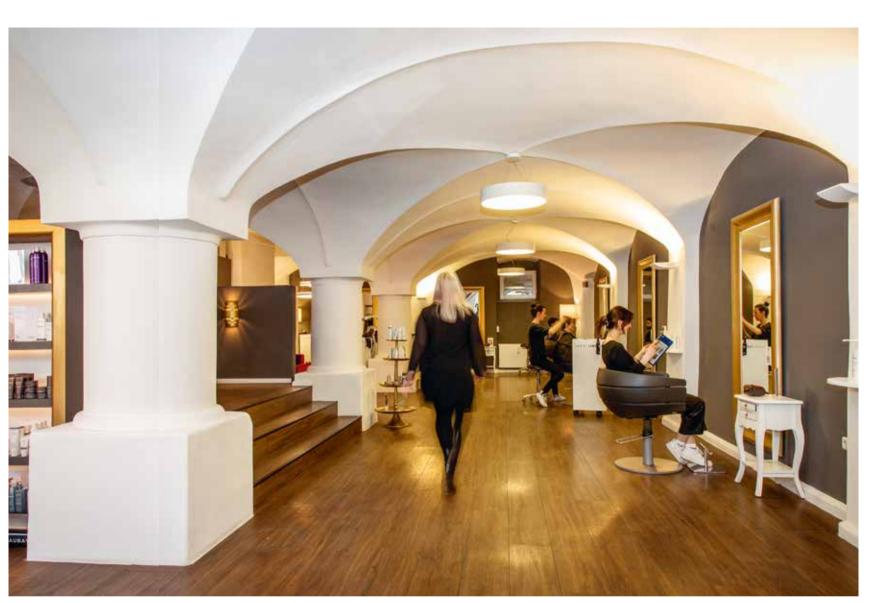
-14-

So ein Keller kann aber auch eine haarige Angelegenheit werden: Martina Lederer ist mit ihrem Friseursalon ebenfalls in ein imposantes Kellergewölbe gezogen. Gut, vorne geht es wegen der Hanglage noch ebenerdig auf den Jungmayrplatz hinaus. Die Mauern sind gut einen Meter dick, die Säulen, die das Gewölbe tragen, auch nicht viel schmaler. Der Keller könnte bereits aus dem 16. Jahrhundert stammen, früher soll sich hier einmal ein Badhaus befunden haben.





Außer ein paar Stüblen finden sich im Keller des Bräustüberl nur die Spuren, die die Jabrhunderte hinterlassen baben; im ebemaligen Badhaus dagegen bat Martina Lederer ibren schicken, modernen Friseursalon eingerichtet.





Doch zuletzt wurde hier nur noch Gemüse gelagert, später nutzten sie es als Fahrradkeller. Als ein neuer Eigentümer begann, den Keller zu renovieren, und Martina Lederer die Räumlichkeiten sah, stand für sie fest: Das ist der richtige Ort für ihren Salon. Sie wollte sich ohnehin vergrößern und war auf der Suche nach einem ganz besonderen Flair. 2015 eröffnete sie den Laden, schon ein Jahr später bekam sie einen von einer Fachzeitschrift ausgeschriebenen Designpreis. Und so schließen sich die Kreise halt immer wieder: vom Badhaus zum auf Wellness bedachten Friseursalon, vom Bierlager zum Bierausschank.

-16-

# LESEN, SEHEN, bören, machen...

# Königsberge

Der Kini hat in Bayern seine Spuren hinterlassen, das ist bekannt. Aber wer jetzt nur an Neuschwanstein, Herrenchiemsee & Co. denkt, unterschlägt die Hälfte. Denn Ludwig II. konnte



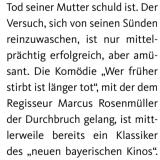
nicht nur Märchenschloss. Nein, der illustre Monarch bestieg auch mit Begeisterung die bayerischen Berge. So wie die Tölzer Autorin Sandra Freudenberg, die gemeinsam mit dem Fotografen Stefan Rosenboom auf den Pfaden Ludwigs gewandelt ist. Zwölf königliche Hütten, Almen und Sehnsuchtsorte haben sie ausfindig

gemacht, berichten von orientalischen Nächten, unentdeckten Almbädern und geheimen Hütten.

Sandra Freudenberg, Stefan Rosenboom: In den Bergen lebt die Freiheit. Knesebeck 2020, 192 Seiten, 30 Euro.

# Das jüngste Gericht

Elf Jahre alt ist der Sebastian, der Sohn vom Kandlerwirt, und er hat höllische Angst vor dem Fegefeuer, weil er – wie er glaubt – am



Das erkennt man nicht nur an der Vielzahl der erfolgreichen Filme, die "Rosi" seither gedreht hat, sondern beispielsweise auch daran, dass Klaus Steinbacher, der in einer Nebenrolle als Freund von Sebastian ebenfalls mitspielt, inzwischen ein gestandener und durchaus erwachsener Schauspieler ist (s. S. 30). Den Film von 2006 sieht man immer wieder gern.

Erhältlich als DVD und Blu-ray.

# Was ist denn bier Floß?

Es gibt sie noch, die Menschen, die glauben, das Surfen sei auf Hawaii erfunden worden. Stimmt natürlich nicht. In Wirklichkeit trat die Wellenreiterei ihren Siegeszug über die Weltmeere freilich von den besonders hartgesottenen Surfern am Münchner Eisbach aus an, und ihren wahren Ursprung hat sie bei den Isarflößern, gewissermaßen den Urahnen der Eisbach-Athleten. Wie genau das vor sich geht, schildert der Autor Bastian Mahler in einem schmucken Bändchen. Darin legt er auch dar, wie die Kastanien in den Biergarten kamen oder der Dackel fast das Münchner Wappentier geworden wäre. Alles wissenschaftlich höchst fundiert. Wobei – vielleicht lohnt sich ein Blick auf den Untertitel des Werks: "Münchner neueste Sagen". Bastian Mahler: Wie die Isarflößer das Surfen erfanden. Volk-Verlag 2021, 136 Seiten, 16 Euro.





Mehr Veranstaltungstipps auf bad-toelz.de/veranstaltungen

# Verbrechen und Liebesdramen

Fast 70 Folgen lang ermittelte "Der Bulle von Tölz" seit 1996 in Tölz und um Tölz herum. Ob

Kurhaus, Marktstraße, Wandelhalle – die Stadt war stets präsent in dem Straßenfeger mit Ottfried Fischer. Heute erinnert sogar ein Brunnen an ihn. Doch längst haben auch andere Produktionen Bad Tölz als Filmkulisse entdeckt. Dabei scheint es an krimineller Energie nicht zu



fehlen, denn neben dem "Bullen" verschlägt es auch "Hubert und Staller" und die "Rosenheim Cops" zu Ermittlungen nach Tölz. Aber auch ein Uta-Danella-Roman wurde hier verfilmt, und die ZDF-Serie "Tonio und Julia" spielt hier. Bei dem eineinhalbstündigen Stadtspaziergang "Auf Filmspuren durch Bad Tölz" erwandern die Teilnehmer zahlreiche der Drehorte. Alle Infos auf toelzer-stadtversucher.de.

# Neues aus Hinterwieselharing

Josef Parzefall und Richard Oehmann von "Doctor Döblingers geschmackvollem Kasperltheater" heben die Kunst des gepflegten

Fingerpuppenspiels auf ein neues Niveau. Mit dabei: Stargäste wie Luise Kinseher, Josef Hader oder die böse Hexe Strudelhofer. Zu empfehlen sind vor allem die



Hörspiele. Nicht nur für Kinder. Etwa der "Brezenschlüssel", in dem Kasperl und Seppl im letzten Moment verhindern können, dass das Stadtmuseum gesprengt wird, weil der Schlüssel nicht mehr aufzufinden ist. Aber auch der "Germknödel", der "Schneekönig" und … Ach, hören Sie am besten alle! CDs gibt's auf www.dr-doeblingers-kasperltheater.de. Oder beim Koppelhuber – weil der hat ja alles.



- Kultur -- Kultur -

# Von Nepomuk Poeschl

a sitzen sie nun also im Café ihres Theaters, in dem sie seit fast einem Vierteliahrhundert die Strippen ziehen. Albert Maly-Motta isst noch schnell ein Fleischpflanzerl, er ist heute noch gar nicht zum Essen gekommen. Während sein Kollege gerade den Mund voll hat, erzählt Karl-Heinz Bille von dem besonderen Reiz des Puppenspiels: "Bei uns auf der Bühne kannst du

viel mehr machen als in einem klassischen Theater. Wir versetzen die Zuschauer oft in Staunen, wie das kein Schauspieler schafft - und das in einer ganz großen Breite vom Superrealismus bis zum Science Fiction."

Es scheint die Dialektik der Marionette zu sein: Vermeintlich in ihren Möglichkeiten viel eingeschränkter als etwa eine Kollegin aus Fleisch und Blut, vermag sie vielleicht

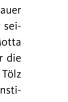
gerade deshalb die Phantasie der Zuschauer stärker anzuregen. Fast so, wie es ihr seinerzeit auch gelang, Bille und Maly-Motta in ihren Bann zu ziehen - lange bevor die beiden das Marionettentheater in Bad Tölz übernahmen und als feste kulturelle Institution der Stadt retteten.

Ob die Bremer Stadtmusikanten, Rumpelstilzchen oder das tapfere Schneiderlein, in dem Theater am Schlossplatz begeistern sie nunmehr ihr Publikum. Freitags, samstags und sonntags finden hier meist reguläre Vorstellungen statt. Dazu kommen spezielle Aufführungen für Schulen oder Kindergärten an den Vormittagen. Teilweise bis von Ingolstadt kämen Schulklassen in ihre Vorstellungen, berichten die beiden Puppenspieler stolz. In der Vorweihnachtszeit finden praktisch jeden Vormittag Vorstel-

Insgesamt sind es an die 200 Vorstellungen, die Bille und Maly-Motta, beide 66, im Jahr geben. Das Publikum sind aber nicht nur Kinder. In den Abendvorstellungen kommen auch die übrigen Altersgruppen auf ihre Kosten. Das Repertoire ist dabei denkbar breit gefächert. Es reicht von der "Zauberflöte" bis zum "Brandner Kaspar", Molières "eingebildeter Kranker" findet sich darin ebenso wie der "Nussknacker". Oder auch der "Kristallplanet", ein Stück eines Autors aus der Region, in dem ein Astronautenteam sich aufmacht, einen fremden Planeten zu erkunden. Bei den größeren Produktionen wirkt dann außer Bille und Maly-Motta auch das ehrenamtliche Ensemble mit. Da stehen dann schon mal sieben, acht Puppenspieler hinter der Bühne.

Bei Bille ist die Liebe zur Puppe ja schon genetisch bedingt: In der neunten Generation ist er Marionettenspieler, die Billes zogen früher mit Wanderbühnen übers Land und ließen in jedem Dorf aufs Neue die Puppen tanzen. Geboren wurde Karl-Heinz Bille in der DDR, wo sein Vater bald mit Berufsverbot belegt wurde. Geschichten von Königinnen und Prinzessinnen, wie sie im Puppentheater gang und gäbe sind, waren im Arbeiter- und Bauernstaat nicht mehr angesagt. Als Bille drei Jahre alt war, flüchtete die Familie in den Westen. Bille wuchs in München auf.

Zunächst arbeitete er beim Vater, dann ging er seinen eigenen Weg, auf dem er





1978 - im traditionsreichen Münchner Marionettentheater - Maly-Motta traf. Der war als Kind ebenfalls mit dem Marionettenvirus infiziert worden. Im Sommerurlaub am Chiemsee. Dort trat eine Schaustellertruppe mit ihren Puppen im Wirtshaussaal auf. "Im ersten Sommer hab' ich zugeschaut, im zweiten haben ich schon mit aufgebaut, im dritten hat mir einer der Spieler eine Figur gebaut. Und dann war's passiert." Später folgten ein vorübergehendes Studium der Theaterwissenschaften, ehrenamtliches Engagement in der studentischen Marionettenbühne "Kleines Spiel" in München und schließlich die folgenschwere Begegnung mit Bille.

Ende der Neunziger eröffneten die beiden gemeinsam ein Theater in Stegen am Ammersee, wenig später suchte die Stadt Bad Tölz neue Theatermacher. Versteht sich von selbst, dass sich die beiden nicht lange bitten ließen, schließlich war das Tölzer Marionettentheater nicht irgendein Kasperltheater.

Inspiriert vom legendären Papa Schmid war das Theater schon 1908 von Georg Pacher, einem Tölzer Apotheker gegründet worden. Schmid hatte seinerseits das Münchner Marionettentheater gegründet und galt vielen in der Zunft als Vorbild. An seiner Seite als Autor stand der Erfinder des Kasperl Larifari, Franz Graf von Pocci.

Einen eigenen Bau hatte Pacher anders als die Münchner damals noch nicht. Mit seinem ehrenamtlichen Team spielte er im Salettl des Bürgergartens, wo schon bald eine Bühne eingerichtet wurde; der Erlös der Aufführungen ging an die Armenkasse.

Als das Haus 1947 einstürzte, wurde mit Hilfe der Stadt der heutige Bau am Schlossplatz errichtet. 1953 konnte das Theater wieder seine Tore öffnen. Geprägt hat die Bühne in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts vor allem der damalige inoffizielle Intendant Oskar Paul, in dessen Fußstapfen dann – fast nahtlos – Maly-Motta und Bille

Noch heute stammen viele der Puppen des Tölzer Marionettentheaters aus dem Bestand von Oskar Paul. Auch viele der Darsteller, die schon auf der Bühne von Billes Vater standen, haben in Tölz eine neue Heimat gefunden. Insgesamt, schätzen die beiden Theaterleiter, dürften hier rund tausend Marionetten hausen. Aber natürlich hängen die da nicht nur so rum. Nein, "Marionetten müssen gespielt werden", erklärt Karl-Heinz Bille, "sonst gehen sie kaputt."

So kommt es, dass in Tölz immer noch auch ganz alte Inszenierungen zu sehen sind. In der "Zauberflöte" etwa treten noch Pauls Marionetten auf, das Bühnenbild des "Froschkönigs" stammt von Billes Vater

- 21 -

Otto, auch die Tonaufnahme wurde von seinen Eltern eingesprochen. Und wenn einem die Stimmen in der Aufführung des "Brandner Kaspars" bekannt vorkommen: Richtig, sie stammen aus der legendären Inszenierung mit Toni Berger, Fritz Straßner und Gustl Bayrhammer.

# Nostalgie am seidenen Faden

Lassen Sie sich entführen – sei es nun aus dem Serail oder nach Sevilla. Aber seien Sie gefasst: Die Schauspieler des Tölzer Marionettentheaters sind aus anderem Holz geschnitzt als übliche Entführer. Und wenn die Kultur dann noch auf feinste Kulinarik trifft, steht einem ganz besonderen Wochenende nichts mehr im Wege. Unser Angebot für Sie:

- Drei-Gänge-Menü
- Abendvorstellung im Tölzer Marionettentheater
- Gästekarte
- → 1 Übernachtung mit Frühstück
- > Preisbeispiel: 129 € pro Person Jetzt buchen auf bad-toelz.de/angebote



"Marionetten müssen gespielt werden": Karl-Heinz Bille und Albert Maly-Motta mit zweien ihrer Schützlinge.

-20 -



Wenn die Schauspieler gerade nichts zu tun haben, hängen sie meist hinter den Kulissen rum – in ihrer Mitte: Carmen.

Nur: Der Respekt vor der Tradition und ihre Pflege sollte nicht mit Technikfeindlichkeit verwechselt werden. Altbacken sind die Aufführungen im Tölzer Marionettentheater nie. Wenn Albert Maly-Motta für neue Stücke beispielsweise selbst Puppen entwirft, schmeißt er dafür seinen 3D-Drucker an. "Unser Ding ist es nicht, das Puppenspiel in eine museale Ecke zu stellen", sagt er. "Wir

arbeiten mit den modernsten Techniken – mit Videos, Computeranimation." Für ihn wäre es beispielsweise undenkbar, in einer neuen Inszenierung immer den Vorhang zugehen zu lassen, um dahinter das Bühnenbild umzubauen, wie das früher üblich war. Stattdessen gehen die verschiedenen Bühnenbilder nun mit technischer Raffinesse fließend ineinander über.

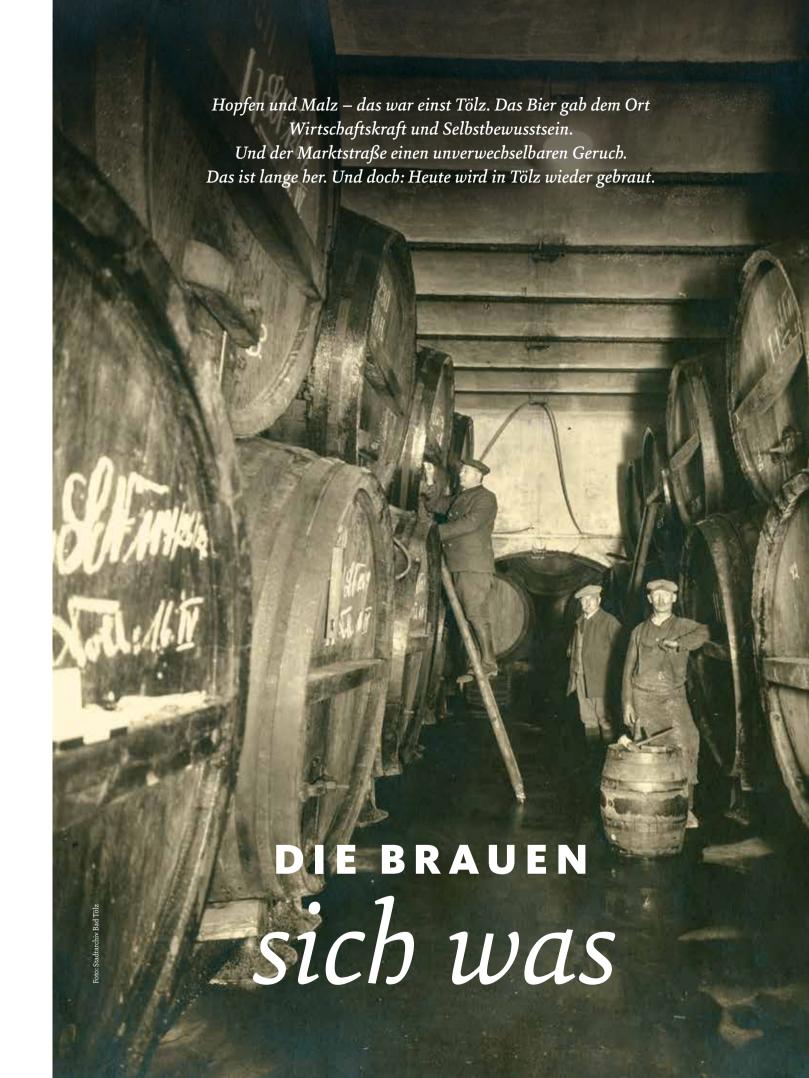
Eine weitere technische Neuerung, die ganz ohne Puppen auskommt, ist das Planetarium, um das das Theater vor zehn Jahren erweitert wurde. In der Sechs-Meter-Kuppel, die direkt neben das Theatergebäude gebaut wurde, können Besucher fast jeden Samstag dank eines ZKP-2-Projektors der Firma Zeiss während informativer 45-Minuten-Vorträge den Sternenhimmel in ungekannter Klarheit genießen.

Eine Spezialität des Marionettentheaters sind Opern. Was nicht nur dem persönlichen Faible seiner beiden Leiter geschuldet ist. Opern, da seien sich viele Kenner einig, seien eigentlich für Marionettentheater viel besser geeignet als für tatsächliche Opernhäuser. Eine Oper, erklärt Maly-Motta, sei an sich schon so eine hochstilisierte, unrealistische Kunstform. "Und sehr oft hast du dann interessante Charaktere in einer Oper. die du mit Menschen fast nimmer spielen kannst." Wenn den Papageno ein Mann mit angeklebten Federn spiele, sei das letztlich unbefriedigend. "Die Figur ist der Papageno. Aus. Da ist kein Mensch dazwischen. Und deshalb kommst du mit einer Marionette viel näher an die Figur, die der Mozart geschrieben hat, ran als mit einem echten Schauspieler."

"Carmen - or not?" ist die neueste Produktion aus dem Hause Maly-Motta-Bille. Eine sehr, sehr freie Interpretation des Bizet-Motivs. "Die Idee war: Was passiert, wenn hier das Licht ausgeht und die Figuren allein sind?", erläutert Maly-Motta. Es geht aber auch um die klassische Er-liebtsie-die-aber-einen-andern-liebt-Konstellation und um die Frage nach dem Verhältnis zwischen Puppe und Spieler: Wer führt wen, wer hängt an wessen Faden? Und das Ganze mit Tierfiguren. Denn Carmen, eh klar, ist eine Katze. Man sieht: Es ist nicht ganz unkompliziert. "Ein Abend mit Hindernissen" lautet der Untertitel des Stücks denn auch, das Ende 2022 Premiere gefeiert hat.

Apropos Premiere: Als sie den "Brandner Kaspar" ins Programm genommen haben, lebte noch Kurt Wilhelm, dessen Schöpfer. Er kam selbst zur Premiere. Und als sie ihn hinterher fragten, wie es ihm gefallen habe, meinte er nur: Er habe die ganze Zeit versucht, an der Aufführung etwas zu finden, was nicht gut sei. Es sei ihm aber nicht gelungen. Mehr geht wohl nicht.

Mehr auf marionetten-toelz.de



- Tradition -

# Von Violetta Irlmayr

ölz, nicht jeder weiß es, ist eine Bierstadt. Auf eine jahrhundertealte Brautradition blickt die Stadt zurück, bei der das in aller Welt für sein Bier berühmte München eigentlich erblassen müsste. Rein historisch gesehen. Denn ohne Tölz hätten die Münchner lange darben müssen. Biertechnisch gesehen. Da nimmt es fast schon wunder, dass die älteste Brauerei von Bad Tölz in eine kleine Garage nahe des Isarufers passt. Und dass ihr Braumeister in Wirklichkeit Bankkaufmann ist.

Okay, bevor es zu verwirrend wird, versuchen wir das Ganze etwas aufzudröseln: Angefangen hat es eigentlich damit, dass Christoph Laschka Durst hatte. Durst auf ein gescheites dunkles Weißbier. Doch das, was seinem Geschmack entsprochen hat, bot weit und breit keine Brauerei mehr an. Also musste Laschka wohl oder übel selbst mit dem Brauen beginnen. Mit seinem Spezl Andreas Griegoleit, einem Schlosser, gründete der Bänker das Steg-Bräu. Namensgeber war der nur wenige Schritte entfernte Isarsteg. 2003 war das.

Gut, es gab noch einen zweiten, nicht ganz so eigennützigen Grund, erzählt Laschka. Der 55-Jährige sitzt in der Stube seines früheren Hauses. Heute wohnt hier sein Sohn, gleich nebenan befindet sich besagte Garage. Der andere Grund war, dass zu dieser Zeit das Grünerbräu, die letzte der alten Tölzer Brauereien den Betrieb einstellte. "Es zeichnete sich ab, dass damit eine jahrhundertealte Brautradition zu Ende gehen würde. Das wollte ich nicht."

Das Thema Bier hat Laschka schon immer interessiert. In seinem Freundeskreis sind zwei Braumeister, mit denen hat er gern gefachsimpelt. "Die Geschichte des Bieres ist sehr interessant. Das erste Bier gab's ja schon 4000 vor Christus. Eigentlich haben das die alten Sumerer erfunden." Bevor es mit dem Steg-Bräu losging, war Laschka aber bereits Brauereibesitzer. Schließlich gehört ihm die Klosterbrauerei Reutberg. Zumindest ein Teil davon. Zugegeben: ein sehr kleiner Teil. Laschka ist einer von rund 5000 Genossen der am nahen Kirchsee gelegenen Brauerei.

Griegoleit und er haben sich also ein Lehrbuch genommen und in einem Glühweintopf erste Brauversuche unternommen. Bis Geschmack und Farbe ihren genauen Vorstellungen entsprochen hat, habe es zwar schon noch etlicher weiterer Anläufe bedurft, aber genießbar sei das Bier von Anfang an gewesen. Einen Sud wegschütten hätten sie nie müssen, berichtet Laschka stolz.



Christoph Laschka in seiner Brauerei, die nicht zufälligerweise einer Garage ähnelt. Rechts die Kessel des Binderbräus.

Und seither nun brauen sie – wenn auch zugegeben im sehr kleinen Rahmen. Sie geben Braukurse, machen ihr Bier bei Festen, Ausstellungen, Märkten. Einmal haben sie sogar im Salonwagen der fahrenden Achenseebahn gebraut. Immer im offenen Kessel, ein Sud reicht am Ende für ein 50-Liter-Fass. Griegoleit ist mittlerweile ausgestiegen, inzwischen betreibt Laschka die kleine Brauerei gemeinsam mit seinem Sohn Maximilian. Bis auf weiteres soll es aber ein - zeitaufwendiges - Hobby bleiben. Seinen Job bei der Bank will Laschka nicht aufgeben. Vor allem aber fürchtet er, zu große Kompromisse eingehen zu müssen, wenn er das Bierbrauen professionell betreibt. Solange das Steg-Bräu nicht auf dem Markt bestehen muss, kann er sein Bier genau so brauen, wie er es möchte - ohne äußere Zwänge.

Mit dem Markt ist es ja so eine Sache. Das haben die Tölzer Brauer schon in der Vergangenheit leidvoll erfahren müssen. Einst gab es 22 Brauereien in Tölz, 23 sogar, wenn man das Franziskanerkloster mitzählt, das allerdings nur für den eigenen Bedarf braute. Seine Hochzeit hatte das Tölzer Brauereiwesen vom 17. bis zum 19. Jahrhundert. Aber schon Ende des 15. Jahrhunderts finden sich die ersten Erwähnungen von Brauern, etwa "Hans der preu" oder "Alber Jörgs prewgarten".

Schon sehr früh gab es hölzerne Wasserleitungen in der Stadt – dank der Bierbrauer. Denn gutes Wasser, so erklärt Elisabeth Hinterstocker, die Leiterin des Stadtmuseums, das war so ziemlich das Wichtigste für das Gelingen des Bieres. Im Museum kann man noch so eine Leitung sehen, dort hängt sie von der Decke: ein mit einem riesigen Bohrer entkernter Baumstamm. Zuvor haben die Menschen das Wasser einfach aus dem Stadtbach geholt; hygienisch gesehen keine so ideale Angelegenheit. Noch Anfang des 20. Jahrhunderts wurden solche Leitungen verlegt.

Natürlich trank auch der Tölzer gern hin und wieder ein Bier, aber den außergewöhnlich starken Boom seiner Bierbranche hat der Ort dem Export zu verdanken. Zunächst half ihr dabei ein regionales "Monopol" im Oberland. Ob Holzkirchen, Benediktbeuern oder Tegernsee: Hier wurde nicht gebraut, Bier hatte man aus Tölz zu beziehen.



- 24 -

- Tradition -



Zu tief ins Glas schauen kann ein Braumeister eigentlich gar nicht: Martin Zuber testet das Ergebnis seiner Arbeit. Unten: Andreas Binder mit Stefan Fascher, dem früheren Braumeister des Binderbräu.

Doch auf Dauer wollten sich die anderen Gemeinden das nicht gefallen lassen. Schon im 17. Jahrhundert fiel das Monopol. Da war es eine glückliche Fügung, dass München immer größer und durstiger wurde und seinen Bierbedarf nicht mehr selber decken konnte. Denn das Lagern in der Schotterebene war sehr teuer, man musste aufwendige Bierkeller graben und befestigen. Tölz dagegen hatte einen geologischen Stand-

# Tölzer Schmankerl-Tage

Ob Brotzeit im Berggasthof oder internationale Spezialitäten: Entdecken Sie die Besonderheiten unserer Isarstadt und eine Vielzahl von kulinarischen Genüssen mit all Ihren Sinnen – inmitten von Bergen und viel Natur. Ein Urlaub, der Ihnen schmecken wird! Unser Angebot für Sie:

- Genießergedeck
- Tölzer Schmankerl-Menü
- > Berg- und Talfahrt mit der Blombergbahn
- > Bayerische Brotzeit im Blomberghaus
- Candle-Light-Dinner
- 2 Übernachtungen mit Frühstück
- > Preisbeispiel: 245 € pro Person
  Jetzt buchen auf bad-toelz.de/angebote

ortvorteil: den Tuffstein. Der war vergleichsweise weich, weshalb sich Lagerstätten leicht graben ließen. Und: Er war ein natürlicher Kühlschrank. Wie ein Schwamm nahm er Feuchtigkeit auf und erzeugte, als er sie wieder abgab, Verdunstungskühle.

Auf dem Mühlfeld oberhalb der Marktstraße entstand in der Folge ein Bierkeller neben dem anderen. Hier lagerten die meist in der Marktstraße beheimateten Brauereien ihr Bier ein. Und in wenigen Stunden hatte man es per Floß nach München gebracht. Hinterstocker nennt eine Zahl, die die Bedeutung dieses Absatzmarkts erahnen lässt: 109 Flöße aus Tölz brachten im Jahr 1782 eine Gesamtladung von 6000 Hektolitern Bier nach München

Doch Mitte des 19. Jahrhunderts begann auch dieser Markt infolge des technischen Fortschritts wegzubrechen. Erst holten die Münchner sich mit der Eisenbahn Gletschereis, das sie zur Kühlung des eigenen Bieres nutzten, dann erfand Carl Linde 1873 die Eismaschine, die die Hauptstadt in Sachen Bier vollends autark machte.

Die Tölzer Brauereien versuchten noch dieses und jenes, manche von ihnen schlossen sich zusammen, etwa zur Tölzer Aktienbrauerei. Sogar in die USA versuchte man das edle Nass zu exportieren und musste feststellen, dass der Transport über den Ozean nicht unbedingt leichter ist als der auf dem

Fluss hinunter nach München. So machten sie nach und nach alle dicht, zuletzt das Grünerbräu zu Beginn des Jahrtausends.

Doch es sind nicht nur Christoph Laschka und sein Steg-Bräu, die die alte Brautradition wiederbelebt haben. Mittlerweile gibt es immerhin wieder drei Brauereien in der Stadt. Neben dem Steg-Bräu sind es das Mühlfeld- und das Binderbräu. Und im nahen Waakirchen hat seit 2010 Markus Hoppe mit seinem Hoppebräu eine Erfolgsgeschichte hingelegt. Begonnen hat auch er in einer Garage. Wie sich das halt für ein richtiges Start-Up gehört. Apple lässt grüßen.

Auch Martin Zuber freut sich über diese Entwicklung: "Die hiesige Brauereilandschaft war ja schon tot", sagt er. "Jetzt wird wenigstens wieder in kleinem Rahmen Tölzer Bier verkauft." Zuber ist Braumeister und Bier-Sommelier, hat lange bei Paulaner gearbeitet, seit 2019 ist er selbständig, arbeitet mit verschiedenen Brauereien zusammen. Als beim Mühlfeldbräu ein Engpass entstand, weil der langjährige Braumeister ging und der neue erst in ein paar Monaten anfangen konnte, erklärte er sich bereit, für die Übergangsphase die Leitung zu übernehmen.

Das Mühlfeldbräu ist die größte der drei neuen Brauereien. Seit 2008 gibt es sie. Ihre Entstehungsgeschichte ist ein wenig dem Zufall geschuldet. Als der Unternehmer Achim Bürklin für sich privat das Gelände des Grünerbräu mitsamt der dazugehörigen Gaststätte kaufte, stand bald der Gedanke im



4

Auch Zusammenschlüsse wie die Tölzer Aktienbrauerei konnten den Niedergang der Brauereien in Tölz nur aufschieben, nicht aufbalten.

Raum: Wäre es nicht schön, wenn hier wieder Bier gebraut würde? Und so ging es los: Erst braute man Bier, um es im Gasthaus, das schlicht "Gasthaus" heißt, auszuschenken, dann begann die Abfüllung in Flaschen. Mittlerweile werden hier immerhin 1000 Hektoliter im Jahr gebraut. Tendenz steigend. Sogar in München gibt es das Mühlfeldbräu an ein paar Verkaufsstellen. "Das macht natürlich auch stolz, wenn man sagen kann, dass in München wieder Tölzer Bier getrunken wird", sagt Zuber.

Das Sortiment des Mühlfeldbräu ist umfangreich. Da gibt es eine Handvoll Klassiker wie das Zwickl, die Weiße oder das Pale Ale, aber auch ein Pils, ein Dunkles, saisonale Biere wie den Weihnachtsbock oder diverse wechselnde Craft-Biere wie den Barrique Tripel, der zwei Jahre lang in einem originalen Rumfass aus Barbados gelagert wurde, oder das Tango Ale. Das, erklärt Zuber, ist nicht argentinisch inspiriert, sondern hat seinen Namen vom verwendeten Tango-Hopfen. Zuber hat schon öfter mit diesem Hopfen gearbeitet, mag ihn sehr gern. Das Bier soll aber nicht übermäßig hopfig werden, also nicht kalt gehopft, sondern der Hopfen wird erst im Heißbereich gegeben, aber trotzdem mit einer Ale-Hefe, die dann die Komplexität reinbringt und das Bier etwas spannender macht. Alles klar? Macht nichts, man soll's ja nicht verstehen, sondern schmecken.

Noch ein bisschen weiter zu expandieren, die Kapazitäten vollends auszuschöpfen, dagegen hätte Zuber nichts. Vielleicht könnte man auch noch die eine oder andere weitere Verkaufsstelle ausfindig machen – sei es im Landkreis, sei es in München. Aber klar, sagt Zuber, werde man nie preislich mit den Großbrauereien mithalten können und in die Massenvermarktung einsteigen. Aber gerade das macht ja auch den Charme der Tölzer Brauereien aus.

Drüben im Badeteil der Stadt findet sich die jüngste und vielleicht doch traditionellste der heutigen Brauereien, das Binderbräu. Am 23. April 2016 hat es eröffnet. Der Betrieb lief da zwar schon ein paar Monate, aber mit dem offiziellen Akt wollte Wirt und Brauereichef Andreas Binder noch eine Weile warten, denn das Datum passte einfach zu gut: An diesem Tag nämlich wurde das bayerische Reinheitsgebot 500 Jahre alt.

Das Binderbräu bietet eine ganz eigene Melange aus Wirtshaus, Brauerei und Museum. Binder betreibt die gastronomische Dreifaltigkeit mit seiner Frau Monika, die aus einer alten Tölzer Kupferschmiededynastie stammt. Im Museum, das kurz vor der Fertigstellung steht, wird es nicht ausschließlich ums Bier gehen, sondern recht allgemein um die alpenländische Volkskunst. Auf die Idee, ein Museum einzurichten, kam man zunächst durch die umfangreiche Privatsammlung des Schwiegervaters, aber auch Binders Biografie war da sicherlich hilfreich: Der gelernte Steinmetz und Steinbildhauer hat schließlich zwölf Jahre im Heimatmuseum, dem heutigen Stadtmuseum, gearbeitet, zuletzt als sein Leiter.

"Ich wollte die Brauerei erlebbar machen", sagt der 54-Jährige. So können sich die Gäste direkt neben die großen kupfernen Braukessel setzen, in denen Braumeister Michael Pichler das Bier braut. Rund zehn Hektoliter macht er durchschnittlich in der Woche. Helles, Dunkles, Weißbier – die Binders konzentrieren sich auf die drei Klassiker. Hin und wieder kommt dann mal eine saisonale Biersorte dazu. Bevor die Brauerei den Betrieb aufgenommen hat, hat sich das Ehepaar mit Pichlers Vorvorgänger zusammengesetzt und 23 Biersorten durchprobiert. Zu dritt haben sie sie nach Geruch, Geschmack und Aussehen bewertet. So

- 27 -

haben sie dann die Richtung vorgegeben für das Rezept, nach dem noch heute das Bier im Binderbräu gebraut wird. Das Wichtigste: Süffig sollte es sein.

Dabei ist der Geschmack ja nur das eine. Für Binder, der selbst nur selten Bier trinkt, geht es vor allem um die soziale Komponente des Getränks: "Unsere Philosophie ist, dass wir alle Menschen an einem Tisch zusammenbringen wollen. Das ist wie in München in den Biergärten oder im Hofbräuhaus, da sitzt der Straßenkehrer neben dem Medizinprofessor, und so soll's sein."

Inzwischen hat sich das Wirtshaus schon eine stabile Stammkundschaft aufgebaut. Etliche der Gäste verschließen – ebenfalls wie im Hofbräuhaus – ihre eigenen Krüge in einem der handgeschmiedeten Stammkrugtresore. Das meiste Bier wird direkt vor Ort getrunken, aber inzwischen kommen die Leute auch vorbei, um sich ein Tragerl abzuholen.

Oben gibt es auch noch den Thomas-Mann-Salon. Dort hat Binder ein Porträt des Schriftstellers aufgehängt, der von 1908 bis 1917 in Tölz ein Landhaus besaß. Darunter steht einer der nicht ganz so bekannten Sätze aus dem Werk des Literaturnobelpreisträgers: "Ich trinke täglich zum Abendbrot ein Glas helles Bier und reagiere auf diese anderthalb Quart so stark, dass sie regelmäßig meine Verfassung dadurch verändern. Sie verschaffen mir Abruhe, Abspannung und Lehnstuhlbehagen."

Es gibt vieles, was man in Tölz zu finden hoffen darf; dank dreier idealistischer Brauereien, die die alte Bierhochburg wieder aufleben lassen, gehört nun auch wieder das Lehnstuhlbehagen dazu.

- 26 -

**Entfernung: 63 Kilometer** Fahrzeit mit dem Auto: 59 Minuten

Weitere Ausflugstipps unter bad-toelz.de/ausflug

BERNRIED (

**KUNST AM SEE** 

Lothar-Günther Buchheim hat nicht nur "Das Boot" geschrieben (von dem es mittlerweile übrigens eine filmische Fortsetzung gibt, siehe Seite 30), sondern war auch einer der bedeutendsten deutschen Kunstsammler. Deshalb war ihm der Bau seines Museums, in dem heute etwa die berühmte Expressionistensammlung zu bestaunen ist, stets ein Herzensanliegen. Der erste Anlauf am Heimatort Feldafing am Starnberger See scheiterte infolge eines Volksentscheids. Selber See, anderer

Ort - nun steht das Museum in Bernried. Und genau da müssen Sie jetzt hin.

**Entfernung: 36 Kilometer** Fahrzeit mit dem Auto: 44 Minuten

**KLAMM UND KOBOLD** 

Flachlandindianern muss man vielleicht erst mal erklären, was eine Klamm ist, nämlich eine Schlucht, durch die zumeist ein Wildbach reißt und deren Felswände oft überhängen. Also etwas, wo einem schon klamm werden kann. Und damit solche Wucht bewundert werden kann, hat man in die Leutaschklamm zwischen Bayern und Tirol vor einigen Jahren erst stattliche Steige und Brücken aus Stahl gehängt. Eine beeindruckende Konstruktion menschlicherund natürlicherseits. Wem es aber noch nicht reicht, über die wilde Schönheit der Natur zu staunen, der kann hier auf Geister- und Koboldsuche gehen. Die gibt's nämlich auch in einer anständigen Klamm.

**Entfernung: 61 Kilometer** Fahrzeit mit dem Auto: 59 Minuten

**LEUTASCH-**

**KLAMM** 

**WALCHENSEE** 

MÜNCHEN

**UNTER 60 MINUTEN** 

Ausflüge in Katzensprungweite

**WO KAISER KURTEN** 

Einst wurde es von den Benediktinern, später von den Wittelsbachern als Heilbad genutzt. Die Schwefelquellen oberhalb des Tegernsees lockten auch Prominenz wie Kaiser Franz Joseph I. oder Zar Nikolaus I. zur Kur nach Wildbad Kreuth. Zuletzt verband man den Namen vor allem mit der CSU und ihren Klausurtagungen. Empfohlen sei es an dieser Stelle iedoch vor allem als Ausgangspunkt für diverse Wanderungen – zum Beispiel durch die Wolfsschlucht: Über Siebenhütten (können Sie nachzählen, stimmt!) geht es Richtung Blaubergmassiv. Eine gemütliche Wanderung, die Sie an Gumpen und Wasserfällen vorbeiführt. Der Kindersatz

**Entfernung: 42 Kilometer** Fahrzeit mit dem Auto: 38 Minuten

"Mir ist langweilig" ward hier noch nie vernommen.

**BAD TÖLZ** 

WENDEL-STEINHÖHLE

Deutschland Österreich

WILDBAD

**VON HÖHEN UND TIEFEN** 

800 Meter über dem Meeresspiegel soll er liegen, der Walchensee. Und mit über 16 Quadratkilometern zählt er zu den größten deutschen Alpenseen. Nun gut, zweiteres scheint unstrittig, aber wie, bitte, misst man, auf welcher Höhe ein See liegt? Auch wenn Ebbe und Flut in Bayern selten sind, ändert sich so ein Wasserpegel ja auch hierzulande ständig. Und was interessiert einen überhaupt der Meeresspiegel bei einem See? Viel wichtiger ist doch, dass es hier wirklich schön ist. Ob Paddeln, Surfen oder mit der Seilbahn auf den Herzogstand fahren - alles möglich. Und auch kulinarisch ist der See nicht zu verachten. Renke, Saibling und Wal-

ler können ein Lied davon singen. **Entfernung: 36 Kilometer** Fahrzeit mit dem Auto:

42 Minuten

SPELÄOLOGEN UND SPEKULANTEN

Unter Speläologen gilt die Wendelsteinhöhle als geologische Sensation. Gut, das muss noch nichts heißen, gibt aber einen ernstzunehmenden Hinweis. Denn was den Höhlenforschern besonders ist, kann für Hobby-Entdecker so schlecht nicht sein. In diesem Fall ist es die Lage. Ein Maßstab übrigens, den auch Spekulanten anwenden. Mit 1.711 Metern liegt die Wendelsteinhöhle deutlich über dem heutigen Flussniveau. Nach oben kommt man entweder zu Fuß, mit der Seil- oder Zahnradbahn.

**Entfernung: 57 Kilometer Fahrzeit mit dem Auto:** 51 Minuten

Innsbruck

- 28 -



Interview: Dominik Baur

ünchen-Giesing, ein veganes Café. Es ist ein heißer Sommertag. Klaus Steinbacher hat sich ins hinterste Eck verzogen, studiert das Drehbuch seines neuen Films. Vor sich ein Avocado-Brot und ein schwarzer Kaffee. Sagen darf er noch nichts über das neue Projekt, aber die Rolle steht ihm ins Gesicht geschrieben – in Form eines Schnauzers, den er freiwillig nie tragen würde. Keine Fotos, bittet er deshalb; er werde Bilder schicken. Ohne Schnauzer.

Sie sind gebürtiger Tölzer, aufgewachsen im nahen Reichersbeuern. Wir treffen uns aber gerade in München, wo Sie inzwischen wohnen. Fühlen Sie sich hier schon daheim?

Nein, auf keinen Fall. Daheim ist für mich Reichersbeuern. Ich wohne zwar jetzt schon seit zehn Jahren in München, seit ich hier auf die Schauspielschule gegangen bin. Aber immer wenn es die Zeit erlaubt, fahre ich nach Reichersbeuern. Ich bin auch oft in der Jachenau, wo meine Mutter herkommt. Aber natürlich genieße ich zwischendrin auch das Stadtleben in München. Und ich habe festgestellt: Ich kann hier besser arbeiten, Text lernen und mich auf neue Projekte vorbereiten.

# Sie wohnen in Giesing. Warum fiel die Wahl auf diesen Stadtteil?

In München kann man sich das ja nicht unbedingt aussuchen. Hier habe ich halt eine Wohnung gefunden, die gepasst hat. Aber inzwischen habe ich das Viertel auch sehr schätzen gelernt. Es gibt hier sehr viele coole und entspannte Leute. Giesing ist zwar stark von den Sechzgern geprägt, die hier ja auch im Grünwalder Stadion spielen, aber damit komme ich – obwohl eingefleischter FC-Bayern-Fan – gut zurecht.

Das Vereinsgelände des FC Bayern ist ja auch nicht weit. Und immerhin war der berühmteste Sohn Giesings auch Spieler, Trainer und Präsident beim FC Bayern.

Der Beckenbauer, ja! Der ist gar nicht weit von meiner Wohnung entfernt aufgewachsen.

# Sie waren ja mal Beckenbauer.

Ja, 2022 in "Der Kaiser". Das Witzige war: Am ersten Tag meiner Vorbereitung auf die Rolle habe ich ein bisschen im Internet recherchiert und ein Bild von einem Haus gefunden, neben dem der Fußballplatz war, auf dem Beckenbauer als Kind immer gekickt hat. Und da habe ich gedacht: Das Haus kennst du doch. Tatsächlich war das gleich bei mir in der Nähe. Während der Vorbereitung bin ich dann auch öfter da vorbeigegangen und habe mir überlegt, wie das früher wohl so war.

Sie sind begeisterter Fußballer, spielen im legendären SC Reichersbeuern, aber war Beckenbauer überhaupt ein Held Ihrer Kindheit? Selbst sein WM-Titel als Trainer lag bei Ihrer Geburt schließlich schon vier Jahre zurück.

Ja, aber man hat das schon mitgekriegt. Die Bilder von der WM 1974, die liefen ja immer wieder im Fernsehen. Ob Beckenbauer, Sepp Maier oder Gerd Müller – mich hat diese gesamte Mannschaft begeistert. Beckenbauer hab' ich dann vor allem als Experten im Fernsehen wahrgenommen. Diese charmante Leichtigkeit, mit der er auf Bairisch seine Interviews gegeben oder Spiele kommentiert hat, die mochte ich sehr.

Wenn man als Schauspieler eine fiktive Figur spielt, kann man ihr ja so ein bisschen den eigenen Stempel aufdrücken. Wie schwierig ist die Sache, wenn man eine Figur spielt, die es tatsächlich gibt und die auch noch jeder kennt?

Das ist nicht ganz leicht, aber ich habe mir schon ein Stück weit die Freiheit genommen,

meine eigene Interpretation abzuliefern. Mir war wichtig, dass die Figur authentisch rüberkommt, aber das erreichst du nicht nur durch reines Nachahmen. Natürlich habe ich viele Videoaufnahmen von Beckenbauer studiert und versucht, mich an seiner Sprache und Körperlichkeit zu orientieren. Aber es erschien mir auch wichtig, etwas von mir mit reinzugeben, um die Figur glaubwürdig zu machen.

# Gerade seine Sprechweise ist ja sehr oft karikiert worden, Sie haben sich mit der Imitation zurückgehalten.

Am Anfang habe ich da schon rumexperimentiert, mich dann aber bewusst zurückgenommen. Denn sonst wäre es auch wieder eine Karikatur geworden – und genau das wollte ich nicht.

# Die Lichtgestalt Beckenbauer hat ja inzwischen auch dunkle Flecken bekommen – wie geht man damit um?

Der Film endet mit dem WM-Titel 1990, das war von vornherein klar. Deshalb haben wir die späteren Vorwürfe gegen Beckenbauer nicht thematisiert.

Sie haben eine ziemlich steile Karriere hingelegt – der Kaiser ist da nur ein vorläufiger Höhepunkt. Das wird den Leuten in Reichersbeuern nicht verborgen geblieben sein. Wie ist das, wenn Sie daheim sind? ▶



Weltmeister und Wiesnwirt: In der Produktion "Der Kaiser" ist Klaus Steinbacher als Franz Beckenbauer zu sehen (bis 15. Dezember 2032 auf Sky), in "Oktoberfest 1900" als Roman Hoflinger (links).

– Kultur –

Da bin ich der Klausi. Natürlich wird man mal auf eine Rolle angesprochen, wenn zum Beispiel gerade was im Fernsehen lief, aber ansonsten ist das glücklicherweise kein großes Thema. Da geht's dann eher darum, wann ich wieder zum Training vom SC Reichersbeuern komme.

# Was machen Sie, wenn Sie daheim sind – außer Fußball spielen?

Ich treffe meine Familie, meine Freunde. In der letzten Zeit häufen sich außerdem die Einladungen zu Hochzeiten und 30. Geburtstagen.

Für die wenigen Leute, die Reichersbeuern nicht kennen: Was ist das für ein Ort?
Reichersbeuern ist eine kleine Gemeinde

zwischen Bad Tölz und Waakirchen mit etwa 2500 Einwohnern. Und es ist einfach schön dort. Ich stelle fest, dass viele Leute in meinem Alter entweder immer noch dort leben oder gerne wieder zurückkommen. Wenn es mir nicht gut geht, ich zum Beispiel gerade beruflich Ärger habe, dann fahre ich heim, und dann ist das plötzlich kein Thema mehr, dann geht es mir wieder gut. Das genieße ich total.

# Sie sind ein sehr familiärer Mensch. Zu der Talkshow "Ringlstetter" sollen Sie 14 Familienmitglieder mitgebracht haben.

Ein paar davon waren auch Freunde. Aber meine Eltern waren dabei, meine Schwestern, meine Oma, meine Tanten, zwei Onkel ... Es stimmt schon, die Familie ist mir sehr wichtig. Ich bin auch mit meinen Cousins und Cousinen ziemlich eng, und wir unternehmen viel miteinander.

# Ihre Mutter arbeitet bei einer Krankenkasse, Ihr Vater ist Elektriker. Beide sind aber auch in einer Laientheatergruppe. Hat Sie das geprägt?

Auf jeden Fall. Vor allem, weil ich gesehen habe, wie viel Spaß die Leute am Spielen hatten. Das war ansteckend. Dazu kam, dass meine Eltern großes Verständnis für meinen Berufswunsch hatten und mich immer unterstützt haben. Meine Mutter spielt in einer Theatergruppe in der Jachenau, mein Vater leitet das Laientheater in Reichersbeuern. Ich war da schon als Kind oft bei den Proben dabei, und fand das immer richtig cool. Später



In der "Tatort"-Folge "In seinen Augen" von 2022 spielt Steinbacher Hannes Petzold: Der war schon einmal im Gefängnis, ist der Liebbaber einer 30 Jahre älteren Frau – und für Kommissarin Ellen Berlinger (Heike Makatsch) ohne Zweifel der Hauptverdächtige. Doch ist Petzold wirklich der Mörder?

habe ich dann auch selber mal mitgespielt. Auch an dem Tag, als ich das letzte Vorsprechen für die Aufnahme an der Schauspielschule hatte. Während die anderen an der Schule auf die Entscheidung gewartet haben, bin ich heimgefahren, um im Altwirt auf der Bühne zu stehen. Erst in der Pause habe ich dann angerufen und erfahren, dass ich genommen wurde.

# Entdeckt worden sind Sie aber auf dem Schulhof des Gabriel-von-Seidl-Gymnasiums in Bad Tölz.

Ja, das war in der fünften Klasse. Damals gab es tatsächlich noch Talent-Scouts, die auf Schulhöfen nach geeigneten Kindern Ausschau gehalten haben. Und da bin ich dann einer Schauspielerin aufgefallen, die Kinderdarsteller für Marcus Rosenmüllers "Wer früher stirbt ist länger tot" gesucht hat – wahrscheinlich, weil ich so laut und bairisch war. Die hat mir dann einen Zettel für ein Casting in die Hand gedrückt. Und so bin ich zu einer Nebenrolle in dem Film gekommen.

# Sie hatten ja dann als Kind und Jugendlicher immer wieder Rollen, zum Beispiel in der Serie "Der Fluch des Falken". Nach dem Gymnasium sind Sie dann an die August-Everding-Theaterakademie in München gegangen.

Da wollte ich unbedingt hin. Ich hätte mich zwar auch bei den 16 anderen deutschsprachigen Schauspielschulen beworben, aber das war meine erste Wahl. Zum einen war ich bei dem Tag der Offenen Tür und begeistert von der Schule, zum anderen wollte ich nicht so weit weg von zu Hause. Und ich hatte ein Riesenglück: Es war die erste Schule, bei der ich vorgesprochen habe, und sie haben mich auf Anhieb genommen. Ich hab' auch eine Rolle auf Bairisch vorgesprochen. Vielleicht konnte ich damit in München besser punkten, als ich es beispielsweise in Berlin hätte können.

# Nun heißt die Schule Theaterakademie – man kennt Sie aber vor allem aus Film und Fernsehen. Hat Ihnen die Bühne nicht so zugesagt?

Ich mag Theater sehr, gehe auch als Besucher gern hin. Nach der Ausbildung war ich auch für ein Jahr im Ensemble der Schauburg in München, einem Theater für Kinder und junges Publikum. Aber ich muss ganz ehrlich sagen: Es gibt bessere Theaterschauspieler als mich. Und auch für die Arbeitsweise am Theater bin



Der Film "Das Boot" von Wolfgang Petersen aus dem Jahr 1981 nach der Buchvorlage von Lothar-Günther Buchheim war legendär. 2018 startete der Bezahlsender Sky eine Fortsetzung der Geschichte als Serie. Steinbacher spielt darin den Obermechanikermaat Josef Wolf, der ein so ausgeprägtes Bairisch spricht, dass ihn die Produzenten zunächst untertiteln wollten (his 25. November 2025 auf Sku).

ich vielleicht nicht unbedingt gemacht: Vormittags Proben, nachmittags frei, und abends dann wieder Vorstellung. Trotzdem: Ich kann mir gut vorstellen, dass ich irgendwann wieder richtig Theater spielen möchte. Im Moment stehe ich aber lieber vor der Kamera.

# Ihr Durchbruch kam mit dem ARD-Sechsteiler "Oktoberfest 1900". Kann man das sagen?

Eigentlich schon mit der Fortsetzung von "Das Boot". Da habe ich zwar nur eine Nebenrolle gespielt, aber das war ein Projekt mit einem großen Namen, und meine Figur fand ich auch sehr spannend. Das war schon was in Richtung tragende Rolle, und ich konnte mich zum ersten Mal richtig einbringen. Ohne das "Boot" wäre ich auch nicht beim "Oktoberfest" gelandet.



Steinbacher spielte schon als Kind und Jugendlicher in etlichen Filmen und Serien, zum Beispiel den Costa in der Mysteryserie "Fluch des Falken".

- 33 -

- 32 -

# Sie sollen ja ausgerechnet auf der Wiesn für die Rolle angesprochen worden sein.

Ich war da von der Bavaria eingeladen, die "Das Boot" produziert hatte. Am Nachmittag hatte ich noch an der Schauburg gespielt und wollte nach der Vorstellung eigentlich nur mal kurz auf eine Mass im Bierzelt vorbeischauen. Ich hatte die Reichersbeurer Tracht an, ich glaube, sogar mit Hut. Und da sagt einer zu mir: Du, dahinten sitzt der Regisseur Hannu Salonen, der will dich was fragen. Wir kannten uns nicht, aber er hat mir ohne Umschweife gleich die Hauptrolle in "Oktoberfest 1900" angeboten. Wir haben

uns dann den ganzen Abend über das Projekt unterhalten, das war auch total nett, aber ich war mir die ganze Zeit sicher: Der erzählt mir hier totalen Quatsch, und von dem höre ich nie wieder. Aber drei Tage später bekam ich einen Anruf, dass ich nach Berlin zum Casting kommen soll. Wie sich dann herausstellte, ging es aber gar nicht um die Besetzung meiner Rolle, sondern um die einer der weiblichen Hauptrollen, für die ich bei dem Casting nur anspielen sollte. Dass ich die Rolle des Roman Hoflinger bekommen sollte, war zu dem Zeitpunkt tatsächlich schon gesetzt.



Lehrstück: Steinbacher in der Komödie "Ein Klotz am Bein", einer Produktion der Theaterakademie August Everding.

# Sie spielen Rollen auf Bairisch, aber auch auf Hochdeutsch, zum Beispiel im "Tatort" – was liegt Ihnen mehr?

Mir ist eigentlich egal, wo ich mich sprachlich bewege, wenn das Format stimmt und Spaß macht. Aber ich bin froh, dass ich gegen Ende meiner Ausbildung gemerkt habe, dass ich mit dem Bairischen einen zusätzlichen Trumpf habe, der meine Möglichkeiten erweitert. Aber wenn ich nur den Bayern spielen würde, wären die Stoffe wahrscheinlich irgendwann endlich.

# Viele bayerische Kollegen scheinen das gern in Kauf zu nehmen.

Mir wäre das zu wenig. Ich sehe mich noch total in der Lernphase. Und da möchte ich so viel wie möglich ausprobieren, sehen, wo's hingehen kann, wie ich mich weiterentwickeln kann. Deshalb möchte ich jetzt eine möglichst große Bandbreite an Rollen spielen. Je vielschichtiger, desto besser. Wer weiß, ob sich in ein paar Jahren eine gewisse Richtung herauskristallisiert, aber jetzt wäre mir das einfach zu früh.

# Gibt es unter den bayerischen Kollegen schauspielerische Vorbilder – oder zumindest Lieblinge?

Gustl Bayrhammer auf jeden Fall. Und Sepp Bierbichler finde ich superspannend. Er hat für mich einen ganz besonderen und einzigartigen Umgang mit der Sprache.

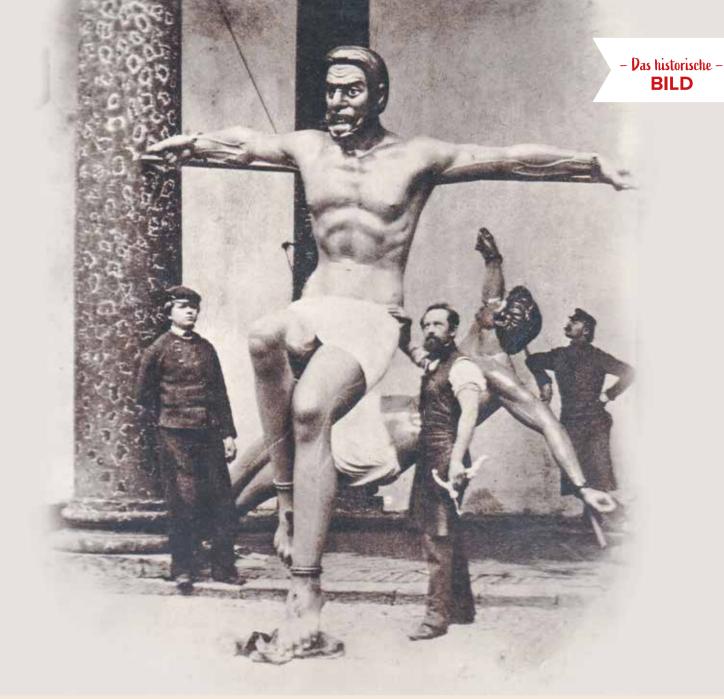
# Und was fasziniert Sie an Bayrhammer?

Die Menschlichkeit. Egal, was er gespielt hat, diese Menschlichkeit kam immer rüber. Schon allein über seine Stimme. Ich habe ihn ja ursprünglich auch über die Stimme kennengelernt – als Meister Eder in den Pumuckl-Hörspielen.

# Beim "Kaiser" haben Sie ja mit einem bekannten Tölzer Kollegen zusammenspielen dürfen, Stefan Murr. Wie war das?

Super. Echt lustig. Wir kannten uns vorher nicht wirklich, haben nur mal kurz auf irgendwelchen Veranstaltungen "hallo" gesagt. Aber ich hab' mir seine Sachen immer gern angesehen, weil ich sein Spiel total mochte und wusste, dass er aus Tölz kommt. Und jetzt spielte er Beckenbauers Manager und Freund Robert Schwan. Stefan ist ein superstarker Kollege. Und seit dem Film machen wir öfter was zusammen, ich würde sagen: Inzwischen sind wir ebenfalls Freunde geworden.

or- ut o en el siz san m ch lls stror. Theorems America Huserline Hilds I obineer



# Abgekupfert

as es mit dem Kalvarienberg auf sich hat, ist schnell erklärt: Der Begriff, so heißt es bei Wikipedia, leite sich aus der Übersetzung des aramäischen Toponyms Golgota der Vulgata ab, wo er als Calvariae locus bezeichnet wird. Bevor wir nun allerdings in eine Erörterung der Toponomastik im Allgemeinen und der Lokalisierung von Golgota im Speziellen eintreten, verständigen wir uns doch lieber auf eine mehr volkstümliche Beschreibung: Ein Kalvarienberg ist ein Hügel, auf dem Stationen des Leidenswegs Jesu lebensgroß nachgebildet sind. Für gewöhnlich steht da halt eine Kreuzigungsgruppe. Besonders viele Kalvarienberge finden sich in Italien, aber auch nördlich der Alpen sind sie anzutreffen – so auch

in Tölz. 1721 ließ der Salzbeamte Friedrich Nockher auf dem heutigen Kalvarienberg einen Hügel aufschütten und darauf eine Kreuzigungsgruppe errichten, wie Claus Janßen, der Vorsitzende des hiesigen Historischen Vereins, berichtet. Einige Jahre später musste sie der Kreuzkirche weichen und an den heutigen Standort versetzt werden. Anders als die Figur Christi waren die beiden Schächer aus Holz geschnitzt und mussten immer wieder erneuert werden. Erst 1857 wurde der Landshuter Spengler Paul Weiß beauftragt, die Schächerfiguren ebenfalls aus Kupfer anzufertigen. Im Juni 1860 waren Gesmas und Dismas schließlich versandfertig. Vor der Abreise nach Tölz gab es im Landshuter Residenzhof allerdings noch einen Fototermin.

- 34 -

Seit gut hundert Jahren rettet die Tölzer Bergwacht Skifahrerinnen, Bergsteiger und sogar Blumen. Das Erfolgsrezept der rund 50 Helfer: Teamgeist.



# Von Patrick Guyton

ie Kabinenbahn surrt von der Talstation am Brauneck bei Lenggries rauf in die Höhe an diesem Wintersonntag im Februar. Schönes Skifahrwetter ist angesagt. In der Mittagssonne sieht man von der Kabine aus weit unten die Wipfel der hohen Bäume, das Gelände ist unwegsam. Norbert Weinhuber sagt: "Wenn wir jetzt stehen bleiben, müssten wir abgeseilt werden." 30, 40, 50 Meter tief, wer kann das genau abschätzen?

Bei Weinhuber wäre man aber in guten Händen. Der 74-Jährige ist bei der Bergwacht Bad Tölz aktiv, und das schon seit mehr als einem halben Jahrhundert. "Das würden wir schon hinkriegen", sagt er und lacht. Weinhuber ist ein durchtrainierter Mann mit gestutztem Vollbart und lustigem Blick. Die allermeisten Rettungsaktionen am Berg hat er nicht nur einmal gemacht.

Völlig getaktet und gleichmäßig läuft die Bahn weiter am Seil, wie das nahezu immer der Fall ist, 800 Höhenmeter hinauf fast bis zum Brauneck-Gipfel. Es ist eine Fahrt in eine andere, höher gelegene Welt im Alpenvorland. Weiß, es liegt ordentlich Schnee, anders als unten in Lenggries mit seinem dörflichen Ortskern, wo die Isar Richtung München fließt.

Am Brauneck oben ist die Bergwacht stationiert, in einer urigen Holzhütte wird sie von den Kameradinnen und Kameraden aus Lenggries und Bad Tölz betrieben. Sie kümmern sich im Winter um alle Arten von Skiunfällen, die hier an belebten Tagen häufig passieren. Sie sind der Rettungsdienst, die Wächter der Berge. Das Brauneck ist das große Skigebiet im Tölzer Land. Viele Touristen nicht nur aus dem Ballungsraum München kommen im Winter hierher.

In einem Raum in der Hütte sitzt der Funker Jakob Urban. "Lenggries 9/13 für Bergwacht Brauneck", schallt es aus dem Lautsprecher. "Eine Frau mit Knie am Streidlhang". Es reicht hier, "Knie" zu sagen, alle wissen, dass dies eine Knieverletzung bedeutet. Der Bergwächter Jan Römer, 38 Jahre alt, zieht sich Skier und Helm an und saust hinab zu der Frau mit Knie.

Um die zehn Bergwächter leisten hier an den Wochenenden in der Skisaison Dienst. "Sonntagnachmittag ist viel los", sagt Weinhuber, der auch Pressesprecher der Bergwacht ist. "Da haben die Leute gegessen, sind schon a bisserl müde und nicht so konzentriert beim Skifahren."



Jan Römer ist am Unfallort angelangt, durch einen Sturz ist das Knie der Frau verdreht. Er ruft nach dem Akja für den Transport. Das ist ein Rettungsschlitten aus Metall, der wie ein Einbaum-Boot aussieht. Eine verletzte Person wird darin transportiert, vorne und hinten wird er gezogen und geschoben. Im Akja wird die junge Frau – eine 18-Jährige aus der Oberpfalz – dann nach unten gefahren und dem Sanitätsdienst übergeben, der dort postiert ist. Dieser übernimmt sie und kümmert sich um alles Weitere. Was letztlich mit den

Verletzten geschieht, erfahren die Bergretter meist gar nicht, sie bringen den Akja wieder hoch, bis zum nächsten Notruf.

"Wir haben schon sehr vielseitige Aufgaben", sagt Jan Römer. Er hat gerade seine Bergwacht-Ausbildung beendet, die bis zu vier Jahre dauern kann. Das geschieht alles ehrenamtlich, ebenso wie die Arbeit.

Ein Bergwächter muss körperlich fit und natürlich schwindelfrei sein. Er oder sie müssen beim Test 1000 Höhenmeter in eineinhalb Stunden bewältigen, also beispielsweise von 700 Metern Höhe rauf auf 1700 Meter kommen. Sie müssen in den Felsen klettern können, brauchen eine Ausbildung als Notfallsanitäter, üben den Katastropheneinsatz und werden in Naturund Umweltschutz ausgebildet. Der Katalog der Bergwacht Bayern über Aus- und Fortbildung umfasst 84 Seiten.

Die Bergwacht ist jedoch nicht nur ein Winter-Rettungsdienst. Im Sommer hilft sie verletzten Wanderern oder holt sie ab, wenn sie vom Weg abgekommen sind. Sie versucht, Menschen bei Bergstürzen zu retten. Die Wächter schreiten ein, wenn jemand an der Isar ein Grillfeuer entfacht oder am Berg geschützte Wildblumen pflückt. Das Wappen der bayerischen Bergwacht ist ein Edelweiß, in dessen Mitte sich das Rote Kreuz befindet.



In der Hütte auf dem Brauneck warten Tölzer und Lenggrieser Kameraden gemeinsam auf ibren Einsatz. Der kann mancbmal ganz schön an die Nieren geben. Aber man ist bier nie allein. Auch Steffi Schmöller (o.) schätzt an der Truppe vor allem die "Gemeinschaft".

– Natur –





"A wuider Haufen": Seit über einem halben Jahrbundert ist Norbert Weinhuber bei der Bergwacht.

Seit 1945 ist die Bergwacht Bayern in das BRK integriert, das Bayerische Rote Kreuz. Pro Jahr leisten die 113 bayerischen Bergwachten 8500 Einsätze, 3500 Bergretterinnen und -retter sind aktiv. "Der Sache dienen, wenn andere nur ihr Ding machen", wirbt die Organisation auf der Homepage für sich. Und: "Ehrenamt ist Ehrensache." Die Bergwacht-Landeszentrale ist in Bad Tölz angesiedelt, ebenso wie die Ortsgruppe. Am Sportpark ist auch das große Ausbildungs- und Trainingszentrum für Bergwachtler aus ganz Bayern.

1920 wurde die Tölzer Gruppe gegründet. Sie hat auch einen polizeilichen Hintergrund. 1919 hatte sich ein Tölzer Arzt sehr dafür stark gemacht, um gegen "Rowdytum und Blumenräuberei des Großstadtpöbels" vorzugehen. Das Phänomen der Münchner, die an den Wochenenden die Berge stürmen und sich austoben, ist nicht neu.

Gegenwärtig sind um die 50 Helfer bei der Bergwacht aktiv. 1962 wurde die Hütte am Brauneck eingeweiht, am Blomberg gibt es seit 1979 eine weitere. Nachwuchssorgen haben die Bergwächter nicht, etliche junge Tölzerinnen und Tölzer machen in der Jugendgruppe mit. Warum nimmt man diese viele Arbeit auf sich, die viel Zeit und Schweiß kostet, aber nicht vergütet wird? "Das Ehrenamt hat bei uns in der Gegend noch einen hohen Stellenwert", sagt Norbert Weinhuber. Er hat fünf erwachsene Töchter und drei Enkel, war Grundschullehrer, dann Rektor und später in der Schulverwaltung tätig.

Warum ist Jan Römer aktiv, der in München einen Fulltime-Job in einem Verlag hat und zwei kleine Zwillinge daheim? "In meiner Freizeit möchte ich etwas Sinnvolles machen", meint er. Und dann sagt er das eine Wort, das über kurz oder lang wohl jeder Bergretter nennen würde: "Kameradschaft. Es geht um Kameradschaft und Zusammenhalt."

Einzelkämpfer sind bei der Bergwacht am falschen Platz. "Allein bist du bei uns gar nichts", sagt Weinhuber. "Wir müssen uns immer bedingungslos aufeinander verlassen." Das schafft Vertrautheit, ja Verschworenheit. "Mir san a wuider Haufen", meint der ehemalige Schulrektor in breitem Bairisch. So etwas meinen sie, wenn sie von Kameradschaft sprechen.

Im Sommer ist Lauri Mangold viel im Einsatz. An einem Tag Ende Juni hatte der 30-Jährige Bergwachtler schon "eine ausgekugelte Schulter" am Blomberg, dem Tölzer Hausberg. Auch das ein Klassiker. "Während wir Erste Hilfe leisten, reden wir viel mit den Verletzten, beruhigen sie." Norbert Weinhuber nennt das "verbale Sedierung". Rasch renken sie die Schulter dann wieder ein.

Doch es gibt auch Einsätze bei diesem "Hobby", wie Mangold es nennt, die an die Nieren gehen, die viel fordern, die tragisch und grausam sein können. Immer wieder müssen die Berghelfer Vermisste suchen, das Brauneck liegt an dem beliebten Fernwanderweg von München nach Venedig. Den Leichnam eines verschwundenen Kanadiers fanden sie im Jahr 2018 schnell, er war abgestürzt. Während dieser Suche stießen sie auch, zufällig sozusagen, auf die Knochen eines Mannes, der drei Jahre lang vermisst war.

Lauri Mangold meint: "Man denkt: Das hätte mir auch passieren können." Ein falscher Tritt, man stürzt ab, das Handy geht dabei verloren, nach Hilfe kann man nicht rufen. Für die Helfer gibt es in Tölz auch psychologische Unterstützung, wenn sie diese wünschen.

# "Da war plötzlich ganz viel zugeschüttet."

Und wie umgehen mit der Unvernunft und dem Leichtsinn der Leute? Weinhuber erzählt, dass manche Münchner sich vormittags noch im Englischen Garten sonnen und dann auf die Idee kommen, in Tölz eine Tageswanderung zu beginnen. "In Schlappen!" Andere stellen bei der Bergtour im November voller Überraschung fest, dass die Sonne schon um 16.30 Uhr untergeht. Und manche lassen die letzte Seilbahn abwärts sausen, trinken oben noch ein paar Bier und alarmieren dann die Bergwacht.

Klar, man kann sich über so etwas ärgern. Aber die Regel der Bergwachtler lautet dann: "Wir sind nicht zum Schimpfen da, sondern zum Helfen. Schuldzuweisungen am Berg", sagt Weinhuber, "bringen keinen weiter."

Oben auf der Brauneck-Hütte im Februar haben sie auch manchmal freie Zeit, wenn gerade kein Einsatz ruft. Da sitzen sie dann auf den Bänken auf der Terrasse, trinken Spezi oder Kaffee, essen Kuchen und lassen sich die Sonne ins Gesicht scheinen. "Das ist der schönste Platz in der ganze Gegend", sagt einer.

Steffi Schmöller ist auch da, eine 25-Jährige Physiotherapeutin. Seit acht Jahren macht sie mit, zur Bergwacht ist sie über ihren älteren Bruder gekommen. Auch sie spricht von "Gemeinschaft", von "Erfolgserlebnissen". Ihr bisher prägendstes Einsatz war direkt nach einer großen Schneelawine am Brauneck im Jahr 2019.

"Da war plötzlich ganz viel zugeschüttet", erinnert sich Schmöller. Sie hat gegraben und gegraben, ihre ganze Kraft reingelegt – und dann einen Mann rausgeholt. "Der hat überlebt."

Mehr auf bergwachttoelz.de



- 38 -



Schokokuchen vegan

Von Snezana Schreibauer

# Das Gericht

Eines der wenigen guten Dinge, die Corona hervorgebracht hat, ist dieser ganz besondere Schokoladenkuchen: Er ist vegan, zucker- und glutenfrei, leicht zuzubereiten und schmeckt – das versichern mir meine Gäste immer wieder – phänomenal.

Im Café im Süden achte ich sehr auf regionale und saisonale Produkte. So etwas wie Erdbeeren im Winter gibt es bei mir ganz bestimmt nicht. Aber wir sind kein veganes Café. Zum Frühstück kann man bei uns auch Schinken bekommen, und die meisten unserer Gäste trinken ihren Kaffee immer noch mit echter Milch. Auch ich selbst bin keine Veganerin, ich esse alles. Ich glaube sogar, meine Mutter würde mich enterben, wenn ich ihr plötzlich eröffnen würde, ich sei Veganerin. Außerdem liebe ich Fisch. Aber ich merke, dass ich inzwischen immer mehr Gemüse esse. Und auch viele meiner Gäste schätzen vegane Küche.

Deshalb habe ich angefangen, viele vegane Gerichte in meinem Café anzubieten. Bei uns gibt es jeden Tag ein, zwei Mittagessen, die ich selbst koche, und die sind fast ausschließlich vegan. Nachmittags kommen unsere Gäste natürlich besonders gerne zum Kuchenessen. Und auch bei den Kuchen arbeite ich immer öfter mit nicht-tierischen Zutaten.

Was dieser spezielle Kuchen jetzt also mit Corona zu tun hat? Natürlich war auch unser Café-Betrieb während der Pandemie nur sehr eingeschränkt möglich. So weit es möglich war, hatten wir zwar geöffnet oder Getränke und Gerichte zum Mitnehmen angeboten, dennoch hatte ich viel mehr Zeit übrig als sonst. Die habe ich unter anderem dazu genutzt, mit veganen Kuchenrezepten herumzuexperimentieren. Dabei brauchte es oft mehrere Anläufe, bis ein Kuchen gelang – bis ich raushatte, worauf es ankommt. So ist dann auch dieser Schokokuchen entstanden. Inzwischen ist es einer der Lieblingskuchen meiner Gäste

Die wichtigste Frage, wenn ich sowohl vegan als auch glutenfrei backen will, ist: Womit ersetze ich das Gluten, den natürlichen Kleber im klassischen Getreidemehl, und das Ei? In diesem Fall benutze ich dazu Apfelmark. Das funktioniert wunderbar und verfeinert zudem den Geschmack – auch wenn der Kuchen nur eine sehr dezente Apfelnote

bekommt. Außerdem erhält der Kuchen durch das Apfelmark die nötige Süße. Die Butter wird in diesem Rezept durch Öl ersetzt, wobei ich Rapsöl bevorzuge. Aber natürlich können Sie auch andere Öle wie Sonnenblumenöl verwenden. Und statt Backpulver lass ich die Kohlensäure des Mineralwassers arbeiten.

Ich selbst benutze keine Waage, die Mengenangaben sind deshalb ungefähr. Gehen Sie nach Ihrem Gefühl! Hauptsache, die Konsistenz des Teigs stimmt, ist möglichst fluffig. Aber seien Sie nicht enttäuscht, wenn es beim ersten Mal noch nicht so gut klappt. Ging mir ja auch nicht anders.

Und Obacht: Wenn der Kuchen fertig ist, stellen Sie ihn auf keinen Fall in den Kühlschrank, sonst wird er ganz schnell steinhart. Schauen Sie lieber, dass Sie ihn möglichst schnell aufessen. Sie werden sehen: Das ist überhaupt kein Problem.

Ein Tipp noch: Statt Beeren oder Obst können Sie auch kleingehackte Rote Beete oder schwarze Bohnen verwenden. So lässt sich auch Kindern etwas Gesundes unterjubeln, was sie sonst vielleicht nicht essen würden.

# Das Rezept

# Zutaten:

- ₃ 300 g Buchweizenmehl
- > 200 g Kastanienmehl
- ▶ 100 g gemahlene Mandeln
- 2 EL veganes Kakaopulver
- ein kleines Glas Bio-Apfelmark (alternativ geht auch Apfel-Aprikosen-Mark o.ä.)
- Mineralwasser
- ▶ 150 ml Rapsöl
- Blaubeeren oder hartes Obst

# Zubereitung

Die trockenen Zutaten vermischen. Erst Beeren oder Obst, dann das Apfelmark unterrühren. Der Masse nun abwechselnd Öl und Wasser zugeben. Mit einem großen Löffel oder Teigschaber vorsichtig und langsam unterheben. Insgesamt so viel Wasser zugeben, bis eine lockere Konsistenz erreicht ist. Dann den Teig in eine Springform geben und über Nacht in den Kühlschrank stellen. Die Form muss nicht eingefettet werden, der Teig ist durch das Öl bereits fettig genug. Am nächsten Tag bei 160 Grad eine Stunde backen. Ober- und Unterhitze verwenden; nur so geht der Teig richtig auf. Eine Stunde ruhen lassen. Am Ende nach Belieben dezent dekorieren - beispielsweise mit etwas Puderzucker am Rand, Blaubeeren und einem Minzzweiglein.



# Die Wirtin

Ihr Name ist Schnee. Frau Schnee. Seit sie vor 36 Jahren nach Deutschland gekommen ist, wird Snezana Schreibauer, 54, fast nur noch bei ihrem Spitznamen genannt. Zu schwierig, sagt sie, sei ihr Vorname auszusprechen. Die geborene Slowenin ist in Kroatien aufgewachsen. Als Jugendliche hat sie während der Ferien schon im Bistro ihrer Eltern auf der

Insel Losinj mitgeholfen. Vor knapp zehn Jahren zog die gelernte Einzelkauffrau mit ihrem Lebensgefährten nach Bad Tölz, wo sie seither das Café im Süden in der Rathausgasse betreibt. Mit ihren drei Mitarbeiterinnen bietet sie eine Mischung aus slowenischer, kroatischer und deutscher Küche an. Bad Tölz ist längst zu ihrer Heimat geworden. "Ich bin

kein Großstadtmensch", sagt "die Schnee" von sich. Einmal im Jahr zwei Stunden Weihnachtseinkäufe in München, und ihr Bedarf an Großstadt ist gedeckt. 2018 wurde das Café im Süden vom "Feinschmecker" ausgezeichnet. "Dieses Café gehört zu den besten in Deutschland", heißt es auf der Urkunde.



Snezana Schreibauer vor dem Café im Süden in der Rathausgasse

- 40 -





UR

Alle Versicherten
haben einen gesetzlichen Anspruch auf eine
ambulante Vorsorgeleistung in einem anerkannten
Kurort nach § 23 Absatz
2 SGB V.

Die Kur ist die Entscheidung, eine bewusste Auszeit vom Alltag zu nehmen. Sie dient der Vorbeugung ebenso wie der Rehabilitation nach einer Erkrankung und ist oft ein Zusammenspiel aus medizinischer Behandlung und Therapien mit Naturheilmitteln.

Alle gesetzlich Versicherten, bei denen die medizinischen Voraussetzungen vorliegen, haben Anspruch auf eine Kur, die ambulant in Abständen von drei Jahren und stationär im Abstand von vier Jahren erneut beantragt werden kann. Voraussetzung ist die Bescheinigung Ihres behandelnden Arztes, dass eine Kurmaßnahme notwendig ist. Er hilft Ihnen auch, den Kurantrag für eine Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahme auszufüllen. Wenn Sie diesen Antrag mit einer Begründung des Arztes bei Ihrer Kranken- oder Rentenversicherung einreichen, können Sie angeben, dass Sie Ihre Kur gerne in Bad Tölz machen wollen. Sofern unser Kurangebot mit unseren Heilmitteln und Therapieangeboten die medizinischen Anforderungen erfüllt, steht Ihrem Aufenthalt in Bad Tölz nichts mehr im Weg.

Sie können auch jederzeit eine private Kur auf eigene Kosten machen.

Dabei übernehmen Sie die Kosten für Ihre Unterbringung und die Behandlungen. Rezepte Ihres Hausarztes können in Bad Tölz eingelöst werden, wenn die entsprechende Leistung vor Ort angeboten wird. 90 % der Kosten dafür übernimmt in der Regel Ihre Krankenkasse, den Rest sowie die Rezeptgebühr zahlen Sie selbst. Privatversicherte Patienten fragen bitte direkt bei ihrer Krankenkasse nach.

# Übersicht unserer Sanatorien, Reha-Kliniken und Kurärzte

Kuren in Bad Tölz gibt es bei Herz- und Kreislaufbeschwerden, Gelenkerkrankungen, Wirbelsäulenschäden, Atemwegserkrankungen, chronischen Entzündungen der Luftwege, Bronchitis, Lungenblähungen (Emphysem) und Frauenkrankheiten. Ebenso qualifiziert sind wir für begleitende Stoffwechselleiden (Diabetes, Übergewicht, erhöhte Harnsäure, Gicht), Nachsorge speziell nach Herz- und Gefäßoperationen, Rekonvaleszenz nach schweren Infekten, Erschöpfungszustände, Stresserkrankungen, Burnout oder Trainingsmangel.

J	our out in a manager, but not out in a minigation of the control o				
		Reha-Klinik Frisia	Sanatorium Sedlmayr	MEDIAN Buchberg-Klinik Bad Tölz*	
No.	Anwendungen	S. 55	S. 56	Wengleinstraße 20 83646 Bad Tölz Tel. 0 80 41/803-0 kontakt.buchberg@median-kliniken.de www.median-kliniken.de	
18	Atemgymnastik	•	•		
¥,	Bewegungstherapie	•	•	•	
3	Bindegewebsmassagen	•	•	•	
	Einzelbewegungsbad				
4	Einzelgymnastik trocken	•	•	•	
1	Eisanwendung	•	•	•	
	Elektrotherapie	•	•	•	
	Fangopackung	•	•	•	
ě	Fußreflexzonenmassage	•	•	•	
	Gruppenkurgymn. trocken	•	•	•	
	Gruppenwassergymn.	•		•	
b	Heißluftanwendungen	•	•		
3	Heublumensäcke				
-	Inhalationen	•	•	•	
	Jodlaugenbäder	•	•		
	Kneippische Anwendung	•	•		
li.	Massagen	•	•	•	
'n	Man. Lymphdrainage	•	•	•	
	Medizinische Bäder	•	•		
ø	Med. orth. Fußpflege				
	Moorschlammbäder	•	•		
	Moorschlammpackung	•	•		
	Reflexzonenmassagen	•	•	•	
	Ergänzungen	Akupunkt Massage, medizi- nische Trainingstherapie mit Ausdauer- und Kraftgeräten, Tölzer Naturmoor, Thermal- hallenbad (7 x 14 m), Wellness- bereich, Himalaya-Salzstein- grotten, Kuren für pflegende Angehörige, Behandlung von Post Covid-Erkrankung	Privatkrankenkassen, beihilfeberechtigt, ambulante Badekuren über gesetzliche Krankenkassen, Naturheilverfahren, Psychotherapie, Metabolic Balance Stoffwechsel- programm, Post COVID- Erkrankung	Krankengymnastik am Gerät, Med.Trainingstherapie mit Ausdauer- und Kraftgeräten, KG auf neurophysiologischer Grundlage, Monitorüberwachtes Ergometer-Training, Robotik, Hydrojet, Lymphomaten	
	The state of the s	THE PARTY NAMED IN	Married World Co.	200	

	Post Covid-	-Erkrankung	Erkrankung	
THE RESERVE OF THE	100	100	William Bridge	200
Kurärzte Übersicht:				
Dr. Alexander Rieger Facharzt für Gynäkologie und hilfe, Arzt für traditionelle chi Medizin, Balneologie und me Klimatologie, Alle Kassen/aus für mammaLIFE Patienten Badstraße 4 1/3 • 83646 Bad Tel: 0 80 41 / 10 96	inesische d. sschließlich	Internist, Klima Hämatologie	- <b>Dieter Zwierzina</b> atologie, Balneologie, • 83646 Bad Tölz 6 14 90	Dr. med. Hans-Otto Gronau Allgemeinmedizin, Internist, Physikalische Therapie, Balneologie, Alle Kassen Max-Höfler-Platz 7 • 83646 Bad Tölz Tel. 0 80 41 / 29 50
Dr. med. Reinhard Wenk Allgemeinmedizin, Physikalis Therapie, Balneologie, Alle Ka Ludwigstraße 1 • 83646 Bad T Tel. 0 80 41/84 43	assen		ledizin, Physikalische eologie, Chirotherapie sia	<b>Dr. med. Helmut Schriever</b> Allgemeinmedizin, Balneologie, Sportmedizin, Homöopathie, Alle Kassen Marktstraße 9 • 83646 Bad Tölz

\*Nicht im Gastgeberverzeichnis gelistet

Tel. 0 80 41/59 59



# Schnell erreicht – nur 50 km von München entfernt

# Mit dem Auto

Über die verschiedenen Autobahnzubringer, siehe Abbildung Karte

# • Mit der Bahn

Stündlich mit der Bayerischen Regiobahn (BRB) von München Hauptbahnhof. BRB-Service: 0 80 24 / 99 71 71, www.brb.de

# Mit dem Flugzeug

Ab Münchner Flughafen Franz Josef Strauß

Online buchen und flexibel unterwegs sein mit MOVIO (in Kooperation mit einem örtlichen Autohaus). Flinksterkunden können auf einen "Stromer" der Stadtwerke Bad Tölz zugreifen. Infos unter www.movio-carsharing.de bzw. www.stw-toelz.de.

Sie wünschen einen Gepäcktransfer? Wir beraten Sie gerne! Infos unter: www.bad-toelz.de/service



# Ihre Gastgeber von A − Z

Eine Legende zu den Gütesiegeln sowie zu den Ausstattungssymbolen finden Sie im hinteren Umschlag.

Hotels	Seite
Hotel Alpenhof ****	48
Hotel BERGEBLICK	49
dasDietmanns	50
Posthotel Kolberbräu ***	51
Hotel Kolbergarten	51
Hotel am Wald ***s	52
Hotel Geiger	52
Hotel Leonhardihof	52
BSW-Hotel Isarwinkel ***	53
Hotel Schlössl	53
Chalet Bad Tölz	53
Hotel Marienhof ***	53
Hotel Milano	53
Schwingshackl Esskultur	53
Villa am Park	53

Jugendherberge	Seite
Sport   Jugendherberge Bad Tölz	54
Kur- und Rehakliniken	Seite
Frisia Natur-Moor-Kur	55
Sanatorium Sedlmayr	56
Gästehäuser und Gasthöfe	Seite
Gasthof Zantl	57
Gasthof "Altes Zollhaus"	57
Gästehaus Krinner	57
Gästehaus Rosa	57
Ferienwohnungen	Seite
Ferienwohnungen Gerbl	58
Hof Hintersberg F*****	58
Alexa Ferien	58
Ferienwohnungen Alpina	58
Ferienwohnung Amberger	58
Ferienhaus BERGEBLICK DELUXE	58

Ferienwohnung Wie Dahoam	58
Haus Fichteneck	58
Ferienwohnung Fink F***	58
Gästehaus Gut	58
Ferienwohnung Hanfstängl	59
Ferienwohnung Ingrid	59
Ferienwohnung Kalvarienblick	59
Malerhaus	59
Bad Tölz Mittendrin F****	59
Ferienhaus Mucki	59
Ferienwohnung Ranhart	59
Ferienwohnung Rehmer	59
Ferienwohnung Rosemarie	59
Ferien-Apt. Alte Seifensiederei	59
Ferienwohnung Vrabitsch	59
Zur Weberei	59
Gastgeber in der Umgebung	59

# Kur- und Rehakliniken, Hotels, Gasthöfe. Gästehäuser und Privatvermieter

Mindest- und Höchstpreise in €. Die angegebenen Preise sind Inklusivpreise pro Nacht und Person und schließen ein: Übernachtung, Frühstück, Bedienung, Heizung, Mehrwertsteuer.

# Abkürzungen

J	Übernachtung
Ü/F	Übernachtung mit Frühstück
Ĵ/HΡ	Übernachtung mit Halbpension
J/VP	Übernachtung mit Vollpension

Der Kurbeitrag und weitere Zuschläge sind in den angegebenen Preisen nicht enthalten.

Angabe Planquadrat
Die Angabe C6 bezieht sich auf das Planquadrat im Stadtplan (siehe S. 64), die Farbe auf das Hotelleitsystem (siehe Ausklapper).

### Ferienwohnungen und Appartements Preise

Mindest- und Höchstpreise in €. Die Preise variieren nach der Belegung (Personenzahl). Die angegebenen Preise sind Inklusivpreise pro Nacht und Wohnung und schließen ein: Wohnung (inkl. Bad und Küche), Wäsche, Geschirr, Strom, Heizung, Wasser, Mehrwertsteuer und

# Abkürzungen

FeWo	Ferienwohnung
FeHa	Ferienhaus
Appts.	Appartements
m²	Größe der gesamten Woh-
	nung in Quadratmetern
Pers. min./max.	Belegung der Wohnung
	mit X Personen
7	Gesamtzahl der 7immer

ohne Bad und Küche Schlafzimmer Küche Bad Klimaanlage Essbereich

Der Kurbeitrag und weitere Zuschläge sind in den angegebenen Preisen nicht enthalten.

**Hinweis:** Preisgestaltung im August 2023. Eine Preisanpassung vor dem Hintergrund der Wirtschaftslage ist über das Jahr möglich.

# **Der Kurbeitrag**

Der so genannte Kurbeitrag (Kommunalabgabengesetz Art. 7, Kurbeitragsatzung vom 31. Juli 2012, geändert durch Satzung vom 27.10.2020) dient der Finanzierung unserer Service-Leistungen, z.B. Pflege, Säuberung und Unterhaltung der öffentlichen Anlagen, Wander- und Radwege.

Er gilt sowohl für Übernachtungsgäste, die sich zu Kur- und Erholungszwecken in der Stadt Bad Tölz aufhalten, als auch für Tagesbesucher. Letztere werden gebeten, ihren Kurbeitrag unaufgefordert in der Tourist-Information am Max-Höfler-Platz 1 zu entrichten. Vielen Dank.

# Beispiel für eine Deutsche Hotelklassifizierung:

\*\*\* Unterkunft für gehobene Ansprüche

# Beispiel für Sterne von Ferienwohnungen (F) und Privatzimmer:

F\*\*\*/ P\*\*\* Unterkunft mit gutem Komfort

# Partner der Gesundheit

Viele Gastgeber in Bad Tölz sind als "Partner der Gesundheit" zertifiziert und bieten vor Ort Informationen und Leistungen rund um ihre individuelle Gesundheit an. Diese Gesundheitsgastgeber erkennen Sie im Verzeichnis an dem grünen Herz.

Mehr dazu finden Sie unter: www.bad-toelz.de/gesundheitspartner

Der Kurbeitrag	pro Tag
für Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr	2,30€
für Kinder und Jugendliche ab dem vollendeten 14. Lebensjahr bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	1,25€
<ul> <li>Schwerbehinderte ab 80 % Behinderung und Begleitpersonen von Schwerbehinderten mit dem Zusatzvermerk "B" im Schwerbehindertenausweis</li> <li>Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres</li> <li>Geschäftsreisende (gegen Nachweis)</li> </ul>	frei

- 47 -



HOTELS















# Urlaub bei Freunden!

# Leistung und Service auf einen Blick:

- Komplett-Renovierung (Zimmer und Bäder) 2018 und 2019
- Familiäres Hotel mit vielfältigem Frühstücksbuffett
- Schwimmbad 2 Räume, Sauna, Whirlpool, Wärmekabinen, Fitnessraum
- Barrierefreie Zimmer
- Ideal für Aktiv-Urlauber, Bergliebhaber und kleine Gruppen
- Gäste-Bar und Kaminzimmer
- Öko-Strom / Ladestation / 2 Hochleistungscharger à 11 KW/h
- Top-Bewertungen in allen gängigen Hotelportalen
- Täglicher Zimmerservice



Buchener Straße 14 83646 Bad Tölz Telefon: 08041/78740 • Fax: 08041/72383 hotel@alpenhof-toelz.de www.alpenhof-toelz.de 2 Einzelzimmer, 21 Doppelzimmer und 4 Suiten, Schwimmbad / Wellnessbereich Preise & Kategorien: Einzelzimmer 100 - 120 € Doppelzimmer/Wohlfühlzimmer 80-90€ Komfortzimmer teilweise barrierefrei 85-95€ Alpenhof-Suite (über 21/2 Zimmer) 90-110€ Carport/Garage/Hund 4/8/8€ Preise pro Person und Übernachtung Ausstattung: 









# Hotel BERGEBLICK

wird familiengeführt und be- oder Terrasse sticht durch seine einmalige • Suiten mit Balkon oder Lage oberhalb von Bad Tölz, mit Dachterrasse Blick in die Berge.

Fußläufig ist man in wenigen Minuten im Stadtzentrum von Bad Tölz. Direkt vom Hotel aus hat • SPA-Landschaft mit u.a. man Zugang zu zahlreichen Wan- 5 kleinen privaten Saunas derwegen rund um Bad Tölz und • NaturSpa mit Tauchbecken Wackersberg.

Die perfekte Ergänzung des Hotels • REVIDERM Kosmetik-Studio mit dem Senses Haus, dem Bio- • Fahrradabstellraum auch für Pool, der bayrischen Gumpn und den zahlreichen Saunen findet be- • Tiefgaragen-Parkplätze reits jetzt großen Anklang.

- Das Privathotel BERGEBLICK Doppelzimmer alle mit Balkon

  - Lodges mit Privatpool
  - Herrliche Rooftop-Bar mit Blick auf das traumhafte Bergpanorama

  - Pool mit Sonnendeck und Meditationsmöglichkeit

  - E-Bikes

  - Lift mit Bergpanorama-Aussicht

Wackersberger Straße 21 83646 Bad Tölz Telefon: 08041/7994000 info@hotel-bergeblick.de www.hotel-bergeblick.de

# Preise & Kategorien:

38 Doppelzimmer	Ü/F	ab 139€
6 Suiten	Ü/F	ab 199€
2 Dachsuiten	Ü/F	ab 219€
3 Lodges	Ü/F	ab 219 €

Alle mit Balkon oder Terrasse, Preise pro Person und Übernachtung





- 48 -- 49 -









# dasDietmanns

Wir, dasDietmanns, ein Boutique- len, eingerichtet. Insgesamt verfügen Hotel mit Restaurant, Pizzabäckerei wir über 10 Doppelzimmer, welche sich und Bar mitten im Herzen von Bad Tölz. Der Lieblingsplatz zum: Essen, können als Einzelzimmer genutzt wer-**Trinken, gute Gespräche zu führen** den und 4 der Doppelzimmer können **und der perfekte Ort, um die Zeit zu** als 3-Bettzimmer gebucht werden. genießen.

dasDietmanns wird durch Herz und Seele eines jeden einzelnen Mitarbeiters geprägt, die alle dazu beigetragen haben, diesen Wohlfühlort auf die Beine zu stellen.

Jeder Quadratmeter unseres Hauses wurde mit viel Liebe zum Detail, um dort zu verweilen und sich wohlzufüh-

über 2 Etagen verteilen. Alle Zimmer

Alle Zimmer wurden im März 2022 komplett neu saniert.

Viele kleine Details und besondere Elemente unterstreichen den Boho-Touch des dasDietmanns, der sich in jedem der Hotelzimmer widerspiegelt.

Wir freuen uns auf Sie!





# Posthotel Kolberbräu\*\*\*





Das Posthotel Kolberbräu ist ein In unseren gemütlichen Stubn und im zum idealen Ausgangspunkt, um die Sie bereit. Stadt zu entdecken - mit kurzen Wegen zu den Attraktionen im Tölzer Ein besonderes Schmuckstück ist unser Land und nach München.

Das Parken in unmittelbarer Nähe, die großzügige Biker-Garage mit Ladestation und Highspeed-WLAN im ganzen Haus sind kostenfrei.

Es erwarten Sie 32 Zimmer. Moderne und gemütliche Komfortzimmer mit eigenem Balkon oder Zimmer im Land- auf www.kolberbraeu.de hausstil bzw. Biedermeier mit Blick auf die Marktstraße.

komfortables Hotel und Gasthaus Stadtbiergarten halten wir frisch zubeim beliebten Zentrum von Bad Tölz. reitete Schmankerl aus der Region und Die günstige Lage macht das Haus eine große Auswahl an Getränken für

> 80 m<sup>2</sup> großer Kolbersaal. Mit moderner Medientechnik und innovativer Beleuchtung, ist er ideal für Tagungen, Seminare oder stimmungsvolle Feste. Drei weitere Seminarräume für 10 – 30 Personen ergänzen das Angebot.

> Wir empfehlen die Direktbuchung bei unseren freundlichen Mitarbeitern oder

> Die Hotelanfahrt befindet sich in der Säggasse 12.





# Hotel Kolbergarten

Ein kleines Paradies: Im Zentrum der Altstadt liegt über der Isar, hinter altem Baumbestand, unser kleines Bed & Breakfast Hotel Kolbergarten.

Nur 100 m vom Haupthaus, dem Posthotel Kolberbräu, entfernt, genießen Sie die gastronomischen Annehmlichkeiten (z.B. Halbpension) und trotzdem verträumte Abgeschiedenheit im Grünen.

Alle Zimmer sind individuell und gemütlich eingerichtet. Parken und WLAN-Empfang kostenfrei.



- 50 -- 51 -









# Hotel am Wald \*\*\*S

Superior Hotel im oberbayerischen Eine sonnige Liegewiese mit beque-Landhausstil liegt ruhig und waldnah mit Bergblick, trotzdem sind es nur 10 Lage erwartet Sie. Auf unserer Speise-Minuten bis zur malerischen Altstadt karte finden Sie sowohl regionale als von Bad Tölz.

"Heimatliebe" wird bei uns groß geschrieben! Ob bei regionalen Gerichten auf der Speisekarte, unseren neuen "Heimatliebe" Zimmern mit ebenso E-Auto laden können. Ein Extraservice neuen Bädern oder der bayerischen für unsere Radler: In der abschließbaren Gastfreundlichkeit. Unser Wellnessbe- Fahrradhütte gibt es Steckdosen für Ereich mit Schwimmbad (29°C), Licht- Bikes. Im Sommer jeden Mittwoch Grileffekt-Sauna, Aroma-Dampfbad und labend.

Unser familiär geführtes Drei-Stern- Erlebnisdusche lädt zum Verweilen ein. men Liegestühlen in besonders ruhiger auch internationale Gerichte. Die sehr gute geographische Lage von Bad Tölz ermöglicht Ihnen Ausflugsziele in alle Himmelsrichtungen. Außerdem verfügen wir über eine Wallbox, an der Sie Ihr



Austraße 39 • 83646 Bad Tölz			D
Telefon: 08041/7883-0			
Fax: 08041/7883-30			
info@hotel-wald.de • www.hotel-	wald.de		
Preise & Kategorien:			
Doppelzimmer Classic	Ü/F	71€	
Doppelzimmer Heimatliebe	Ü/F	76€	
Einzelzimmer Classic	Ü/F	93€	
Einzelzimmer Heimatliebe	Ü/F	89€	
Familienzimmer	Ü/F	175€	
Halbpension auf Anfrage			
		,	,
ing:	w 📤	(	

# Hotel Geiger >

Das familiengeführte Hotel Geiger, das schon Jahrzehnte im ruhigen Badeteil ansässig ist, heißt Sie herzlich willkommen.

Wir bieten Ihnen eine schöne und familiäre Stimmung in unserem Hause. Sie finden bei uns Zimmer mit moderner und eleganter Einrichtung oder auch gemütliche bayerische Zimmer zum Wohlfühlen und Erholen.





Höckhstr. 9 • 83646 Bad Tölz Telefon: 08041/9628 hotel-pension-geiger@gmx.de www.geiger-hotel.de

# Preise & Kategorien:

.....

2 Einzelzimmer	Ü/F	75-85€
12 Doppelzimmer	Ü/F	55-75€
1 Dreibettzimmer	Ü/F	60-70€

# Ausstattung:

· ·	
PRIM	

# Hotel Leonhardihof

**Der Leonhardihof ist ein charmantes** Hotel im Herzen von Bad Tölz, einer malerischen Stadt in Oberbayern. Das Hotel bietet eine gemütliche Atmosphäre, die sich perfekt für einen erholsamen Urlaub eignet.

Die Zimmer im Leonhardihof sind geschmackvoll eingerichtet. Darüber hinaus gibt es im Hotel einen Wellnessbereich, der eine Sauna, ein Dampfbad und einen Whirlpool umfasst.





Seppstr. 6 • 83646 Bad Tölz Telefon: 08041/7954199 info@leonhardihof.de www.leonhardihof.de

# Preise & Kategorien:

5 Einzelzimmer	Ü/F	75-85€
20 Doppelzimmer	Ü/F	55-75€





# **BSW-Hotel** Isarwinkel\*\*\*

# Herzlich Willkommen im BSW-Hotel Isarwinkel.

Mitten im Badeteil bietet Ihnen das BSW-Hotel 92 gemütlich eingerichtete Zimmer. Ihren Urlaubstag beginnen Sie mit unserem reichhaltigen Frühstücksbüfett. In unserer Hotelbar können Sie Ihren Urlaubstag ausklingen lassen. Entspannung finden Sie in unserer Saunalandschaft.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen



Stiftung Bahn Sozialwerk (BSW) Ludwigstraße 6 – 8 • 83646 Bad Tölz Telefon: 08041/807-0 Fax: 0.80.41/8.07-558 isarwinkel@stiftungsfamilie.de www.hotel-isarwinkel.de

# Preise & Kategorien:

Einzelzimmer	Ü/F	80-95€
Doppelzimmer	Ü/F	60-75€

		FS	Ťŧ	Î	P
×	<b>(</b>				হ

# Hotel Restaurant Biergarten "Das Schlössl"

# Das Schlössl ist ein Hotel und familiengeführtes Restaurant in direkter Nähe zum Kurpark.

Wir bieten Ihnen Urlaubskomfort und eine zentrale Lage in Bad Tölz und dem Isarwinkel. In Kombination mit unserem Restaurant - saisonale und regionale Küche – die ideale Grundlage für Ihren Urlaub. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Motorrad- und Fahrradfreundlich.



Schützenstraße 2 • 83646 Bad Tölz Telefon: 08041/7811-0 Fax: 08041/7811-44 hotel@schloessl.de • www.schloessl.de Preise & Kategorien: 3 Einzelzimmer 68 - 88 € 10 Doppelzimmer 70-80€ 2 Vierbettzimmer Halbpension | Frühbucher 19 € | 16 € Vollpension | Frühbucher 29 € | 26 €

# Chalet Bad Tölz

Höckhstr. 1 • 83646 Bad Tölz
Telefon: 0176 /6472 1898
info@chalet-bad-toelz.de
www.chalet-bad-toelz.de

Bergweg 3 • 83646 Bad Tölz

Fax: 08041/763163

info@marienhof-toelz.de

www.marienhof-toelz.de

		Ferienwohnung 1-4	Pers.
		Mindestaufenthalt: 2	Tage
• •	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	• • •
		10 Einzelzimmer	Ü/F
		16 Doppelzimmer	Ü/F

Doppelzimme

1 FeHa. 2-4 Pers.

5 Doppelzimmer

Doppelzimmer als

TP B

ndestaufenthalt: 2 Tage / Hauptsaison: 4 Tage Finzelzimmer Ü/F 80-90€ Doppelzimmer 60-70€

Ü **75-95€** 

Ü **73-83€** 

174-234€

Hotel Milano

Villa am Park

Hotel Marienhof

Salzstraße 18 • 83646 Bad Tölz Telefon: 08041/799881 oder -82 Fax: 08041/79 98 83 hotel@milano-bad-toelz.de www.milano-bad-toelz.de

P 🐔 🖽 

75-99€ 60 - 75 € Ü/F Doppelzimme Dreibettzimmer Ü/F 65-75€ Familien-Appartement Ü/F 170-250€

Schwingshackl Esskultur im "Alten Fährhaus"

An der Isarlust 1 • 83646 Bad Tölz Telefon: 08041/6030 info@schwingshackl-esskultur.de www.schwingshackl-esskultur.de 

Bergweg 11 • 83646 Bad Tölz

Telefon: 08041/4406660

P 🖳 🖃 

69-110€ 6 Finzelzimmer 11 Doppelzimmer 47,50-70€ 60-90€

В6



- 52 -- 53 -

# Sport | Jugendherberge Bad Tölz 💚 😵

Das Hochgefühl für Sportler: Aktiv-Parcours, Multifunktionsraum für effektives Bewegungstraining "eMotion Base", Wintersport, Speed-Soccer-Anlage, Kletterzentrum, Eissporthalle, Hallen- und Freibad, Skatepark ...

Familien, Gruppen, Schulklassen schätzen die Sport|Jugendherberge mit 186 Betten. Alle Zimmer mit Dusche/WC. Tipp: Am Buffet wartet gesundes Kraftfutter. Gleich Halbpension oder Vollpension buchen!



Am Sportpark 4 83647 Bad Tölz Telefon: 0.80.41 / 79.31.80 • Fax: 0.80.41 / 7.93.18.18 bad-toelz@jugendherberge.de www.bad-toelz.jugendherberge.de

# Preise & Kategorien:

Bett	Ü/F	36,90 - 64,90 €
Bett	HP	46,80 - 74,80 €
D	V/D	FF 70 00 70 C



# Ausstattung









# Natürlich barrierefrei – Unterwegs in Bad Tölz



Bei uns ist jeder willkommen - ob mit Handicap, Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen

Bad Tölz hat gemeinsam mit der Kooperation "Barrierefreie Gestaltung von Lebensräumen" (BGvL) und der LKZ Prien GmbH (Logistik-Kompetenz-Zentrum Prien) eine ausführliche Dokumentation zur Zugänglichkeit und Beschaffenheit verschiedener Gebäude, Wege und öffent- Qualitätssiegel sowie an diesem Piktogramm: 🔝 licher Einrichtungen erarbeitet. Die Objekte sind so beschrieben, dass jeder selbst entscheiden kann, ob er mit den Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetdortigen Bedingungen zurechtkommt. Einige unserer Gast- seite unter der Rubrik "Bad Tölz für alle".

geber bieten ideale Bedingungen für einen sorgenfeien Urlaub mit Handicap; diese erkennen Sie sofort an unserem



# Herzlich willkommen!

# 30 Stellplätze für Wohnmobile an der Isarpromenade.

Von der Umgehungsstraße gut ausgeschildert mit dem Wohnmobil-Piktogramm. Ent-/Versorgung, Holiday-Clean-Anlage. Der maximale Aufenthalt ist 48 Stunden. Der Preis pro 24 Stunden beträgt 16,00 € inkl. Kur- und Gästekarte

Frischwasser 1,00 €. Für längere Aufenthalte empfehlen wir den Campingplatz Demmelhof am Stallauer Weiher oder den

# (kürzere Parkzeiten möglich: je 1,5 Stunden 1,00€). 50 Liter Alpen-Campingplatz Arzbach.



# Frisia Natur-Moor-Kur

# Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

Lassen Sie sich in unserem familiär geführten Haus mit über 60-jähriger Tradition von unserem freundlichen Personal verwöhnen und verbringen Sie abwechslungsreiche Tage in gepflegtem Ambiente.

# Ankommen & sich geborgen fühlen

Unser ruhiges Haus liegt nahe dem Tölzer Kurpark, nur 10 Gehminuten von der historischen Altstadt entfernt - wie geschaffen zum gesund werden, Entspannen und Regenerieren.

# Wir sind bei allen gesetzlichen und privaten Krankenkassen zugelassen und beihilfefähig.

# - Orthopädische Medizin

- Rheumatische Erkrankungen
- Rückenleiden
- Arthrosen

# - Innere Medizin

- Herz-, Kreislaufbeschwerden
- Durchblutungsstörungen

# - Psychosomatische Medizin

- Burnout-Prophylaxe
- Erschöpfungssyndrom
- Chronisches Schmerz-Syndrom
- Stoffwechselerkrankungen
- Adipositas
- Onkologie
- Nachsorge von Tumorpatienten
- Atemwegserkrankungen
- Post / Long COVID Rehabilitation
- Kur für pflegende Angehörige

# Wir bieten Ihnen:

- Gesunde Küche und Diäten
- Neu: Schlank mit Darm Programm
- Nichtraucherhaus
- Wellnessbereich mit Schwimmbad (14x7m), Himalaya-Salzsteingrotten, Finnischer Sauna, Biosauna, Dampfbad, Erlebnisdusche, Infrarotwärmekabine
- Medizinische Trainingstherapie mit Geräten für Ausdauer und Kraft
- Modernes Dialysezentrum gegenüber

# Wir sind zertifiziert nach:

BAR Rehaspect

# **Angebot Gesundheitswochen** mit Tölzer Naturmoor

Ab 759,00 € pro Woche p. Pers. inkl. Vollpension und Anwendungen Fordern Sie unseren Gesundheitsplaner und Hausprospekt an.

Natur | Moor | Kur

Haus der Gesundheit BAD TÖLZ

# Wir freuen uns darauf Sie zu verwöhnen! Ihre Familie Munkert

Kogelweg 8 83646 Bad Tölz Telefon: 08041/503-0 • Fax: 08041/503-605 reservierung@frisia-toelz.de

# www.frisia-toelz.de Preise & Kategorien:

60 Klassik-plus-Zimmer Ü/VP ab 97 € 29 Standard-Zimmer Ü/VP ab 89 € 1 Zirbenholz-Zimmer Ü/VP ab 97 €















- 54 -- 55 -









Das Haus für Ihre Sanatoriumskur Ihre ambulante Badekur Ihren Gesundheitsurlaub

# Sedlmayr 💙

# Gesünder, beweglicher und entspannter werden

**KUR- UND REHAKLINIK** 

- Familiär geführtes 30 Betten Haus im Landhausstil, nahe der historischen Altstadt
- Wir sind bei allen privaten Krankenkassen zugelassen, beihilfeberechtigt und nach §111 und §107, jeweils Abs. 2 SGB V für alle Kassen zugelassen. Ebenso sind ambulante Vorsorgemaßnahmen (ehem. Badekuren) über gesetzliche Krankenkassen und private AHB's möglich
- Orthopädische, internistische und psychosomatische Indikationen
- Schulmedizin & Naturheilverfahren arbeiten eng zusammen
- Psychotherapie, Coaching
- Sämtliche Anwendungen im Haus

# Metabolic Balance

- Entspannungstraining nach Jacobson, Yoga, QiGong, geführte Wanderun-
- Wohlschmeckende, abwechslungsreiche Ernährung, alle Diäten und vegetarische Vollwertkost
- · Nachhaltige Gewichts- und Stoffwechselregulierung mit Metabolic Balance Stoffwechselprogramm
- Fasten nach Buchinger
- Nichtraucherhaus
- Kooperation mit der Kristall Therme in Kochel am See mit sechs Saunen. Aussen- und Innenbecken sowie Sole- und Natron Becken

Ihre Gastgeber zeigen Ihnen gerne die schönsten Flecken im Umland!

- 56 -

Wir freuen uns auf Sie!











# **Gasthof Zantl**

# Der Gasthof Zantl ist zentral gelegen.

Im historischen Gebäude sind hier 6 handgefertigten Möbeln, großzügiger oder dem Wintergarten an.

getrennter Wohn- und Schlafbereich, ausziehbare Sofalandschaft, Schreibtisch, Minibar, Wasserkocher mit Teespegroßzügige und exklusive Suiten ent- zialitäten, großer TV, Safe, Wlan, Wellstanden. Ideal, um sich eine Auszeit zu nessdusche und Genießer-Frühstück von gönnen. Das Haus lebt von den natürli- 8-11 Uhr in der historischen Stube. Zum chen Materialien, Rundbögen, handge- Entspannen bieten sich die Liegestühle webten Teppichen, Holzböden aus Tanne, und Sitzgelegenheiten im Rosengarten

Salzstr. 31 • 83646 Bad Tölz Telefon: 08041/9794 info@zantl-toelz de www.zantl-toelz.de

# Preise & Kategorien:

6 Suiten zwischen 44 – 60 m<sup>2</sup>. Ü/F, 2 Z, 2 – 4 Pers.

110-125€

Mindestaufenthalt: 2 Tage, Suite zur Alleinbenutzung 145 € Pro Person und Übernachtung inkl. Genießer-

# Frühstück Ausstattung:



# Gasthof "Altes Zollhaus"

# Herzlich Willkommen in unserem "Alten Zollhaus"

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen! Unser über 300 Jahre alter Gasthof wird mittlerweile schon in der 4. Generation von unserer Familie geführt. Die individuell eingerichteten Zimmer (Teilrenovierung März 2021) sind alle ein "Unikat" und mit Liebe gestaltet. Wir haben unseren eigenen Stil, und darauf sind wir auch stolz!





Benediktbeurer Straße 7 83646 Bad Tölz Telefon: 08041/9749 Fax: 08041/71643 nost@zollhaus-toelz de www.zollhaus-toelz.de

# Preise & Kategorien:

inzelzimmer zur	Ü/F	70-95€
Oppelzimmer	Ü/F	60-70€

# Ausstattung

Mi P	

Gästehaus Krinner

Ludwigstraße 28 • 83646 Bad Tölz Telefon: 08041/41528 info@haus-krinner.de www.haus-krinner.de

T T
$P \bowtie \Box$

1 Einzelzimmer Ü/F 45-50€ Mindestaufenthalt: 2 Tage, Anreise bis 18 Uhr

Gästehaus Rosa 🖤

Seppstraße 10 • 83646 Bad Tölz Telefon: 08041/76007-0 Fax: 0.8041/76007-77 gaestehaus.rosa@t-online.de www.gaestehaus-rosa.de



Ü/F 43-45€



- 57 -

# Ferienwohnungen Gerbl

Das Privathaus befindet sich in einer sehr ruhigen Lage am Kalvarienberg. Es ist abseits vom Straßenlärm gelegen, was für eine angenehme und entspannte Atmosphäre sorgt. Gleichzeitig ist es jedoch auch nur 5 Minuten zu Fuß von der historischen Marktstraße entfernt.



Appt., 41 m², 1 Z, B, 1 – 2 Pers. 38 €  FeWo, 70 m², 2 Z, 1 SZ, K, B, 2 – 3 Pers. 53 – 63 €  Mindestaufenthaltsdauer: 7 Tage Erdgeschosswohnungen mit eigenem Eingang und Terrasse	Melkstattweg 3 83646 Bad Tölz Telefon: 0 80 41/13 88 f-gerbl@t-online.de www.ferienwohnungen-gerbl.de Preise & Kategorien:	D4
2 Z, 1 SZ, K, B, 2 − 3 Pers.  Mindestaufenthaltsdauer: 7 Tage Erdgeschosswohnungen mit eigenem	Appt., 41 m², 1 Z, B, 1 – 2 Pers.	38€
Erdgeschosswohnungen mit eigenem		53-63€
	Erdgeschosswohnungen mit eige	
		•

# Hof Hintersberg F\*\*\*\*\*

# Mitten in der Natur und unweit der Stadt.

Erleben Sie einen Urlaub in traumhafter Alleinlage auf dem familiengeführten Biohof.

In unserem neuen "Zuhäusl" finden Sie zwei hochwertige Ferienwohnungen für Familien und Naturliebhaber. Bei uns können Sie verträumt den Bergblick und eine erholsame Auszeit genießen.

**FERIENWOHNUNGEN** 





Hintersberg 1 83646 Bad Tölz/Kirchbichl Telefon: 08041/3693 anni-stoeckl@web.de • www.hof-h Preise & Kategorien:	intersberg.co	F3		
FeWo, 100 m², 3 SZ, K, 2 B, WZ, bis 6 Pers.	110-170	E*		
FeWo, 75 m², 2 SZ, K, 2 B, bis 4 Pers.	88 – 128 €*			
Mindestaufenthaltsdauer: 4 Näch * bei 2 Personenbelegung	Mindestaufenthaltsdauer: 4 Nächte * bei 2 Personenbelegung			
Ausstattung:				

Alexa Ferien	Bergweg 5 • 83646 Bad Tölz Telefon: 0175 / 5825585 bergweg@bad-toelz.eu www.alexaferien.com	TPR DPS	FeWo, 42 m², 2 Z, K, B, 1 – 3 Pers. FeWo, 35 m², 1 Z, K, B, 1 – 2 Pers. Mindestaufenthaltsdauer: 4 Tage	65-85€ 63-83€ B6
Ferienwohnungen Alpina ♥	Isarleitenweg 6 • 83646 Bad Tölz Telefon: 08041/7882-0 Fax: 08041/4409953 info@alpina-ferienwohnungen.de www.alpina-ferienwohnungen.de	TEP PI	28 Appts., 1+2 Z, 30 – 50 m², 1 – 4 Pers. Spartipp: 7/14/21 Tage wohnen, 6,	49 – 102 € /12/18 Tage zahlen C6
Ferienwohnung Amberger	Griesfeldstraße 5 • 83646 Bad Tölz Telefon: 080 41/80 2840 Mobil: 0170/2836212 fritz@amberger-eumel.de	THP	FeWo, 54 m², 2 Z, 1 SZ, 2 Pers.	40 € D6
Ferienhaus BERGEBLICK DELUXE	Wackersberger Str. 15 • 83646 Bad Tölz Mobil: 0172/9141812 andrea.tien@bergeblick.de www.bergeblick.de		FeHa, 300 m², 4 Schlafzimmer, 2 Bäder, Küche, 3 WC's, Wohnzimme Mindestaufenthalt: 4 Nächte, Aufpreis ab 5. Gast 100 €, 460 €/T	D6
Ferienwohnung Wie Dahoam	Austr. 14 • 83646 Bad Tölz info@wie-dahoam.de Mobil: 0176/22856410		Fewo Wendelsteinblick, 50 m², 2 Z, Fewo Schwaigeralmblick, 55 m², 2 Z Fewo Kalvarienberg, 110 m², 3 Z, 1 – * Aufpreis ab 3 Erw. 30 €	, 1-4 Pers. <b>115 €*</b>
Haus Fichteneck	Höckhstr. 24 • 83646 Bad Tölz Telefon: 0 80 41/7 09 61	TPR Del	2 FeWos, 39 m², 1 Z, B, 1 – 3 Pers. FeWo, 49 m², 1 Z, K, B, 2 – 3 Pers. Mindestaufenthaltsdauer: 3 Nächt	45-60 € 55-65 € B5
Ferienwohnung Fink <sup>F***</sup>	Austraße 2 • 83646 Bad Tölz Telefon: 08041/1383 info@ferienwohnung-fink-toelz.de www.ferienwohnung-fink-toelz.de	TPR DB	FeWo, 55 m², 2 Z, 1 SZ, 2 Pers.  Mindestaufenthaltsdauer: 5 Tage	48 € D4
Gästehaus Gut	Zollhausweg 10 • 83646 Bad Tölz Mobil: 0176/70594474 josef.gut@gmx.net www.gaestehaus-gut.de		3 FeWo, 65 m², 1 Z, 1 SZ, K, B, 2 Pers.	60 € B5

Ferienwohnungen Hanfstängl	Bichlersteig 2 • 83646 Bad Tölz Telefon: 0 80 41/59 94 Mobil: 0160 / 495 82 22 info@fewo-hanfstaengl.de www.fewo-hanfstaengl.de		2 FeWos, 40 m², 2 Z, B, 1 – 3 Pers. FeWo, A/C, 55 m², 3 Z, B, 1 – 5 Pers.	53-83 € 63-93 € A6
Ferienwohnung Ingrid	Im Farchet 7 • 83646 Bad Tölz Telefon: 0172/8 50 77 42 akiessl@yahoo.de		Fewo, 66 m², 2 Z, 1 SZ, K, 1 – 3 Pers.	<b>75-95€</b>
Ferienwohnung Kalvarienblick	Austraße 15 • 83646 Bad Tölz Telefon: 0 80 41 / 7 93 57 43 Kontakt@Kalvarienblick.de www.kalvarienblick.de		FeWo, 55 m², 2 Z, K, B, Balkon, 2 – 3 Pers. Mindestaufenthaltsdauer: 3 Nächte	59-85 € D4
Malerhaus	Fröhlichgasse 17 • 83646 Bad Tölz Telefon: 0 80 41/90 67 info@malerhausbadtoelz.de www.malerhausbadtoelz.de		2 Appts., 1–2 Pers. FeWo, 55 m², 2 Z, K, B Mindestaufenthaltsdauer: 3 Tage	105 € 130 €
Bad Tölz Mittendrin F****	Königsdorferstr. 1 • 83646 Bad Tölz Telefon: 0 80 41/7 93 98 99 info@bad-toelz-mittendrin.de www.bad-toelz-mittendrin.de		FeWo, 70 m², 1–3 Pers. 2 Z, 1 SZ, K, B FeWo, 30 m², 2 Pers., 1 Z, K, B Mindestaufenthalt 2 Năchte, Kinder	90-100 € 70 € bis 6 Jahre frei
Ferienhaus Mucki	Ludwig-Thoma-Str. 15 • 83646 Bad Tölz Telefon: 0 80 41/7 44 97 Mobil: 0170/2717147 info@ferienhaus-mucki.de www.ferienhaus-mucki.de		FeHa, 55 m², max. 3 Pers. 3 Z, 2 SZ, WZ mit K, B Hunde willkommen	142 € D3
Ferienwohnung Ranhart	Am Krottenbach 2 • 83646 Bad Tölz Telefon: 0 80 41/2193 Fax: 0 80 41/73132 info@fewo-ranhart.de www.ferienwohnung-ranhart.de	TPR De	FeWo, 60 m², 2 Z, 1 SZ, K, 2–3 Pers. Mindestaufenthalt: 5 Tage	80-90€ D5
Ferienwohnung Rehmer	Lenggrieser Str. 44 83646 Bad Tölz Tel.: 0 80 41/35 76	TPA	FeWo, 64 m², 2 Z, 1 SZ, K, 2 Pers. + Kind	38€ D6
Ferienwohnung Rosemarie	Höhenbergweg 30 83646 Bad Tölz Telefon: 0 80 41/1654 huber.toelz@t-online.de	TXP DRA	FeWo, 59 m², 2 Z, 1 SZ, K, B, 2 Pers. + 1 Kind (bis 12 Jahre) Mindestaufenthaltsdauer: 4 Nächte	38€ D4
Ferienappartements Alte Seifensiederei	Bairawieserstr. 7 83646 Bad Tölz mail@alte-seifensiederei.de www.alte-seifensiederei.de	P	9 Appts. im Seminarhaus mit B, K und z. T. Balkon 15 – 35 m²	65-130€ D4
Ferienwohnung Vrabitsch	Theodor-Körner-Straße 25 83646 Bad Tölz Telefon: 0 80 41/86 06 Fax: 0 80 41/7 93 75 94 givra@gmx.de		FeWo, 57 m², 2 Z, K, D, max. 2 Pers. Mindestaufenthaltsdauer: 7 Tage	50€ E3
Zur Weberei	Seekarstr. 8 83646 Bad Tölz Telefon: 0151/73 0218 84 info@zurweberei.de www.zurweberei.de		FeWo Seekarspitz, 52 m², SZ/WZ, K, EB, B, max. 4 Pers. FeWo Isarufer, 70 m², SZ, WZ, K, B, r Mindestaufenthaltsdauer 4 Nächte	ab 124 € nax. 5 Pers. ab 149 € E8
Ferienhaus BERGEBLICK F*****	Burgfrieden 41 • 83646 Wackersberg Mobil: 0172/9141812 andrea.tien@bergeblick.de www.bergeblick.de		FeHa, 100 m², 3 SZ, 2 B, 2 WC, 2 – 6 Pers. Mindestaufenthalt: 5 Nächte, Aufpreis ab 5. Gast 80 €, 290 €/Tag	
Bocksleitnerhof F***	Bocksleiten 5 • 83646 Wackersberg Telefon: 0 80 41/710 43 Fax: 0 80 41/7 93 28 37 fewo@bocksleitnerhof.de www.bocksleitnerhof.de		Fewo 1, 61 m², 1 Z, 2 SZ, K, B, 2–4 Pe Fewo 2, 45 m², 1 Z, 2 SZ, K, B, 2–4 I Mindestaufenthalt: 9 Tage	rs. <b>60-80 €</b>
Haus Danzer	Sonnbichl 6 • 83674 Gaißach-Mühl Telefon: 0 80 41/93 25 info@ginadanzer.de www.ferienwohnung-gaissach.de	TPR DB	FeWo, 45 m², 1 SZ, 2 Pers.	50€
Ferienhaus Eckstein	Riedweg 1 • 83674 Gaißach Telefon: 0 80 41 / 63 62 info@ferienhaus-eckstein.de www.ferienhaus-eckstein.de	TP2	2 Doppelzimmer Ü/F Auch für 1 Nacht buchbar.	35-45€

# Gastaufnahme- und Vermittlungsbedingungen der Tourist-Information

wir freuen uns über Ihr Interesse an der Buchung einer Unterkunft bei einem Gastgeber in Bad Tölz. Im Falle des Zustandekommens eines Gastaufnahmevertrages werden der Gastgeber und die Tourist-Information Bad Tölz, Referat für Tourismus und Kultur, Rechtsträger: Stadt Bad Tölz, vertreten durch: 1. Bürgermeister Dr. Ingo Mehner, Max-Höfler-Platz 1, 83646 Bad Tölz – nachstehend "TI-BT" abgekürzt – ihre ganze Kraft und Erfahrung einsetzen, um Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Hierzu tragen auch klare rechtliche Vereinbarungen über Ihre Rechte und Pflichten als Gast und die Rechte und Pflichten Ihres Gastgebers bei, die mit Ihnen in Form der nachfolgenden Gastaufnahmebedingungen getroffen werden sollen. Diese Gastaufnahmebedingungen werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des im Buchungsfall zwischen Ihnen und Ihrem Gastgeber zu Stande kommenden Gastaufnahmevertrages. Bitte lesen Sie diese Gastaufnahmebedingungen daher vor Ihrer Buchung sorgfältig durch.

### 1. Stellung der TI-BT; Geltungsbereich dieser Vertragsbedingungen

1.1. Die TI-BT ist Betreiberin der jeweiligen Internetauftritte bzw. Herausgeberin entsprechender Gastgeberverzeichnisse, Kataloge, Flyer oder sonstiger Printmedien und Onlineauftritte, soweit sie dort als Herausgeberin/Betreiberin ausdrücklich bezeichnet ist

1.2. Soweit die TI-BT weitere Leistungen der Gastgeber vermittelt, die keinen erheblichen Anteil am Gesamtwert der Leistungen des Gastgebers ausmachen und weder ein wesentliches Merkmal der Leistungszusammenstellung des Gastgebers oder der TI-BT selbst darstellen noch als solches beworben werden, hat die TI-BT lediglich die Stellung eines s von Unterkunftsleistungen.

1.3. Die TI-BT hat als Vermittler die Stellung eines Anbieters verbundener Reiseleistungen, soweit nach den gesetzlichen Vorschriften des § 651w BGB die Voraussetzungen für ein Angebot verbundener Reiseleistungen der TI-BT vorliegen.

1.4. Unbeschadet der Verpflichtungen der TI-BT als Anbieter verbundener Reiseleistungen (insbesondere Übergabe des gesetzlich vorgesehenen Formblatts und Durchführung der Kundengeldabsicherung im Falle einer Inkassotätigkeit der TI-BT) und der rechtlichen Folgen bei Nichterfüllung dieser gesetzlichen Verpflichtungen ist die **TI-BT** im Falle des Vorliegens der Voraussetzungen nach Ziffer 1.2. und 1.3. weder Reiseveranstalter noch Vertragspartner des im Buchungsfalle zu Stande kommenden Gastaufnahmevertrages.

1.5. Die vorliegenden Geschäftsbedingungen gelten, soweit wirksam vereinbart, für Gastaufnahmeverträge, bei denen Buchungsgrundlagen die von der TI-BT herausgegebenen Gastgeberverzeichnisse, Kataloge oder Unterkunftsangebote in Internetauftritten sind.

1.6. Den Gastgebern bleibt es vorbehalten, mit dem Gast andere als die vorliegenden Gastaufnahmebedingungen zu vereinbaren oder ergänzende oder abweichende Vereinbarungen zu den vorliegenden Gastaufnahmebedingungen zu treffen.

2.1. Für alle Buchungsarten gilt:

a) Grundlage des Angebots des Gastgebers und der Buchung des Gastes sind die Beschreibung der Unterkunft und die ergänzenden Informationen in der Buchungsgrundlage (z. B. Klassifizierungserläuterungen) soweit diese dem Gast bei der Buchung vorliegen. b) Entsprechend den gesetzlichen Verpflichtungen wird der Gast darauf hingewiesen dass nach den gesetzlichen Vorschriften (§ 312g Abs. 2 Satz 1 Ziff. 9 BGB) bei Gastaufnahmeverträgen, die im Fernabsatz (Briefe, Kataloge, Telefonanrufe, Telekopien, E-Mails, über Mobilfunkdienst versendete Nachrichten (SMS) sowie Rundfunk und Telemedien) abgeschlossen wurden, kein Widerrufsrecht besteht sondern lediglich die gesetzlichen Regelungen über die Nichtinanspruchnahme von Mietleistungen (§ 537 BGB) gelten (siehe hierzu auch Ziff. 6 dieser Gastaufnahmebedingungen). Ein Widerrufsrecht besteht jedoch, wenn der Gastaufnahmevertrag außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden ist, es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung von Ihnen als Verbraucher geführt worden; im letztgenann-

ten Fall hesteht ein Widerrufsrecht ehenfalls nicht c) Bei der Buchung durch Vereine, Verbände, Firmen, Behörden und Institutionen ist Vertragspartner des Gastaufnahmevertrages und Zahlungspflichtiger ausschließlich diese, nicht der einzelne Gast, soweit diese die Buchung nicht ausdrücklich als rechtsgeschäftliche Vertreter namens und in Vollmacht des Gastes vornehmen

2.2. Für die Buchung, die mündlich, telefonisch, schriftlich, per E-Mail oder per Telefax

a) Mit der Buchung bietet der Gast dem Gastgeber den Abschluss des Gastaufnahmever trages verbindlich an.

b) Der Vertrag kommt mit dem Zugang der Annahmeerklärung des Gastgebers (Buchungsbestätigung) beim Gast zustande. Sie bedarf keiner Form, so dass auch mündliche und telefonische Bestätigungen für den Gast und den Gastgeber rechtsverbindlich sind. Im Regelfall wird der Gastgeber dem Gast bei mündlich oder telefonisch erfolgten Buchungsbestätigungen zusätzlich eine schriftliche Ausfertigung der Buchungsbestäti-

Mündliche oder telefonische Buchungen durch den Gast führen bei entsprechender verbindlicher mündlicher oder telefonischer Bestätigung durch den Gastgeber jedoch auch dann zum verbindlichen Vertragsabschluss, wenn dem Gast die entsprechende schriftliche zusätzliche Ausfertigung der Buchungsbestätigung nicht zugeht.

c) Unterbreitet der Gastgeber dem Gast auf dessen Wunsch hin ein spezielles Ange bot, so liegt darin, abweichend von den vorstehenden Regelungen, ein verhindliches Vertragsangebot des Gastgebers an den Gast, soweit es sich hierbei nicht um eine unverbindliche Auskunft über verfügbare Unterkünfte und Preise handelt. In diesen Fällen kommt der Vertrag, ohne dass es einer entsprechenden Rückbestätigung durch den Gastgeber bedarf, zu Stande, wenn der Gast dieses Angebot innerhalb einer im Angebot gegebenenfalls genannten Frist ohne Einschränkungen, Änderungen oder Erweiterungen durch ausdrückliche Erklärung, Anzahlung, Restzahlung oder Inanspruchnahme der Un-

3.1. Die in der Buchungsgrundlage (Gastgeberverzeichnis, Angebot des Gastgebers, Internet) angegebenen Preise sind Endpreise und schließen die gesetzliche Mehrwertsteuer und alle Nebenkosten ein, soweit bezüglich der Nebenkosten nichts anders angegeben ist. Gesondert anfallen und ausgewiesen sein können Kurbeitrag/Kurtaxe sowie Entgelte für verbrauchsabhängig abgerechnete Leistungen (z. B. Strom, Gas, Wasser, Kaminholz) und für Wahl- und Zusatzleistungen, die erst vor Ort gebucht oder in Anspruch genommen

3.2. Die vom Gastgeber geschuldeten Leistungen ergeben sich ausschließlich aus dem Inhalt der Buchungsbestätigung, den Angaben zur Unterkunft und den Leistungen des Gastgebers in der Buchungsgrundlage sowie aus etwa ergänzend mit Ihnen ausdrücklich

4.1. Die Fälligkeit von Anzahlung und Restzahlung richtet sich nach der zwischen dem Gast und dem Gastgeber getroffenen und in der Buchungsbestätigung vermerkten Vereinbarung. Ist eine besondere Vereinbarung nicht getroffen worden, so ist der gesamte Unterkunftspreis einschließlich der Entgelte für Nebenkosten und Zusatzleistungen zum Aufenthaltsende zahlungsfällig und an den Gastgeber zu bezahlen.

4.2. Der Gastgeber kann nach Vertragsabschluss eine Anzahlung von bis zu 20% des

Gesamtpreises der Unterkunftsleistungen und gebuchter Zusatzleistungen verlangen, soweit im Einzelfall zur Höhe der Anzahlung nichts anderes vereinbart ist.

4.3. Der Gastgeber kann bei Aufenthalten von mehr als 1 Woche nach deren Ablauf die

Vergütung für zurückliegende Aufenthaltstage sowie für Zusatzleistungen (z. B. im Un-

terkunftspreis nicht enthaltene Verpflegungsleistungen, Entnahmen aus der Minibar) abrechnen und zahlungsfällig stellen.

**4.4.** Zahlungen in Fremdwährungen sind nicht möglich. Kreditkartenzahlungen sind nur möglich, wenn dies vereinbart oder vom Gastgeber allgemein durch Aushang angeboten wird. Zahlungen am Aufenthaltsende sind nicht durch Überweisung möglich

**4.5.** Leistet der Gast eine vereinbarte Anzahlung und / oder die Restzahlung trotz einer Mahnung des Gastgebers mit angemessener Fristsetzung nicht oder nicht vollständig in-nerhalb der angegebenen Frist, obwohl der Gastgeber zur ordnungs-gemäßen Erbringung der vertraglichen Leistungen bereit und in der Lage ist, kein gesetzliches oder vertragli ches Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrecht des Gastes besteht und hat der Gast den Zahlungsverzug zu vertreten, so ist der Gastgeber berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung und nach Ablauf der Frist vom Vertrag mit dem Gast zurückzutreten und von ihm Rücktrittskosten gemäß Ziff. 6. dieser Bedingungen zu fordern.

5.1. Die Anreise des Gastes hat zum vereinbarten Zeitpunkt, ohne besondere Vereinbarung spätestens bis 18:00 Uhr zu erfolgen.

5.2. Für spätere Anreisen gilt:

a) Der Gast ist veroflichtet dem Gastgeber spätestens bis 18:00 Uhr oder zum vereinbarten Anreisezeitpunkt Mitteilung zu machen, falls er verspätet anreist oder die gebuchte

Unterkunft bei mehrtägigen Aufenthalten erst an einem Folgetag beziehen will.

b) Erfolgt eine fristgerechte Mitteilung nicht, ist der Gastgeber berechtigt, die Unterkunft inderweitig zu belegen. Für die Zeit der Nichtbelegung gelten die Bestimmungen über den Rücktritt hzw. die Nichtanreise des Gastes in diesen Gastaufnahmehedingungen entspre-

c) Für Belegungszeiten, in denen der Gast aufgrund verspäteter Anreise die Unterkunft nicht in Anspruch nimmt, gelten die Bestimmungen über den Rücktritt bzw. die Nichtanreise des Gastes in diesen Gastaufnahmebedingungen entsprechend. Der Gast hat für solche Belegungszeiten keine Zahlungen an den Gastgeber zu leisten, wenn der Gastgeber vertraglich oder gesetzlich für die Gründe der späteren Ankunft bzw. der Nichtbelegung

5.3. Die Freimachung der Unterkunft des Gastes hat zum vereinbarten Zeitpunkt, ohne besondere Vereinbarung spätestens bis 12:00 Uhr des Abreisetages zu erfolgen. Bei nicht fristgemäßer Räumung der Unterkunft kann der Gastgeber eine entsprechende Mehrvergütung verlangen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens bleibt dem Gastgeber vorbehalten. Ein Anspruch der Nutzungen der Einrichtungen des Unterkunfts-betriebs des Gastgebers nach 12:00 Uhr des Abreisetages besteht nur im Falle eines diesbezüglichen allgemeinen Hinweises des Gastgebers oder einer mit diesem im Einzelfall getroffenen Vereinharung

# . Rücktritt und Nichtanreise

6.1. Im Falle eines Rücktritts oder der Nichtanreise des Gastes bleibt der Anspruch des Gastgebers auf Bezahlung des vereinbarten Aufenthaltspreises einschließlich des Verpflegungsanteils und der Entgelte für Zusatzleistungen, bestehen. Dies gilt nicht, soweit dem Gast vom Gastgeber im Einzelfall ein kostenloses Rücktrittsrecht eingeräumt wurde und dem Gastgeber die Erklärung des Gastes über die Ausübung dieses kostenlosen Rücktrittsrechts, die keiner bestimmten Form bedarf, fristgerecht zugeht.

**6.2.** Der Gastgeber hat sich im Rahmen seines gewöhnlichen Geschäftsbetriebes, ohne Verpflichtung zu besonderen Anstrengungen und unter Berücksichtigung des besonderen Charakters der gebuchten Unterkunft (z. B. Nichtraucherzimmer, Familienzimmer) um eine anderweitige Verwendung der Unterkunft zu bemühen.

**6.3.** Soweit dem Gastgeber für den vom Gast gebuchten Zeitraum eine anderweitige Belegung möglich ist, wird er sich auf seinen Anspruch nach Ziff. 6.1 die Einnahmen aus einer solchen anderweitigen Belegung, soweit eine solche nicht möglich ist, ersparte Aufwendungen anrechnen lassen

**6.4.** Nach den von der Rechtsprechung anerkannten Prozentsätzen für die Bemessung ersparter Aufwendungen, ist der Gast verpflichtet, unter Berücksichtigung gegebenenfalls nach Ziff. 6.3 anzurechnender Beträge an den Gastgeber die folgenden Beträge zu bezahlen, jeweils bezogen auf den gesamten Preis der Unterkunftsleistungen (einschließlich aller Nebenkosten), jedoch ohne Berücksichtigung von Kurbeiträgen:

Bei Ferienwohnungen/Unterkünften ohne Verpflegung 90%

Bei Übernachtung/Frühstück 80%

• Bei Halbpension 70%

6.5. Es bleibt dem Gast ausdrücklich vorbehalten, dem Gastgeber nachzuweisen, dass die ersparten Aufwendungen wesentlich höher sind, als die vorstehend berücksichtigten Abzüge, bzw. dass eine anderweitige Verwendung der Unterkunftsleistungen oder sonstigen Leistungen stattgefunden hat. Im Falle eines solchen Nachweises ist der Gast nur verpflichtet, den entsprechend geringeren Betrag zu bezahlen.
6.6. Dem Gast wird der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung dringend

**6.7.** Die Rücktrittserklärung ist bei allen Buchungen direkt an den Gastgeber zu richten und sollte im Interesse des Gastes in Textform erfolgen.

# 7. Pflichten des Gastes; Kündigung durch den Gast

7.1. Der Gast ist verpflichtet, eine Hausordnung oder Hofordnung, die ihm bekannt gegeben wurde oder für die aufgrund entsprechender Hinweise eine zumutbare Möglichkeit der Kenntnisnahme bestand, zu beachten.
7.2. Der Gast ist verpflichtet, dem Gastgeber auftretende Mängel und Störungen unver-

züglich anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen. Unterbleibt diese Mängelanzeige des Gastes schuldhaft, können Ansprüche des Gastes an den Gastgeber ganz oder teilweise entfallen. **7.3.** Der Gast kann den Vertrag nur bei erheblichen Mängeln oder Störungen kündigen. Der Gast hat dem Gastgeber zuvor im Rahmen der Mängelanzeige eine angemessene Frist zur Abhilfe zu setzen, es sei denn, dass die Abhilfe unmöglich ist, vom Gastgeber verweigert wird oder die sofortige Kündigung durch ein besonderes, dem Gastgeber erkennbares Interesse des Gastes sachlich gerechtfertigt ist oder dem Gast aus solchen Gründen die

Fortsetzung des Aufenthalts objektiv unzumutbar ist. 7.4. Eine Mitnahme und Unterbringung von Haustieren in der Unterkunft ist nur im Falle einer ausdrücklichen diesbezüglichen Vereinbarung zulässig, wenn der Gastgeber in der Ausschreibung diese Möglichkeit vorsieht. Der Gast ist im Rahmen solcher Vereinbarungen zu wahrheitsgemäßen Angaben über Art und Größe verpflichtet. Verstöße hiergegen nen den Gastgeber zur außerordentlichen Kündigung des Gastaufnahmevertrags be

8.1. Der Gastgeber haftet unbeschränkt

• soweit der Schaden aus der Verletzung einer wesentlichen Pflicht resultiert, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht oder deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet

• soweit der Schaden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit

Im Übrigen ist die Haftung des Gastgebers beschränkt auf Schäden, die durch den Gastgeber oder dessen Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.

8.2. Die eventuelle Gastwirtshaftung des Gastgebers für eingebrachte Sachen gemäß §§ 701 ff. BGB bleibt durch diese Regelung unberührt.

8.3. Der Gastgeber haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen. die während des Aufenthalts für den Gast erkennbar als Fremdleistungen lediglich vermit telt werden (z. B. Ausflüge, Eintrittskarten, Karten für Beförderungsleistungen, Sportveran staltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen usw.). Entsprechendes gilt für Fremdleistungen, die vom Gastgeber bereits zusammen mit der Buchung der Unterkunft vermittelt werden soweit diese in der Ausschreibung bzw. der Buchungsbestätigung ausdrücklich als Fremd leistungen gekennzeichnet sind.

# 9. Besondere Regelungen im Zusammenhang mit Pandemien (insbesondere dem Coro-

9.1. Die Parteien sind sich einig, dass die vereinbarten Leistungen durch den jeweiliger Gastgeber stets unter Einhaltung und nach Maßgabe der zum jeweiligen Reisezeitpunkt geltenden behördlichen Vorgaben und Auflagen erbracht werden.

**9.2.** Der Gast erklärt sich einverstanden, angemessene Nutzungsregelungen oder -beschränkungen von **TI-BT** und den Gastgebern bei der Inanspruchnahme von Leistungen zu beachten und im Falle von auftretenden typischen Krankheitssymptomen den Gastgeber unverzüglich zu verständigen.

10. Alternative Streitbeilegung; Rechtswahl und Gerichtsstand
10.1. Die TI-BT und der Gasteeber weisen im Hinblick auf das Gesetz über Verbraucherstreitbeilegung darauf hin, dass weder die **TI-BT** noch der Gastgeber derzeit an einer freiwilligen Verbraucherstreitbeilegung teilnehmen. Sofern die Teilnahme an einer Einrichtung zur Verbraucherstreitbeilegung nach Drucklegung dieser Vermittlungs- und Gastaufnahmebedingungen für die TI-BT oder den Gastgeber verpflichtend würde, wird der Gast hierüber in geeigneter Form informiert. Für alle Vermittlungs- und Gastaufnahmeverträge, die im elektronischen Rechtsverkehr geschlossen wurden, wird auf die europäische Online-

Streitbeilegungs-Plattform https://ec.europa.eu/consumers/odr/ hingewiesen.

10.2. Auf das Vertragsverhältnis zwischen dem Gastgeber und dem Gast findet ausschließn deutsches Recht Anwendung. Entsprechendes gilt für das sonstige Rechtsverhältnis

10.3. Der Gast kann den Gastgeber nur an dessen Sitz verklagen.

**10.4.** Für Klagen des Gastgebers gegen den Gast ist dessen Wohnsitz maßgebend. Für Klagen gegen Gäste, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die ihren Wohn-/Geschäftssitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohn-/Geschäftssitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz des Gastgebers

10.5. Die vorstehenden Bestimmungen gelten nicht, wenn und insoweit auf den Vertrag anwendbare, nicht abdingbare Bestimmungen der Europäischen Union oder andere internationale Bestimmungen anwendbar sind.

# © Urheberrechtlich geschützt:

Noll | Hütten | Dukic Rechtsanwälte, München | Stuttgart; 2023-2024

Vermittler der Gastaufnahmeverträge ist: Referat für Tourismus und Kultur Rechtsträger: Stadt Bad Tölz, vertreten durch: 1. Bürgermeister Dr. Ingo Mehner Max-Höfler-Platz 1, 83646 Bad Tölz

Telefon: 0 80 41 / 78 67 0, Fax: 0 80 41 / 78 67 56, E-Mail: info@bad-toelz.de

# Reisebedingungen für Pauschalangebote der Tourist-Information Bad Tölz

wir bitten Sie um aufmerksame Lektüre der nachfolgenden Reisebedingungen. Diese Reisebedingungen werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des zwischen dem Kunden bzw Reisenden – nachstehend "Reisender" genannt – mit der Tourist-Information Bad Tölz, nachstehend "TI-BT" abgekürzt, zu Stande kommenden Pauschalreisevertrages. Sie ergänzen die gesetzlichen Vorschriften der §§ 651a - y BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) und der Artikel 250 und 252 des EGBGB (Einführungsgesetz zum BGB) und füllen diese aus. Diese Reisebedingungen gelten ausschließlich für Pauschalreisen der TI-BT. Sie gelten nicht für die Vermittlung fremder Leistungen (wie z. B. Gästeführungen und Eintrittskarten) und nicht für Verträge über Beherbergungsleistungen, bzw. deren Vermittlung.

- 61 -

## 1. Abschluss des Reisevertrages, Verpflichtungen des Reisenden

**1.1.** Für alle Buchungswege gilt:

a) Grundlage des Angebots der TI-BT und der Buchung des Reisenden sind die Reiseausschreibung und die ergänzenden Informationen von TI-BT für die jeweilige Reise, soweit diese dem Reisenden bei der Buchung vorliegen.

b) Reisemittler und Buchungsstellen sind von der TI-BT nicht bevollmächtigt, Vereinbarungen zu treffen, Auskünfte zu geben oder Zusicherungen zu machen, die den vereinbarten Inhalt des Pauschalreisevertrages abändern, über die Reiseausschreibung bzw. die vertraglich zugesagten Leistungen der TI-BT hinausgehen oder im Widerspruch dazu stehen.
c) Angaben in Hotelführern und ähnlichen Verzeichnissen, die nicht von der TI-BT her-

ausgegeben werden, sind für die **TI-BT** und deren Leistungspflicht nicht verbindlich, soweit sie nicht durch ausdrückliche Vereinbarung mit dem Reisenden zum Inhalt der Leistungspflicht der TI-BT gemacht wurden. d) Weicht der Inhalt der Reisebestätigung von TI-BT vom Inhalt der Buchung ab, so liegt ein

neues Angebot von **TI-BT** vor, an das er für die Dauer von 3 Tagen gebunden ist. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebots zustande, soweit **TI-BT** bezüglich des neuen Angebots auf die Änderung hingewiesen und seine vorvertraglichen Informations-pflichten erfüllt hat und der Reisende innerhalb der Bindungsfrist an **TI-BT** die Annahme durch ausdrückliche Erklärung oder Anzahlung erklärt. e) Die von TI-BT gegebenen vorvertraglichen Informationen über Eigenschaften der Rei-

seleistungen, den Reisepreis und alle zusätzlichen Kosten, die Zahlungsmodalitäten, die Mindestteilnehmerzahl und die Stornopauschalen (gem. Artikel 250 § 3 Nummer 1, 3 bis 5 und 7 EGBGB) werden nur dann nicht Bestandteil des Pauschalreisevertrages, sofern dies zwischen den Parteien ausdrücklich vereinbart ist. f) Der Reisende haftet für alle vertraglichen Verpflichtungen von Mitreisenden, für die er

die Buchung vornimmt, wie für seine eigenen, soweit der Reisende eine entsprechende

Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

1.2. Für die Buchung, die mündlich, telefonisch, schriftlich, per E-Mail, SMS oder Telefaxerfolgt,

a) Mit der Buchung bietet der Reisende TI-BT den Abschluss des Pauschalreisevertrages verbindlich an. An die Buchung ist der Reisende 3 Werktage gebunden.

b) Der Vertrag kommt mit dem Zugang der Reisebestätigung (Annahmeerklärung) durch TI-BT zustande. Bei oder unverzüglich nach Vertragsschluss wird TI-BT dem Reisenden eine der den gesetzlichen Vorgabenentsprechende Reisebestätigung auf einem dauerhaften Datenträger (welcher es dem Reisenden ermöglicht, die Erklärung unverändert so aufzubewahren oder zu speichern, dass sie dem Reisenden in einem angemessenen Zeitraum zugänglich ist, z. B. auf Papier oder per Email), übermitteln, sofern der Reisende nicht Anspruch auf eine Reisebestätigung in Papierform nach Art. 250 § 6 Abs. (1) Satz 2 EG-BGB hat, weil der Vertragsschluss in gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit beider Parteien oder außerhalb von Geschäftsräumen erfolgte

1.3. TI-BT weist darauf hin, dass nach den gesetzlichen Vorschriften (§§ 312 Abs. 7, 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB) bei Pauschalreiseverträgen nach § 651a und § 651c BGB, die im Fernabsatz (Briefe, Kataloge, Telefonanrufe, Telekopien, E-Mails, über Mobilfunkdienst versendete Nachrichten (SMS) sowie Rundfunk, Telemedien und Onlinedienste) abgeschlossen wurden, kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte, insbesondere das Rücktrittsrecht gemäß § 651h BGB (siehe hierzu auch Ziff. 3). Ein Widerrufsrecht besteht jedoch, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden ist, es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt worden; im letztgenannten Fall besteht ein Widerrufs-

2.1. TI-BT und Reisevermittler dürfen Zahlungen auf den Reisepreis vor Beendigung der Pauschalreise nur fordern oder annehmen, wenn ein wirksamer Absicherungssvertrag besteht und dem Reisenden der Sicherungsschein mit Namen und Kontaktdaten des Absiche rers in klarer, verständlicher und hervorgehobener Weise übergeben wurde. Nach Vertragsabschluss wird gegen Aushändigung des Sicherungsscheines eine Anzahlung in Höhe von 10 % des Reisepreises zur Zahlung fällig. Die Restzahlung wird 3 Wochen vor Reisebeginn

fällig, sofern der Sicherungsschein übergeben ist und die Reise nicht mehr aus dem in Ziff. 7 genannten Grund abgesagt werden kann. Bei Buchungen kürzer als 3 Wochen vor Reisebe ginn ist der gesamte Reisepreis sofort zahlungsfällig.

2.2. Abweichend von den Regelungen in Ziffer 2.1 entfällt die Übergabe eines Sicherungs scheins als Voraussetzung für die Zahlungsfälligkeit, wenn das Pauschalangebot keine Be förderung zum Ort der Erbringung der Pauschale Reiseleistungen und/oder zurück enthält und abweichend von Ziffer 2.1 vereinbart und in der Reisebestätigung vermerkt ist, dass der gesamte Reisepreis ohne vorherige Anzahlung nach Beendigung der Pauschalreise zum Aufenthaltsende zahlungsfällig ist.

2.3. Leistet der Reisende die Anzahlung und/oder die Restzahlung nicht entsprechend den

vereinbarten Zahlungsfälligkeiten, obwohl TI-BT zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglichen Leistungen bereit und in der Lage ist, seine gesetzlichen Informationspflich ten erfüllt hat und kein gesetzliches oder vertragliches Aufrechnungs- oder Zurückbehal tungsrecht des Reisenden besteht, und hat der Reisende den Zahlungsverzug zu vertreten so ist **TI-BT** berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung und nach Ablauf der Frist vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten und den Reisenden mit Rücktrittskosten gemäß Ziff. 3 zu belasten

# 3. Rücktritt durch den Reisenden, Umbuchung

3.1. Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten. Der Rücktritt ist gegenüber **TI-BT** unter der vorstehend/nachfolgend angegebenen Anschrift zu erklären, falls die Reise über einen Reisevermittler gebucht wurde, kann der Rücktritt auch diesem gegenüber erklärt werden. Dem Kunden wird empfohlen, den Rücktritt in Textform zu erklären.

3.2. Tritt der Kunde vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert der Reiseveranstalter den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann TI-BT eine angemes sene Entschädigung verlangen, soweit der Rücktritt nicht von TI-BT zu vertreten ist. TI-BT kann keine Entschädigung verlangen, soweit am Bestimmungsort oder in dessen unmittel barer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Pauschalreise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen: Umstände sind unvermeidbar und außergewöhnlich, wenn sie nicht de Kontrolle der Partei, die sich hierauf beruft, unterliegen, und sich ihre Folgen auch dann nicht hätten vermeiden lassen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden

3.3. TI-BT hat die nachfolgenden Entschädigungspauschalen unter Berücksichtigung des Zeitraums zwischen der Rücktrittserklärung und dem Reisebeginn sowie unter Berücksich tigung der erwarteten Ersparnis von Aufwendungen und des erwarteten Erwerbs durch anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen festgelegt. Die Entschädigung wird nach dem Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung wie folgt mit der jeweiligen Stornostaf-

fel berechnet:
a) bis zum 31. Tag vor Reisebeginn 10 % des Reisepreises

b) vom 30. bis zum 21. Tag vor Reisebeginn 20 % des Reisepreises c) vom 20. bis zum 12. Tag vor Reisebeginn 30 % des Reisepreises d) vom 11. bis zum 03. Tag vor Reisebeginn 70%

e) ab dem 3. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtanreise 90 % des Reisepreises.

3.4. Dem Reisenden bleibt es in iedem Fall unbenommen, TI-BT nachzuweisen, dass TI-BT überhaupt kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist, als die von TI-BT geforderte Entschädigungspauschale.

3.5. Eine Entschädigungspauschale gem. Ziffer 3.3. gilt als nicht festgelegt und vereinbart, soweit TI-BT nachweist, dass TI-BT wesentlich höhere Aufwendungen entstanden sind als der kalkulierte Betrag der Pauschale, gemäß Ziffer 3.3. In diesem Fall ist TI-BT verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen und des Erwerbs einer etwaigen, anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen konkret zu beziffern und zu begründen.

3.6. Ist der Reiseveranstalter infolge eines Rücktritts zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet, bleibt § 651h Abs. (5) unberührt.

3.7. Das gesetzliche Recht des Kunden, gemäß § 651 e BGB von TI-BT durch Mitteilung auf einem dauerhaften Datenträger zu verlangen, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Pauschalreisevertrag eintritt, bleibt durch die vorstehenden Bedingun-

gen unberührt. Eine solche Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, wenn sie TI-BT 7 Tage vor

3.8. Werden auf Wunsch des Reisenden nach Vertragsschluss Änderungen hinsichtlich des Reisetermins, der Unterkunft, der Verpflegungsart oder sonstiger Leistungen (Umbuchungen) vorgenommen, so kann die TI-BT, ohne dass ein Rechtsanspruch des Reisenden auf die Vornahme der Umbuchung besteht und nur soweit dies überhaupt möglich ist bis zum 31. Tag vor Reisebeginn ein Umbuchungsentgelt von € 26,- erheben. Spätere Umbuchungen sind nur mit Rücktritt vom Reisevertrag und Neubuchung entsprechend den vorstehenden Rücktrittsverursachen oder wenn die Umbuchung erforderlich ist, weil **TI-BT** keine, unzureichende oder falsche vorvertragliche Informationen gemäß Art. 250 § 3 EGBGB gegenüber dem Reisenden gegeben hat.

3.9. Der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung sowie einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit wird dringend emp-

**4.1.** Reiseunterlagen: Der Kunde hat **TI-BT** oder seinen Reisevermittler, über den der Kunde die Pauschalreise gebucht hat, zu informieren, wenn der Kunde die notwendigen Reiseunterlagen (z.B. Hotelgutschein, Voucher) nicht innerhalb der von TI-BT mitgeteilten Frist

### **4.2.** Mängelanzeige / Abhilfeverlangen:

a) Wird die Reise nicht frei von Reisemängeln erbracht, so kann der Reisende Abhilfe ver-

b) Soweit TI-BT infolge einer schuldhaften Unterlassung der Mängelanzeige nicht Abhilfe schaffen konnte, kann der Reisende weder Minderungsansprüche nach § 651m BGB noch Schadensersatzansprüche nach § 651n BGB geltend machen.

c) Der Reisende ist verpflichtet, seine Mängelanzeige unverzüglich dem Vertreter von TI-BT vor Ort zur Kenntnis zu geben. Ist ein Vertreter von TI-BT vor Ort nicht vorhanden und vertraglich nicht geschuldet, sind etwaige Reisemängel an TI-BT unter der mitgeteilten Kontaktstelle von TI-BT zur Kenntnis zu bringen; über die Erreichbarkeit des Vertreters von TI-BT bzw. seiner Kontaktstelle vor Ort wird in der Reisebestätigung unterrichtet. Der Reisende kann jedoch die Mängelanzeige auch seinem Reisevermittler, über den er die Pauschalreise gebucht hat, zur Kenntnis bringen

d) Der Vertreter von TI-BT ist beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Er ist jedoch nicht befugt. Ansprüche anzuerkennen.

A.3. Fristsetzung vor Kündigung: Will der Reisende den Pauschalreisevertrag wegen eines Reisemangels der in § 651i Abs. (2) BGB bezeichneten Art, sofern er erheblich ist, nach § 651l BGB kündigen, hat der Reisende TI-BT zuvor eine angemessene Frist zur Abhilfeleistung zu setzen. Dies gilt nur dann nicht, wenn die Abhilfe von **TI-BT** verweigert wird oder wenn die sofortige Abhilfe notwendig ist.

### 5. Besondere Obliegenheiten des Reisenden bei Pauschalen mit ärztlichen Leistungen, Kurbehandlungen, Wellnessangeboten

5.1. Bei Pauschalen, welche ärztliche Leistungen, Kurbehandlungen, Wellnessangebote oder vergleichbare Leistungen beinhalten, obliegt es dem Reisenden sich vor der Buchung, vor Reiseantritt und vor Inanspruchnahme der Leistungen zu informieren, ob die entsprechende Behandlung oder Leistungen für ihn unter Berücksichtigung seiner persönlichen gesundheitlichen Disposition, insbesondere eventuell bereits bestehender Beschwerden ler Krankheiten geeignet sind.

5.2. Die TI-BT schuldet diesbezüglich ohne ausdrückliche Vereinbarung keine besondere, insbesondere auf den jeweiligen Reisenden abgestimmte, medizinische Aufklärung oder Belehrung über Folgen, Risiken und Nebenwirkungen solcher Leistungen.

**5.3.** Die vorstehenden Bestimmungen gelten unabhängig davon, ob die **TI-BT** nur Vermittler solcher Leistungen ist oder ob diese Bestandteil der Reiseleistungen sind.

### 6. Beschränkung der Haftung

**6.1.** Die vertragliche Haftung von **TI-BT** für Schäden, die nicht aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren und nicht schuldhaft herbeigeführt wurden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt.

**6.2. TI-BT** haftet nicht für Leistungsstörungen, Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z. B. vermittelte Ausflüge, Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen), wenn diese Leistungen in der Reiseausschreibung und der Reisebestätigung ausdrücklich und unter Angabe der Iden tität und Anschrift des vermittelten Vertragspartners als Fremdleistungen so eindeutig ge-kennzeichnet wurden, dass sie für den Reisenden erkennbar nicht Bestandteil der Pauschalreise von **TI-BT** sind und getrennt ausgewählt wurden. Die §§ 651b, 651c, 651w und 651y BGB bleiben hierdurch unberührt.

6.3. TI-BT haftet jedoch, wenn und soweit für einen Schaden des Reisenden die Verletzung von Hinweis-, Aufklärungs- oder Organisationspflichten von TI-BT ursächlich geworden ist.

6.4. Soweit Leistungen wie ärztliche Leistungen. Therapieleistungen, Massagen oder sonstige Heilanwendungen oder Dienstleistungen nicht Bestandteil der Pauschalreise der TI-BT sind und von dieser zusätzlich zur gebuchten Pauschale nach Ziff, 6.2 lediglich vermittelt werden, haftet die TI-BT nicht für Leistungserbringung sowie Personen- oder Sachschäden. Die Haftung aus dem Vermittlungsverhältnis bleibt hiervon unberührt. Soweit solche Leistungen Bestandteile der Reiseleistungen sind, haftet die TI-BT nicht für einen Heil- oder

### 7. Rücktritt der TI-BT wegen Nichterreichen der Mindesteilnehmerzahl

7.1. Die TI-BT kann bei Nichterreichen einer Mindestteilnehmerzahl nach Maßgabe folgender Regelungen zurücktreten: 7.2. Die Mindestteilnehmerzahl und der späteste Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklä-

rung von TI-BT beim Kunden muss in der jeweiligen vorvertraglichen Unterrichtung ange-

7.3. Die TI-BT hat die Mindestteilnehmerzahl und die späteste Rücktrittsfrist in der Reise-

7.4. Die TI-BT ist verpflichtet, dem Kunden gegenüber die Absage der Reise unverzüglich zu erklären, wenn feststeht, dass die Reise wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl nicht durchgeführt wird

**7.5.** Ein Rücktritt der **TI-BT** später als 3 Wochen vor Reisebeginn ist unzulässig.

7.6. Wird die Reise aus diesem Grund nicht durchgeführt, erhält der Kunde auf den Reise-preis geleistete Zahlungen unverzüglich zurück, Ziffer 3.6. gilt entsprechend.

### 8. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Nimmt der Reisende einzelne Reiseleistungen infolge vorzeitiger Rückreise, wegen Krankheit oder aus anderen, nicht von der TI-BT zu vertretenden Gründen nicht in Anspruch, so besteht kein Anspruch des Reisenden auf anteilige Rückerstattung. Die **TI-BT** wird sich jedoch, soweit es sich nicht um ganz geringfügige Beträge handelt, beim Leistungsträger um eine Rücker-stattung bemühen und entsprechende Beträge an den Reisenden zurückbezahlen, sobald und soweit sie von den einzelnen Leistungsträgern tatsächlich an die TI-BT zurückerstattet

# 9. Besondere Regelungen im Zusammenhang mit Pandemien (insbesondere dem Co-

9.1. Die Parteien sind sich einig, dass die vereinbarten Reiseleistungen durch die jeweiligen Leistungserbringer stets unter Einhaltung und nach Maßgabe der zum jeweiligen Reisezeit-punkt geltenden behördlichen Vorgaben und Auflagen erbracht werden.

9.2. Der Reisende erklärt sich einverstanden, angemessene Nutzungsregelungen oder

-beschränkungen der Leistungserbringer bei der Inanspruchnahme von Reiseleistungen zu beachten und im Falle von auftretenden typischen Krankheitssymptomen die Reiseleitung und den Leistungsträger unverzüglich zu verständigen.

# 10. Rechtswahl- und Gerichtsstand; Information über Verbraucherstreitbeilegung

10.1. Für Reisende, die nicht Angehörige eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder Schweizer Staatsbürger sind, wird für das gesamte Rechts- und Vertragsverhältnis zwischen dem Reisenden und der **TI-BT** die ausschließliche Geltung des deutschen Rechts vereinbart. Solche Reisende können die TI-BT ausschließlich am Sitz von TI-BT verklagen

10.2. Für Klagen der TI-BT gegen Reisende bzw. Vertragspartner des Reisevertrages, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz der **TI-BT** vereinbart.

10.3. TI-BT weist im Hinblick auf das Gesetz über Verbraucherstreitbeilegung darauf hin, dass TI-BT nicht an einer freiwilligen Verbraucherstreitbeilegung teilnimmt. Sofern eine Verbraucherstreitbeilegung nach Drucklegung dieser Reisebedingungen für TI-BT verpflichtend würde, informiert TI-BT die Verbraucher hierüber in geeigneter Form. TI-BT weist für alle Reiseverträge, die im elektronischen Rechtsverkehr geschlossen wurden, auf die europäische Online-Streitbeilegungs-Plattform https://ec.europa.eu/consumers/

© Urheberrechtlich geschützt; Noll | Hütten | Dukic Rechtsanwälte, Stuttgart | München, 2023–2024

Reiseveranstalter ist: Referat für Tourismus und Kultur Rechtsträger: Stadt Bad Tölz, vertreten durch: . Bürgermeister Dr. Ingo Mehner Max-Höfler-Platz 1, 83646 Bad Tölz, Deutschland Tel. +49 (80 41) 78 67-0. Fax +49 (80 41) 78 67-56

# Königscard

Ganz gleich, ob Sie auf den Spuren der Könige wandeln oder es sich selbst königlich gut gehen lassen wollen: Die Königscard, Sie ahnen es schon, ermöglicht es Ihnen. In Oberbayern, Tirol oder dem Allgäu sind Sie mit dieser Karte bestens beraten. Wer bei einem der über 500 Gastgeber aus dem Königscard-Netzwerk logiert, bekommt die Karte beim Check-in überreicht. Sie ist der Schlüssel zu über 200 nicht nur touristischen Highlights in der Region. Die in Bad Tölz beteiligten Häuser finden Sie ab S. 47, achten Sie auf das Kronen-Symbol!

Hier ermöglicht einem die Königscard den Zutritt zu Schwimmbad, Blombergbahn, Kletterwald und Golfclub. Und in der Umgebung eröffnet sie einem den Zugang zur Kristalltherme in Kochel, dem Freilichtmuseum Glentleiten oder einem Ausflugsschiff auf dem Kochelsee. Aber das ist nur eine kleine Auswahl. Bleibt eigentlich nur ein Problem: Womit anfangen?

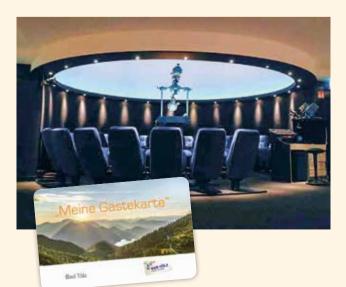
Details unter bad-toelz.de/koenigscard



# Straßenverzeichnis (Plan siehe nächste Seite)

Adelheidstraße CD 6	Blombergstraße E 8	Hermann-Bahr-Weg C 6	Professor-Max-Lange-Platz G 5-6
Aigenfeld G 5	Bockschützstraße D 6-5	Hindenburgstraße* D 5, E 5-4	Rathausgasse* D 5
AkeleistraßeEF 7	Botengasse* D 5	Höckhstraße BC 5	RechelkopfwegEF 7
Albert-Schäffenacker-	Bräukellerweg E 5	Höhenbergweg D 5-4	Reginriedstraße E 6
StraßeG5-6	Brauneckstraße E 7-8	Im Scharwinkel F 8	Rehgraben* DE 5
Alleestraße	BreumayerstraßeB 5	Isardamm D 7	Rehgrabenstraße E 5
Allgaustraße FG 4	BruckfeldstraßeB 5	Isarleitenweg* D 6-5	Rieschstraße C 5
Alter Bahnhofplatz E 4-5	Bruderhausstraße* D 5	Jägergasse* D 5	Römergasse * . D 5 Rosa-Pfeil-Straße
Am Bache*	Brünnlfeldstraße* CD 6	Jahnstraße E 4-5	GH 6
Am Bichlerhof AB 5	Buchener Straße BC 5	Juifenstraße E 7-8	Roßsteinstraße E 8
Am Ellbach E 5, F 5-4	Buchsteinweg E 8-7	Jungmayrplatz* D 5	Rottenfußerweg F 4
Am Girlitzer Weiher E 6	Bürgermeister-Holzner-	Kapellengasteig* D 5	Ruhlandstraße
Am Golfplatz FG 6	Promenade*B 4-D 5	Kardinal-Wendel-Platz E 7-8	Sachsenkamer Straße E-G 5
Am Graben* D 5	Bürgermeister-Schöttl-	Karwendelstraße D 6, E 6-7	Säggasse* D 5
Am Kalkofen D 6	Straße D 7-8	KeltenwegE 6	Salzstraße* .E 5 StKorbinian-Straße
Am Kranzach	Bürgermeister-Stollreither-	Kirchgasse* D 5	F 5-6
Am Krottenbach D 5-4	Promenade* D 5-6	Kirchsteinstraße E 8	Schafreuterweg E 8
Am Lettenholz FG 5	Christian-Pabst-WegB 5	Klammergasse* D 5	Scharnhorststraße DE 4
Am Manfredhof C 6, D 6-7	Christian-Schonger-Straße F 5-4	Klosterweg D 5	Schießstattstraße* D 5
Amortplatz* D 5	DemmeljochstraßeE 7	Königsdorfer Straße* B-D 5	Schlesierstraße DE 6
Am Pfannenholz C 4, D 4-3	Dietramszeller Straße E 5-4	KogelwegB 6	Schönbergstraße E 7 Schützenstraße
Am Ried* DE 5	DrSchierghofer-Weg* D 5	Kohlstattstraße D 6-7	B 6, C 6-5 Schützenweg C 6
Am Sägbach D 6	Edelweißstraße E 7, F 7-8	Kohlstattweg D 6	Schulgasse* D 5
Am Schachen	Eichenstraße E 5-4	Kolpingstraße E 6, F 6-5	Schulgraben* D 5
Am Schloßplatz* D 5	EichmühlstraßeF 5-4, G 4	Konradgasse*	Seekarstraße E 8
Am Schuß E 5-6	EisenbergerstraßeEF 5	Krankenhausstraße*D 5-6, E 6	Sendtnerstraße
Am Sportpark FG 5-6	Ellbachzeile E 5	Krettnerweg*	Seppstraße B 5
Am Stein	EnzianstraßeE 7	Kurat-Ostler-Weg* D 6-5	Siebergasse*
Am Weingarten E 6	ErlengrundB 5	Kyreinstraße	Sitecpark
Am Winacker F 6	Ernst-Thissen-Isarsteg C 4-5	Längentalweg E 8	Sonnleitenstraße E 6
Amortplatz D 5	Faistweg DE 3	LalidererwegE 8	Spethmannstraße F 4-5
An der Grimmsäge E 5	Felix-Dittmar-WegE 6	Landrat-Wiedemann-Straße F 5	Spielhahnjägerweg
An der Hofwies* E 6	Fischergasse*	Le-Feubure-Steig*	Stadtwaldstraße
An der Isarlust BC 4	Floriangasse*E 5	Lenggrieser Straße* D 5-E 8	Stefan-Glonner-StraßeF 5-4
An der Osterleite* D 6-5, E 5	Flurweg E 6	Ludwigstraße BC 5	Stefanie-von-Strechine-
Angerstraße	Franz-Edler-von-Koch-	Ludwig-Thoma-Straße D4-3, E3	StraßeB 5-6
Annastraße BC 5-6	Weg	Maierbräugasteig* D 5	Sudetenstraße E 6
Anton-Höfter-Straße G 6	Franziskanergasse	Manhartstraße D 4-5	TannenbergstraßeB 5
Anton-Roth-Straße	Frauenfreithof* D 5	Marktstraße*	Tegernseer StraßeGH 5
Arndtstraße E 4	Freiherr-vom-Stein-Straße D 4	Max-Höfler-Platz	Theodor-Körner-Straße E 3-4
Arzbacher Straße	Fritzplatz*	Melkstattweg*	Thomas-Mann-WegE 4-3
August Marsh Strage	Fröhlichgasse*	MerzstraßeBC 5	TratfeldstraßeE 4
August-Moralt-Straße E 7	Gabriel-von-Seidl-WegCD 6	Messerschmiedgasse* D 5	Vichyplatz
Auguste-Wittig-Straße	Gaißacher Straße E 5-6, F 6	Michael-Deschermeier-	Von-Ketteler-Ring
Badstraße	Gartenstraße	Weg*	
Bahnhofplatz	Geiersteinstraße E 7	Mühlgasse* DE 5	Wackersberger StraßeB 6-7, C 7
BahnhofstraßeEF 5	Geigergasse*	Nigglstraße	Walgerfranzweg
Bairawieser Straße* C 1 – D 5	Georg-Pacher-Weg* D 5	Nockhergasse*	Wengleinstraße
Benediktbeurer	GewerberingGH 5-6	Oberer Schuß E 5-6	Westermayerstraße C 6-5
StraßeA6, B6-5	GreinerstraßeF 4	Oberes GriesfeldF 7	Westermayerstrase
Benedikt-Erhard-Straße F 5	Griesfeldstraße DE 6	Pater-Hammerschmid-Straße C 5	Wilhelmstraße
BergwegB 6	Gudrunstraße E 4	Peter-Freisl-Straße* E 5	Zeilerfeldweg A 6
Berliner Platz	Hans-Carossa-Weg CD 4-5	Pfarrer-Noderer-Weg E 6	ZollhauswegB 6-5
Bichlersteig A 6	Heißstraße D 4-3, E 3	Pfarrer-Westermeier-Weg E 7-8	Zweigstraße E 5
Birkkarstraße EF 8	Herderstraße	Professor-Hillerbrand-Straße D 3	ZwieselwegE 7
			0

\*siehe Innenstadtvergrößerung



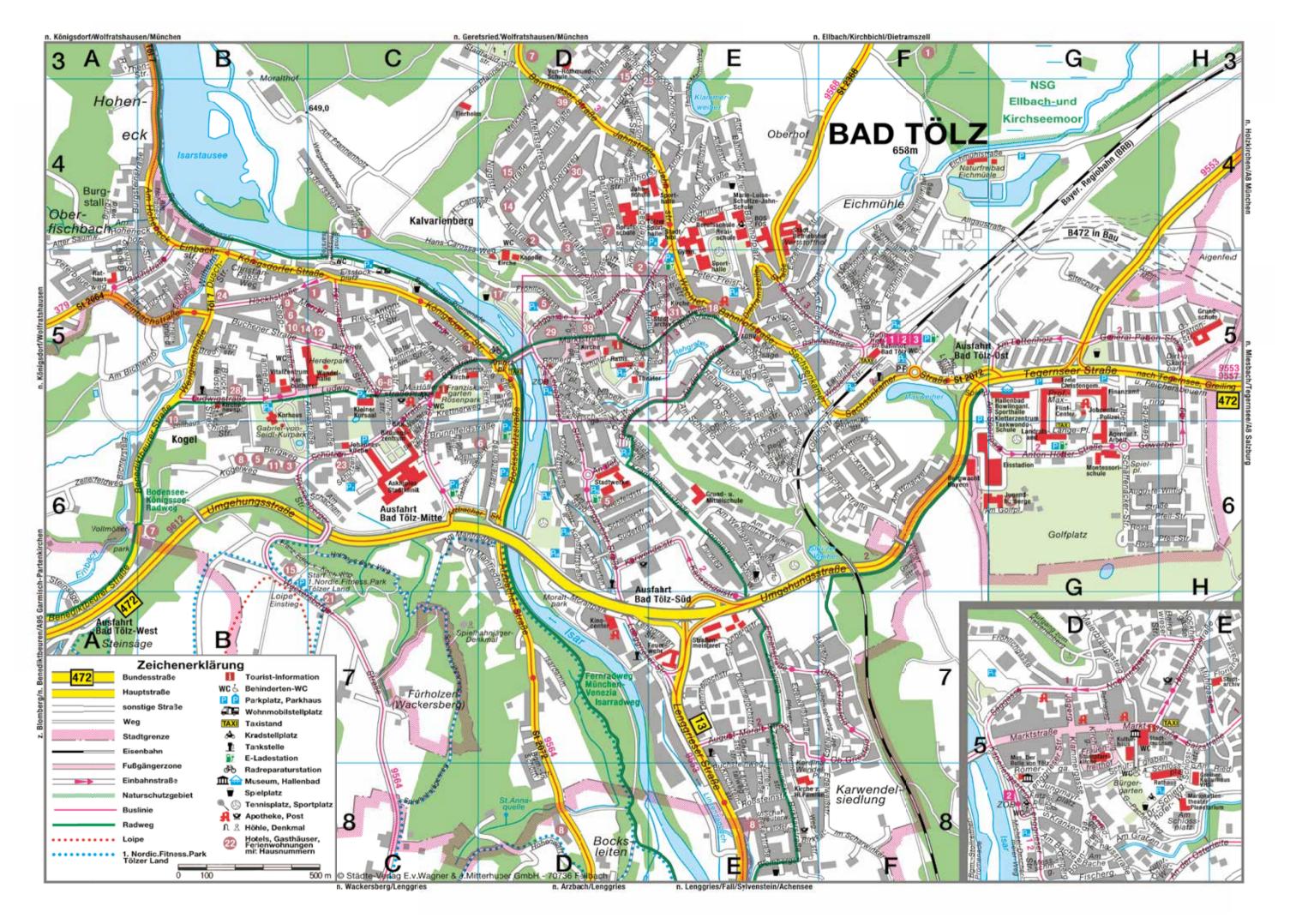
# Tölzer Gästekarte

Sie erhalten sie bei jedem Tölzer Gastgeber. Die Gästekarte ist der Nachweis, dass Sie den vorgeschriebenen Kurbeitrag entrichtet haben, und bietet Ihnen eine Menge Möglichkeiten und Vergünstigungen. So können Sie kostenlos das gesamte MVV-Gebiet in den MVV-Zonen 5-9 nutzen und das Stadtmuseum und das Naturparkhaus Hinterriß besuchen. Es gibt Stadtführungen und Wanderungen sowie jede Menge Ermäßigungen – beispielsweise im Planetarium, dem Kletterwald oder dem Naturfreibad Eichmühle. Planen Sie also ein bisschen Zeit für Ihren Tölz-Urlaub ein!

Alle Leistungen auf einen Blick unter bad-toelz.de/gaestekarte



- 62 -- 63 -



# Legende

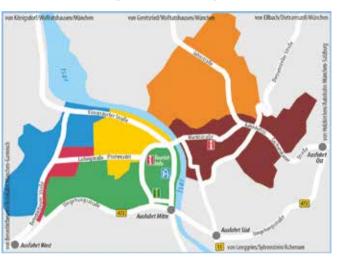
Sie haben die Adresse Ihrer Unterkunft? Die Zahlen im Stadtplan entsprechen den jeweiligen Hausnummern, damit Sie ihr Urlaubsdomizil schnell und unkompliziert auffinden.

# Straßenverzeichnis

Übersicht siehe Seite 63.

# Hotelleitsystem

Das Tölzer Hotelleitsystem führt Sie zu Ihrem Quartier. Jeder Gastgeber ist einem der sechs Bezirke – blau, rot, gelb, grün, orange, braun – zugeordnet. Folgen Sie einfach der Route, die der Farbe Ihres Hotelbezirks entspricht. Einige Häuser sind auch bereits im Stadtgebiet namentlich ausgeschildert.



# "C5 "-Symbol

Dieses Symbol im Unterkunftsverzeichnis (ab Seite 47) bezeichnet die Koordinaten Ihres Hauses im Stadtplan.

Die Farbe bezieht sich auf den Bezirk im Hotelleitsystem.

# **Weitere Informationen**

Ein Info-Terminal 🚹 mit genauen Erklärungen finden Sie am Parkplatz in der Arzbacher Straße (Ausfahrt Mitte).

Außerdem sind wir Ihnen in der Tourist-Information am Max-Höfler-Platz oder im Stadtmuseum gerne behilfllich.

# Ausstattungssymbole

↑ Balkon/Terrasse

Leihfahrräder

**P** Parkplatz

alle gängig. Kreditkarten

**P** Garage

Nichtraucherz./-Fewo

Frühstücksbuffet

Fremdsprachen kundig

Hallenbad im Haus

Haustiere auf Anfrage

**††** Kinderermäßigung Lift im Haus

Allergikerzimmer

§ Sauna

Telefon i. Z./i.d. FeWo

in rollstuhlge. Einrichtung

TV i. Z./i.d. FeWo

Zustellbett

■ WLAN/Internet

E-Mobilität

Motorradfreundlich

# Unsere Gütezeichen



# Bett+Bike

Fahrradfreundlicher Betrieb gemäß ADFC



### O-CERT

Das Unternehmen hat sich einem Qualitätsmanagement der VDKB-Betriebe unterzogen und ist nach dem Zertifizierungsverfahren der CERT iQ GmbH geprüft worden.



# **BGvL**

Barrierefreier bzw. behindertengerechter Betrieb – Qualitätssiegel der BGvL (Barrierefreie Gestaltung von Lebensräumen).



### DAD

Bundesgemeinschaft für Rehabilitation Anerkanntes Qualitätsmanagement-Verfahren.



# **Gesundheits-Gastgeber**

Zertifizierte "Partner der Gesundheit" mit qualifizierten Gesundheits-Leistungen oder Informationen vor Ort.



# KÖNIGSCARD-Gastgeber

Ihre persönliche Erlebniskarte: Seite 62 oder www.bad-toelz.de/koenigscard

# **IMPRESSUM**

# Herausgegeben

von der Stadt Bad Tölz, Referat für Tourismus und Kultur, vertreten durch Kur- und Tourismusdirektorin Brita Hohenreiter (V.i.S.d.P.), Projektleitung durch Markus Mittermair

# Redaktion

Dominik Baur, www.gschichten.de

## Konzept

Dominik Baur (redaktioneller Teil), balleywasl.muenchen GmbH (Gastgeberverzeichnis)

# Gestaltung

balleywasl.muenchen GmbH

Zielstattstraße 27, 81379 München, www.balleywasl.com

# Bildnachweise

Jan Greune, Heinz Hirz, Dietmar Denger, Stadt Bad Tölz Referat für Tourismus und Kultur, shutterstock: Rawpixel.com, istockphoto: filmfoto, Adobe Stock: Adam Gregor

Karten Städte-Verlag, E. v. Wagner & J. Mitterhuber GmbH

Panorama Studio Kramer, München

Bildbearbeitung F&W Perfect Image GmbH,

Am Oberfeld 1, 83026 Rosenheim

Druck Mayr Miesbach GmbH, Am Windfeld 15, 83714 Miesbach

Druckfehler, Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: November 2023

Für Inhalt und Bildmaterial der Anzeigen sind die Gastgeber verantwortlich. Vom Herausgeber wird dafür keine Haftung übernommen.





